

# FESTSCHRIFT

100 JAHRE FC LANGNAU



# Glückwunsch zu 100 JAHREN FCL!

Bestellen Sie die weltweit nachhaltigsten  
Druckprodukte in unserem Onlineshop!

- ∞ Druckfarbe, Papiere und Lacke sind für biologische Kreisläufe geeignet
- ∞ Produktion ausschliesslich mit erneuerbaren Energien
- ∞ Produziert mit maximaler Energieeffizienz
- ∞ Alle Produkte sind Cradle to Cradle®-zertifiziert
- ∞ Nachhaltiger Shop-Serverbetrieb zu 100% mit erneuerbaren Energien, Kühlung mit Grundwasser



Visitenkarten



Postkarten



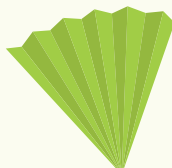
Flyer



Broschüren



Falzflyer

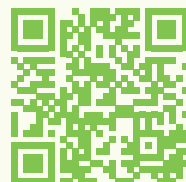


Klatschfächer



Tischsets

  
V Ö G E L I



[www.shop.voegeli.ch](http://www.shop.voegeli.ch)

# Inhaltsverzeichnis

<b>Vorwort</b> .....	<b>3</b>
Ulrich Neuenschwander, Präsident FC Langau .....	4
<b>Grussbotschaft</b> .....	<b>5</b>
Michel Frésard, Präsident Fussballverband Bern/Jura .....	6
<b>Faksimile der 50-Jahre-Festschrift</b> .....	<b>9</b>
<b>Faksimile der 75-Jahre-Festschrift</b> .....	<b>63</b>
<b>25 Persönlichkeiten des FC Langau</b> .....	<b>75</b>
Andreas Aebi .....	78
Geri Beer .....	80
Max Blaser .....	80
Oli Brechbühl.....	83
Florent Hadergjonaj .....	83
René Ernst.....	85
Reto Flückiger .....	87
René Gasser .....	89
Florian Gerber .....	90
Beat Herrmann .....	92
Hansruedi Hess .....	94
Ruedi Hofer .....	95
Nicole Jakob.....	96
Efe Kurnazca.....	97
Martin Lenz .....	98
Kurt Maibach .....	100
Mitch Oberli .....	101
Ulrich Neuenschwander.....	102
Armin Ritter .....	104
Florian Peverelli .....	104
Rolf Rothenbühler .....	105
Beat Röthlisberger.....	107
Kurt Ruff.....	110
Lia Wälti.....	111
Heinz Wittwer.....	114
<b>1. Mannschaft, Frauenteam und Präsidenten 2000–2025</b> .....	<b>115</b>
Präsidenten und 1. Mannschaft.....	116
Frauenteam.....	117
<b>Matchprogramm 1. September 1991</b> .....	<b>119</b>

Baumeisterarbeiten

Unterlagsböden

Wand- und Bodenbeläge

**bauhandwerk**  
**bauunternehmung**

Untere Hohle Gasse 5

3550 Langnau

Tel. 034 408 00 80

[info@bauhandwerkag.ch](mailto:info@bauhandwerkag.ch)

[www.bauhandwerkag.ch](http://www.bauhandwerkag.ch)

# Vorwort





**Ulrich Neuenschwander,**  
*Präsident FC Langnau*

## Vorwort

Liebe Leserin, lieber Leser  
der Festschrift zum 100-Jahre-Jubiläum des Fussballclubs Langnau.

Es freut mich sehr, dass wir euch dieses spezielle Erinnerungsstück präsentieren können und möchte Andreas Blaser, der die Idee zum Buch hatte und diese wunderbar umgesetzt hat, herzlich für sein grosses Engagement danken. Vielen Dank auch an Michael Kohler, der die Interviewten porträtiert hat.

Die vergangenen 25 Jahre des FC Langnau haben viele Geschichten geschrieben. Auf den nachfolgenden Seiten könnt ihr an den Ereignissen teilhaben, welche die Schreibenden erlebt und bewegt haben. Es kann gut sein, dass ihr euch an gewisse Anekdoten erinnert und selber Teil davon wart. Wahrscheinlich gibt es zudem viele weitere Episoden, die auch Aufnahme in diese Festschrift hätten finden können. Vielleicht fallen euch auch Begebenheiten wieder ein, die vor der Lektüre nicht mehr präsent waren.

Mit der integrierten Festschrift vom 50-Jahre-Jubiläum können wir zudem vergleichen, was die Schreibenden zu den verschiedenen Zeiten bewegt hat. Wenn wir die technologischen Entwicklungen seit dem Jahr 2000 betrachten, können sich viele Junge gewisse Aspekte der Kommunikation und viele Abläufe gar nicht mehr vorstellen. Die Älteren denken zum Teil wehmütig an die «guten alten Zeiten» zurück, als die Welt noch in Ordnung war. Gleichzeitig werden wir feststellen, dass gewisse Themen bleiben und einfach in neuer Form wieder auftauchen. Aus diesem Grund will ich an dieser Stelle nicht den Mahnfinger heben und kommende Herausforderungen skizzieren, aber auch nicht ein Bild von einer zu rosigen Zukunft malen. Ich hoffe ganz einfach, dass wir weiterhin viel Freude am Fussballspielen und an unserem bereichernden Vereinsleben haben.

Ich wünsche euch viel Vergnügen beim Lesen und Schwelgen in den Erinnerungen!

# Grussbotschaft





**Michel Frésard,**  
*Präsident Fussballverband  
Bern/Jura*

## Grussbotschaft

Vor 100 Jahren befanden wir uns mitten in den «Goldenen Zwanzigerjahren». In Zeitchroniken stossen wir im Jahr 1925 auf die Erfindungen von Lautsprecher, Flüssigkeitsrakete, Leuchtstofflampe, Sprühdose und Servolenkung. Im Schweizer Fussball fiel in diesem Jahr die Meisterschaft für die Saison 1925/26 zusammen mit der Lancierung des Schweizer Cups. Politisch wurden während des Gründungsjahres des FC Langnau v.a. im nördlichen Nachbarland die Weichen so gestellt, dass zu diesem Zeitpunkt noch niemand die schwerwiegenden Folgen für die ganze Welt voraussehen konnte.

Im Internet ist zu lesen, dass 25 Fussballbegeisterte im Sommer 1925 im Hotel Bahnhof den FC Langnau i.E. gründeten. Die beiden Buchstaben hinter dem Vereinsnamen sind noch wichtig, damit es nicht zu einer Verwechslung mit dem FC Langnau a.A. (FVRZ) kommt.

Langnau sehe ich heute als das sportliche Zentrum im Emmental. Das Aushängeschild sind natürlich die Tigers. Eindrücklich ist vor allem aber die heutige sportliche Infrastruktur in Langnau. Das Eisstadion, das Hallen- und Freibad, die modernen Sporthallen bieten zahlreiche Möglichkeiten, sich ganzjährig sportlich zu betätigen. Über hundert Vereine, vor allem in den Bereichen Sport, Musik, Kultur und Freiwilligenarbeit, laden ein, sich in der Freizeit aktiv oder passiv am Vereinsleben in Langnau zu beteiligen. Mittendrin steht der 100-jährige FC Langnau i.E.

Heute ist der FC Langnau ein etablierter 3.-Liga-Verein mit insgesamt 18 Teams, der in unserem Regionalverband mit 183 Vereinen, gemessen an der Anzahl lizenzierter Spielerinnen und Spieler auf Rang 36 steht, d.h. mit seinen 381 aktiven Mitgliedern aus 17 verschiedenen Nationen zu den grösseren Clubs im FVBJ per Ende 2024 zählt. Stark ist der FC Langnau beim Nachwuchs. Insgesamt sind es 288, davon 249 Jungs und 29 Mädchen. Bei den Senioren zählen wir total 53, davon 46 Herren und immerhin 7 Frauen.



Vom Breitenfussball profitiert die Gesellschaft, denn es geht nicht nur um die Sportart an sich. Vielmehr vermittelt sie Werte wie Teamwork, soziale Entwicklung, Gesundheit, Fitness und persönliche Erfüllung. Die Sportart ist ein Instrument für pädagogische, soziale und sportliche Entwicklung, deshalb setzen wir uns mit Leidenschaft für den Breitenfussball ein. Jeder soll die Möglichkeit haben, Fussball zu spielen, unabhängig von Alter, Begabung, Volkszugehörigkeit oder weiteren Kriterien. Der FC Langnau lebt genau diese Werte. Allen, die im FCL den «Karren ziehen» oder aktiv mitmachen, gehört ein grosses Dankeschön für das Engagement.

In diesem Sinne gratuliere ich im Namen des Vorstandes des Fussballverbands Bern/Jura dem FC Langnau i.E. recht herzlich zum 100. Geburtstag. Es gibt in unserem Regionalverband nur 28 aktive Vereine, die gleich alt oder noch älter sind. Wir wünschen dem FCL für die nächsten 100 Jahre weiterhin spannende und erfolgreiche Meisterschafts- und Cupspiele, stabile Mitgliederzahlen, zahlreiche motivierte Funktionäre, Trainer und Schiedsrichter, eine nachhaltige Infrastruktur, gesunde Finanzen und natürlich viel Freude am Fussball.

# Aemme Getränke AG



Wyhus  Aemme

 WeinSHOP365.ch



Wir gratulieren dem  
FC Langnau zum  
100-jährigen Jubiläum

AXA  
Hauptagentur Bruno Rentsch  
Alleestrasse 10a  
3550 Langnau im Emmental  
[AXA.ch/langnau](http://AXA.ch/langnau)



# Faksimile der 50-Jahre-Festschrift



---

Preisbewusste  
Drucksachenverbraucher  
lassen sich vom  
Fachmann beraten

Gut geschultes Personal  
garantiert Ihnen  
eine qualitative und  
rasche Ausführung  
Ihrer Drucksachen



**Buchdruckerei  
Gebr. Meyer  
3550 Langnau**

Telefon 035 2 10 80

---



*Le Secrétaire Général de la Fédération  
Internationale de Football Association*

### *Zum Jubiläum des FC Langnau*

6. Juni 1925! Ich erinnere mich des Sommers. Wir waren mehr oder weniger eifrige Schüler der Klasse III der Sekundarschule. Sportlich im Sommer mehr den leichtathletischen Disziplinen, im Winter dem Skifahren zugetan. Doch einige Klassenkameraden begeisterten sich fürs «Tschutten» und den neuen Klub. Einige «Ältere», die wir, weil sie schon «Gymeler» waren, ohnehin bestaunten, spielten sogar in der Meisterschaft mit. Ich erinnere zum Beispiel an «Pascha» Paul Gygli, den späteren Oberstkorpskommandanten und Generalstabschef der Armee, der mit spektakulären Paraden Tore der Gegner verhinderte... Auch mich zog es gelegentlich auf die «Sagimatte». Es blieb aber bei hilflosen Versuchen... Viele Jahre später, als Student, hatte ich dann während einigen Jahren das Vergnügen, die Freunde des Fussball-Clubs im winterlichen Skiklub-Konditions-Training dabei zu haben. Und es gab sogar ein «grosses Freundschaftsspiel» FCL gegen SKL zum Gaudium der zahlreichen Zuschauer.

Der FC Langnau hat sich mit Fleiss und Ausdauer in die oberste Amateurklasse gekämpft. Ein Dorf wie Langnau hat aber nicht unerschöpfliche Reserven, und heute ist ein Teil der sportlich aktiven Jugend durch einen andern Mannschaftssport beansprucht, dessen Saison sich mit jener der Fussballer überschneidet. Das schadet an und für sich nichts. Wichtig ist, dass beide für die körperliche Fitness der Jugend, für kameradschaftliche Einordnung des einzelnen in eine Gemeinschaft zur Erreichung eines gemeinsamen Ziels sich voll einsetzen. Dass der FC Langnau dies nun seit 50 Jahren, teilweise unter schwierigsten Verhältnissen, erfolgreich tut, gereicht ihm zur Ehre. Die früheren und die heutigen Aktiven und leitenden Persönlichkeiten des Klubs verdienen dafür Dank und Anerkennung. Für die Zukunft wünsche ich dem FC Langnau alles Gute.

*Helmut Käser*

### Jubiläumsprogramm

- 13.45 Uhr: Freundschaftsspiel  
FC Langnau (2. Liga-Aufstiegsmannschaft 1971) gegen  
FC Länggasse (2. Liga)
- 15.30 Uhr: Junioren-Propagandaspiel
- 17.00 Uhr: Begrüssung der Gäste im Hotel Emmenthal
- 18.30 Uhr: Nachtessen im Hotel Bahnhof
- 20.30 Uhr: Tanz und Unterhaltung im Hotel Emmenthal  
mit der Band NEW HAPPY SOUND
- Tombola und Barbetrieb

### Organisationskomitee

- OK-Präsident: Dr. Walter Schwarz, Langnau, Fansrütistr. 25 ☎ 035 2 35 97
- Sekretär: Roland Frutiger, Langnau, Sägestr. 27 ☎ 035 2 41 80
- Redaktion und  
Inserate Manfred Bachmann, Langnau, Asylstr. 26 ☎ 035 2 34 51
- Jubiläumsschrift: Werner Herrmann, Langnau, Napfstr. 4 ☎ 035 2 35 15
- Beratendes  
Komiteemitglied: Werner Aebl, Langnau, Mooseggstr. 34 ☎ 035 2 27 66
- Presse: Manfred Bachmann, Langnau, Asylstr. 26 ☎ 035 2 34 51



empfiehlt sich  
den Fussballfreunden bestens

Familie Hans Zaugg  
Aktiv-Mitglied

---

## 50 Jahre Fussball-Club Langnau

Keine leichte Aufgabe ist es, eine Chronik über 50 Jahre Vereinsgeschehen aufzuzeichnen. Der Verfasser, der die Geschehnisse zum grössten Teil aus den Protokollen zusammentragen muss, hat sicher nicht die Beziehung zum Ganzen, wie derjenige, der mit dem Klub aufgewachsen ist, mit ihm gezittert hat, in guten wie in schlechten Zeiten. Die Zusammenstellung kann auch aus Platzmangel nur das Wichtigste beinhalten. Die Ehemaligen mögen mir deshalb verzeihen, wenn ich diese oder jene Begebenheit gar nicht oder nur am Rande schildere. Für 50 Jahre Vereinsleben müsste man auch die Stimmen zu Wort kommen lassen, die den Verein gegründet oder aufgebaut haben. Aber leider sind viele schon von uns gegangen und haben ihre Erinnerungen damit auch ausgelöscht. Ich habe mich deshalb auf das Wesentlichste beschränkt und versucht die markantesten Höhepunkte im Zeitraffer noch einmal Revue passieren zu lassen.

Manfed Bachmann

### *Einleitung*

Sieben Jahre nach dem Ersten Weltkrieg, also in einer Zeit, wo es in der Welt nicht minder bewegt zugeht wie heute — Konferenz des Völkerbundes in Genf zur Kontrolle des Waffenhandels, Hindenburg wird in Deutschland zum Reichspräsidenten gewählt, Franzosen in kriegerischen Aktionen in Marokko verwickelt, Aufstände in Schanghai und Samos (Griechenland), misslungenes Attentat auf den spanischen König, Amundsens Rettung auf seiner Nordpolexpedition, Abstimmung in der Schweiz über ein neues Steuergesetz, Hochwasserkatastrophe in Langnau — fanden sich in Langnau mutige Männer zusammen, um den Fussball-Club aus der Taufe zu heben.

### *Schon im Jahre 1909 eine Gründung*

Wie aus den Protokollen zu ersehen ist, kam es bereits im Jahre 1909 zur Gründung eines Fussball-Clubs, doch dem Verein war nur eine kurze Lebensdauer beschieden, denn er wurde wenige Zeit darauf wieder aufgelöst.

### *6. Juni 1925: Gründungstag des FC Langnau*

Am Samstag, 6. Juni 1925, um 20 Uhr, fanden sich im Hotel Bahnhof Langnau 25 Fussballfreunde ein, um der Gründung des Fussball-Clubs beizuwohnen. Obwohl das Fussballspielen in Langnau immer mehr Freunde in seinen Bann gezogen hat, muss man die Gründermitglieder, den damaligen Verhältnissen entsprechend, als wahre Pioniere bezeichnen.

Ihr Coiffeur  
mit der  
persönlichen Note

### Heinrich Bodenmann

Herrensalon

### 3550 Langnau

Bahnhofstrasse 21

Telefon 035 2 12 89

Von 1938 bis 1963

25 Jahre FCL-Vorstandsmitglied



Empfehlenswert für  
Sanitär- und Spenglerarbeiten

### Fankhauser + Sohn

Sanitäre Installationen und  
Spenglerarbeiten

### 3550 Langnau

Oberstrasse 22



## Hotel Bahnhof Trubschachen

Im Emmental

Auserlesene Spezialitäten  
kulinarische Wochen aus  
aller Welt

### September/Oktober Wildspezialitäten

Hirsch- und Rehpfiffer  
Hirschkoteletten  
Rehrücken, Rehschnitzel  
Elchfilet

Zimmer mit Bad und WC  
30 Betten

### Fam. W. Reber, Küchenchef

Mitglied der Schweiz. Gilde etablierter Köche  
Telefon 035 6 51 22

Ehemaliges Aktivmitglied des FC Langnau



Im ersten Gründungsjahr führten der Präsident: *Fritz Hiltbrunner*, Vizepräsident: *Emil Ramseyer*, Spiko-Präsident: *Robert Eichenberger*, Sekretär: *Hans Friederich*, Kassier: *Franz Landgraf*, Captain und 1. Beisitzer *Eduard Ammann*, 2. Beisitzer: *Werner Lehmann* und Materialverwalter: *Gottfried Herrmann* das Vereinsschiff sicher über alle Klippen. Diese Männer hatten keinen leichten Stand, um die Interessen des Fussball-Clubs durchzusetzen, war doch der Fussball noch sehr verpönt und in den Augen vieler Zeitgenossen ein Sport für Proletarier oder besser gesagt für das arbeitende Volk. 50 Jahre später hat sich ein entscheidender Gesinnungswandel vollzogen. Der Fussball hat heute Eingang in das gesellschaftliche Leben gefunden und eine Popularität erreicht, die kaum mehr zu überbieten ist.

### *Der Verein festigt sich*

Bevor es am 15. Juni zur ersten Vereinsversammlung kommt, tragen die Fussballer am 7. Juni — ein Tag nach der Gründung — ihr erstes Freundschaftsspiel in Kirchberg aus, welches die Langnauer mit 4:2 Toren für sich entschieden. Ein gutes Omen!

In den nächsten Wochen und Monaten muss der Vorstand ein immenses Programm bewältigen. So werden die Statuten und das Reglement aufgestellt, die Beiträge festgelegt: Aktive monatlich Fr. 1.—, Lehrlinge und Studierende Fr. —.50 und Passive jährlich Fr. 5.—. Die Aufnahme in den SFAV wird behandelt und beschlossen, ebenfalls die Teilnahme an der Meisterschaft (Serie D). Über die Sportplatzfrage muss mit dem Gemeinderat Fühlung aufgenommen werden. Auf Wunsch der Spieler wird eine Spielkommission gebildet.

### *1926: Einweihung der Sägematte*

Ein Jahr nach der Gründung durfte der Fussball-Club offiziell seinen Spielplatz einweihen. Er war nach dem Ausspruch des Sekretärs, «eine Zierde im Dorfbild von Langnau». Aber dieser Spielplatz wurde dem Klub nicht

---

### *Gründermitglieder und Aktive im ersten Jahr*

Eduard Ammann †	Paul Gygli	Adolf Läderach
Walter Baumgartner †	Hans Haller †	André Locca
Max Berger †	Alwin Heiz	Heinrich Loosli
Eduard Braun	Gottfried Herrmann	Vinzenz Paganì
Achille Delgrande †	Fritz Hiltbrunner †	Ernst Pflanzler
Robert Eichenberger	Hermann Hofer †	Emil Ramseyer †
Theodor Elsässer	Fritz Horn †	Walter Schnarkowsky †
Henry Fankhauser	Gottlieb Hübner	Jean Studer
Eduard Fischer	Franz Landgraf	Jakob Wältli
Hans Friederich	Werner Lehmann †	Robert Wältli †
Paul Grütter †	Hugo Minder †	Erwin Wild †

---



Empfeht sich für  
gute Essen und Festanlässe

Heimelige Sälli und Kegelbahn  
eigene Metzgerei

### Gasthof Schlüssel

Fam. Hofmann

**3550 Langnau**

Telefon 035 2 11 37

## Für alle Versicherungen

Versicherungen Versicherungen Versicherungen  
Versicherungen Versicherungen Versicherungen  
Versicherungen Versicherungen Versicherungen  
Versicherungen Versicherungen Versicherungen  
Versicherungen Versicherungen Versicherungen  
Versicherungen Versicherungen Versicherungen

# Waadt

Versicherungen Versicherungen Versicherungen  
Versicherungen Versicherungen Versicherungen  
Versicherungen Versicherungen Versicherungen  
Versicherungen Versicherungen Versicherungen  
Versicherungen Versicherungen Versicherungen  
Versicherungen Versicherungen Versicherungen

**Hauptagentur Langnau**

Christian Gerber

Bahnhofstrasse 23 Tel. 035 2 28 81

# Carrosserie + Spritzwerk

Bleicheweg 7  
3550 Langnau



Tel. Privat  
+ Geschäft  
035 2 37 54

**schnell**

**preiswert**

**sauber**

etwa geschenkt, sondern in unzähligen Fronstunden erstellt. So leisteten die Mitglieder 941 registrierte freiwillige Arbeitsstunden und einige brachten es auf eine respektable Anzahl: *Emil Ramseyer* 102, *Jakob Wältli* und *Robert Eichenberger* je 76 Stunden. Trotzdem musste der Verein der Gemeinde eine jährliche Platzmiete von Fr. 170.— entrichten. Ein enormer Betrag für das Jahr 1926.

#### *1927/28: Wieder Teilnahme an der Meisterschaft beschlossen*

Nachdem die erste Saison recht erfolgreich abgeschlossen werden konnte, kam man überein, auch im Spieljahr 1927/28 wieder eine Mannschaft zur Meisterschaft zu melden (Serie D). Von den damaligen Spielern sind uns die Namen erhalten geblieben: *Achille Delgrande*, *Erwin Wild*, *Gottfried Herrmann*, *Fritz Kläy*, *Walter Rickli*, *Theodor Elsässer*, *Jakob Wältli*, *Hugo Minder*, *Hans Röthlisberger*, *Fritz Schütz*, *Hans Schärer*, *Franz Landgraf*, *Hermann Hofer*, *Fritz Horn*, *Robert Wältli* und *Eduard Braun*.

#### *Vereinskrise wird gemeinsam überstanden*

In den nächsten Jahren sind die sportlichen Erfolge beim FCL eher mager. Die 1. Mannschaft behauptete in ihrer Liga stets einen der vorderen Ränge, bis auf das Spieljahr 1930/31, wo es der Mannschaft gar nicht rollen wollte und nur der letzte Platz belegt wurde. Das war somit auch die schlechteste Platzierung seit der Gründung. Innerhalb des Vereins wuchsen die Unstimmigkeiten und Schwierigkeiten so weit an, dass 1933 eine Sonderkommission von neun älteren FC-Mitgliedern gebildet werden musste, um den Klub wieder auf geordnete Bahnen zu führen.

Beim Gemeinderat stellte man 1930 einen Antrag, um Ermässigung der Platzmiete auf Fr. 100.—. Der Verein fand jedoch mit seiner Bitte kein Gehör. Dass die Langnauer Behörde heute weit sportfreundlicher eingestellt ist, zeigt allein die Tatsache, dass mit der Sporthalle Oberfeld den Aktiven eine Turnhalle zur Verfügung steht, in der auch, wie die Vergangenheit ge-

#### *Die Präsidenten von 1925 bis 1975*

Amtszeit	Jahre	Amtszeit	Jahre
1925-27 und		1944-49 und	
1928/29 Fritz Hillbrunner †	3	1952-56 Peter Tschiemer	9
1927/28 Franz Landgraf	1	1949-51 Philipp Grassi	2
1929/30 Robert Eichenberger	1	1951/52 Fritz Dräyer	1
1930/31 Otto Nussbaum †	1	1956/57 Rudolf Gerber	1
1931/32 Fritz Horn †	1	1957-59 Renzo Molteni	2
1932/33 Emil Ramseyer †	1	1959-66 Fritz Hutmacher	9
1933-39 Ernst Notz	6	1968-71 Werner Aebi	3
1939-41 Alfred Kunz	2	1971-74 Wilhelm Steiner	3
1941-44 Ernst Vögeli	3	1974- Werner Herrmann	1

**Alkoholfreies Restaurant  
zur Schmiede**



grosse feine Coupes  
gute Zvierplättli  
Mittag- und Nachtessen

**A. Marbot, 3550 Langnau**  
Gerbestrasse 30  
Telefon 035 2 16 69

Das Auto für alle  
ein Opel  
Ihr nächstes Auto



**Garage A. Regli AG**  
eidg. dipl.  
**3550 Langnau**



**Offizielle Dinitrol-Station**  
**Autospenglerei**  
**Automalerei, Schriften**  
**Baumalerei, Renovationen**

sauber — prompt — preiswert

**FR-SCHÜTZ**

Schlossstrasse  
Telefon 035 2 23 83

Schmiedenstrasse  
Telefon 035 2 15 31

zeigt hat, erfolgreich Turniere durchgeführt werden können. Früher standen die Sportler vor dem Problem, geeignete Lokalitäten zu finden, wo man über den Winter hinweg einen Ausgleichssport betreiben konnte, denn das Fussballspielen war ohnehin in den Turnhallen streng verboten. Weitere Trainingsmöglichkeiten fanden die Fussballer in den Sälen vom Hotel Bahnhof und im «Bädli». Für die Benützung der Reithalle hatte der Fussball-Club sogar einen Betrag von Fr. 120.— zu entrichten.

### *Ausgleichssport und Familienabende*

Dass beim FC Langnau nicht nur Fussball gespielt wurde, zeigen die Aufzeichnungen der 30er und 40er Jahre. So nahmen die Aktiven an Sporttagen mit Stafetten und im Winter an Skirennen teil. Auch das gesellige Beisammensein kam nicht zu kurz. In regelmässigen Abständen trafen sich die Mitglieder zu Familienabenden und gaben damit dem Klub den inneren Zusammenhalt.

### *1934: Aufstieg in die 3. Liga*

Neun Jahre nach der Gründung gelingt dem FC Langnau der Aufstieg in die 3. Liga. Für die Emmentaler bedeutete dies ein bemerkenswertes Ereignis. Die Mannschaft kam nach 12 Spielen zum Gruppensieg und in den Aufstiegsspielen musste sie sich mit Victoria Bern (2:0, 4:1) und Gwatt (3:3, 0:1) auseinandersetzen. In dieser Zeit vertraten die folgenden Spieler die FC-Farben: *Hans Beck, Robert Täuber, Walter Pauli, Paul Jakob, Eugen Meyer, Werner Meyer, Rudolf Nussbaum, Albino Forni, Ernst Gerber, Gottfried Maurer, Ernst Wittwer, Ernst Bucher, Max Flury, Hans Moser, Gottfried Aegerter, Hans Bützer und Eduard Ammann.*

### *Sägematte: Sportplatz für alle*

Viele Sorgen bereitet dem Verein die Sportplatzfrage. Der Motoklub Langnau veranstaltet Hindernisrennen, die Hornusser errichten ein Ries und der Reitverein führt Springkonkurrenzen auf der Sägematte durch. Da die Anlage ein Gemeindeplatz ist, muss sich der FCL mit diesen Gegebenheiten abfinden. Entsprechend ist am Schluss dieser oder jener Veranstaltung die Beschaffenheit des Sportplatzes. Die FC-Mitglieder sind jeweils bemüht, die Folgen einigermaßen zu korrigieren. Auch mit dem Bau des Zeughauses im Jahre 1936 war der Platz kaum eine «Zierde im Dorfbild».

---

### *Ehrenmitglieder*

	<i>Jahr der Ernennung</i>		<i>Jahr der Ernennung</i>
Franz Landgraf	1927	Walter Riem	1952
Emil Ramseyer †	1928	Heinrich Bodenmann	1957
Ernst Notz	1938	Peter Tschlemer	1957
Walter Baumgartner †	1943	Anton Peverelli	1961
Max Riniker	1952	Oswald Baumgartner	1972

---



Viele Sorten guten Käse



3550 Langnau

Für Fründe im In- u Usland  
empfähle mir üsi Spezialität  
«Chüechlihuus»

**Fam. G.Aeschlimann-Hännli**

Bäckerei und Konditorei

**3550 Langnau**

Telefon 035 2 11 78



Reinigt  
und bügelt  
In einem  
Tag

Bernstrasse 25

Telefon 035 2 17 98

**Wir danken der Bevölkerung** von Langnau und Umgebung  
bestens für ihre Einkaufstreue und Unterstützung.

Dies gibt uns Mut und Ansporn, Sie in Zukunft noch besser  
und noch vorteilhafter zu bedienen.

**Unsere Devise: Billig und gut, tut dem Haushaltsgeld  
der Hausfrau gut.**

NB. Lesen Sie unser Wocheninserat im Anzeiger für das  
Amt Signau.

Mit freundlichen Grüßen

**Blaser Discount**  
am Hirschenplatz  
**3550 Langnau**



### *Beachtliche Resultate in den Cupspielen*

Erfolgreich schnitten die Langnauer in den Cupspielen ab. 1934 schalteten sie Minerva Bern mit 7:2 Toren und Zähringia Bern mit 4:2 Toren aus, um dann gegen den Nationalliga-B-Klub Urania Genf-Sport (am 7. Oktober in Langnau) mit 2:6 Toren zu unterliegen. Dieses Vordringen unter die besten 64 Schweizer Mannschaften war einer der Höhepunkte in der Vereinsgeschichte. Urania Genf-Sport war nach der Einführung der Nationalliga in der Saison 1933/34 gerade aus der obersten Spielklasse abgestiegen. Zudem konnten die Genfer noch die Referenz des Schweizer Cupsiegers von 1929 aufweisen. In der Saison 1936/37 scheiterten die Emmentaler am 1.-Liga-Vertreter Fribourg mit 0:3 Toren. 1941/42 war dann in der 2. Hauptrunde der FC Bern (1. Liga) mit 0:6 Toren Endstation. Vorher hatten die Langnauer die 2.-Liga-Spitzenmannschaft vom FC Thun auf dessen Platz aus dem Rennen geworfen.

### *1943: Aufstieg in die höchste ZUS-Klasse*

Ein weiterer Meilenstein war der Aufstieg in die 2. Liga. Nach einem gewonnenen Entscheidungsspiel gegen Lerchenfeld, verlor der FCL anschliessend die beiden Spiele um die Regionalmeisterschaft gegen die Mannschaft aus dem Jura, Tavannes, recht unglücklich. Langnau hatte sich mit dem Ex-YB-Spieler *Walter Messerli* (sein Bruder *Werner* folgte ein Jahr darauf nach Langnau) verstärken können, der zugleich auch das Training leitete.

Am Aufstieg in die 2. Liga waren die folgenden Aktive massgeblich beteiligt: *Walter Riem, Pius Fasel, Ernst Küpfer, Werner Geiser, Hans Beck, Willy Nussbaum, Philipp Grassi, Rudolf Nussbaum, Ernst Wittwer, Ernst Notz, Ernst Vögeli, Werner Meyer, Eugen Meyer, Peter Kaufmann, Hans Marti, Anton Peverelli, Eugen Jost, Rudolf Hess, Rudolf Wüthrich* und *Otto Zaugg*.

---

<i>Freimitglieder</i>	<i>Jahr der Ernennung</i>		<i>Jahr der Ernennung</i>
Eduard Ammann †	1938	Alfred Peverelli	1952
Walter Baumgartner †	1938	Rudolf Hess	1954
Rudolf Wüthrich	1938	Hans Marti	1954
Achille Delgrande †	1945	Rudolf Gerber	1960
Eugen Meyer †	1946	Oswald Baumgartner	1961
Rudolf Nussbaum	1946	Werner Aebi	1964
Philipp Grassi	1946	Hans Bachmann	1966
Ernst Wittwer	1946	Peter Hess	1966
Anton Peverelli	1950	Willi Hirschi	1966
Walter Riem	1950	Günter Bürki	1972
Ernst Küpfer	1952		

---

Migrol-Tankstelle und  
Pneu-Service

**Fam. Alfred Brechbühl**

Sägestrasse 15  
**3550 Langnau**  
Telefon 035 2 26 19

**Kurhaus Hochwacht**

beliebtes Ausflugsziel

Gute Küche

grosser Saal

mit freundlicher Empfehlung

**Familie Meer-Minder**

Telefon 035 2 11 08



**Der totale  
Reinigungsservice**

Spezial-Automatic-Kiloreinigung  
Wildleder, Teppiche, Polstermöbel

**MANZ AG**  
CHEMISCHE REINIGUNG 3400BURGDORF

Filiale in Langnau: Alte Post

Die Metzgermeister  
von Langnau und Bärau  
empfehlen sich bestens



### *Das waren noch Zeiten: Nationalliga-Klubs spielen in Langnau*

Zu Fussballfesten für das Emmental wurden jeweils die Gastspiele vom FC Basel und den Grasshoppers aus Zürich. Vor 500 begeisterten Zuschauern erteilte der FC Basel (als Nationalliga-B-Meister 1945/46 aufgestiegen in die NLA) am 18. August 1946 den Langnauern eine Lektion. Mit 1:11 Toren gab es für den FCL eine herbe Abfuhr. Ein Jahr später (am 10. August 1947) kam mit den Grasshoppers Zürich ein weiterer NL-Klub ins Emmental. Für eine Summe von nur Fr. 600.— (heute muss man wohl einige Hunderter mehr auf den Tisch blättern, will man einen Nationalligaklub für die Provinz verpflichten) traten die Grasshoppers mit allen ihren Assen im Emmental an. Mit 0:14 stellte sich zwar die erwartete Zweistellige ein, doch für alle Beteiligten, Zuschauer wie Spieler, bleibt dieses Spiel ein unvergessliches Erlebnis. *Berbig* (1), *Quinche* (5), *Bickel I* (3), *Bickel II* (1), *Hüssy I* (1), *Marfurt* (2), und *Bouvard* (1) hiessen die Torschützen für die Grasshoppers. Bereits im Sommer 1938 spielte mit dem FC Grenchen eine Nationalliga-Mannschaft in Langnau gegen die damalige 3.-Liga-Elf.

### *Die Ernüchterung folgte im Jahre 1953*

10 Jahre lang hielt sich der FC Langnau in der 2. Liga, zum Teil kämpfte er sogar mit in der Spitzengruppe und durch viele bemerkenswerte Ergebnisse machte der Klub von sich reden. Doch einige gute Spieler sind in der Zwischenzeit älter geworden oder abgetreten und der Nachwuchs war auch nur dünn gesät. Unter diesen Umständen war es fast unvermeidlich, diesen Rückschlag aufzuhalten. Ein Novum allerdings bedeutete für Langnau der Aufstieg der 2. Mannschaft in die 3. Liga (1954). Für zwei Jahre besaßen somit die Blauweissen zwei 3.-Liga-Equipen, mussten aber bald einsehen, dass das Spielerreservoir für diese Klasse zu klein war.

### *1958: Zum zweiten Male in der 2. Liga*

Unter eigener Trainingsregie (es wurden drei Aktivspieler bestimmt: *Werner Aebi*, *Hans Bachmann* und *Theodor Maurer*) sollte dem FCL erneut das Kunststück gelingen, um in die 2. Liga aufzusteigen. Mit einem Punkt Vorsprung auf die 2. Mannschaft von Burgdorf holten sich die Spieler um *Ruedi Gerber*, *Oswald Baumgartner*, *Hans Brechbühler*, *Werner Aebi*, *Hans Bachmann*, *Theodor Maurer*, *Emil Zaugg*, *Willi Hirschi*, *Walter Schwarz*, um nur einige zu nennen, den Gruppensieg. In den Aufstiegsspielen musste man sich mit Selzach 4:3 und Bustavia (SO) 3:3, 2:2 und 5:2 auseinandersetzen.

### *Ein Leben für den Fussball: Walter Baumgartner*

1958 verstarb mit *Walter Baumgartner* ein Mann, der für den Fussball-Club Langnau unermessliche Dienste geleistet hat. Vom Gründungsjahr an war er mit wenigen Ausnahmen stets aktiv für den Verein tätig und führte im Vorstand u. a. die Funktionen als Sekretär, Spiiko-Präsident, Materialverwalter, Junioren-Obmann und Captain aus. In einem seiner Jahresberichte (1943)

## Hans Jörg AG 3550 Langnau

Zimmererei und Baugeschäft

Architekturbüro  
Projektierung  
von Neu- und  
Umbauten  
Renovationen  
Bauleitungen  
Ausführung  
von Zimmer-  
und Schreiner-  
arbeiten,  
Erd-, Maurer-  
und Eisen-  
betonarbeiten



Büro:  
Brennerstrasse 13      Tel. 035 2 16 13

Betrieb:  
Vorder Schärtschachen      Tel. 035 2 20 53  
und Schmiedengasse

## Kratzer - Beulen - Rost

an Ihrem Wagen sind  
bei uns  
in besten Händen



**K. Reusser**  
Automalerei  
**3550 Langnau**  
Telefon 035 2 11 51

## Röthlisberger & Siegrist

Bierdepot  3550 Langnau  
Mineralwasser

**FELDSCHLÖSSCHEN**

Telefon 035 2 15 68

kann man folgendes Zitat lesen, welches im Inhalt ebenso gut in unserer Zeit hätte geschrieben sein können: «*Wir sind ein Landklub, der im Verhältnis zu wenig Spieler zur Verfügung hat, desto mehr müssen wir zusammenhalten, Kameradschaft pflegen, das Schönste, was in einem Klub existieren kann. Wir können nur mit diesem Argument bestehen. Ich bitte Euch dringend haltet zusammen, lasst alle Freunde sein, dann braucht der FC Langnau nichts zu fürchten!*»

Für seine 30jährige Tätigkeit für den Fussballsport wurde *Walter Baumgartner* 1955 vom Verband mit der goldenen Ehrennadel ausgezeichnet.

#### *25 Jahre im Vorstand des FC Langnau: Heinrich Bodenmann*

15 FC-Mitglieder brachten es bisher auf 10 und mehr Dienstjahre im Vorstand. Den absoluten Rekord hält jedoch *Heinrich Bodenmann*, der es von 1938 bis 1963 auf eine Mitgliedschaft von 25 Jahren brachte. Diese Treue von *Heinrich Bodenmann* und der anderen 14 Männer kann nicht hoch genug gewürdigt werden. Sie ist heute kaum mehr denkbar. Wir alle danken diesen uneigennütigen Funktionären für ihre Opfer und ihren Einsatz.

Für das 25jährige Jubiläum durfte *Heinrich Bodenmann* 1963 vom Verband die Verdienstnadel entgegennehmen.

#### *Verdienstvolle FC-Mitglieder*

In der folgenden Aufstellung sind die Mitglieder ersichtlich, die in irgend einer Art im Vorstand zum Wohle des Fussball-Clubs tätig gewesen sind.

	Jahre		Jahre		Jahre
Heinrich Bodenmann	25	Hansruedi Mürner	9	Anton Peverelli	6
Walter Baumgartner †	22	Walter Riem	9	Emil Ramseyer †	6
Eduard Ammann †	19	René Röthlisberger	9	Willi Wüthrich	6
Oswald Baumgartner	18	Robert Eichenberger	8	Werner Aeberhard	5
Max Riniker	17	Paul Graf	8	Hans Beck	5
Franz Berger †	16	Alfred Peverelli	8	Franz Berger	5
Peter Tschiemer	15	Hans Bachmann	7	Adrian Bigler	5
Ernst Vögeli	14	Günter Bürki	7	Robert Bissegger	5
Werner Aebi	13	Achille Delgrande †	7	Hans Gerber	5
Fritz Hutmacher	13	Kurt Graf	7	Werner Herrmann	5
Wilhelm Steiner	11	Philipp Grassi	7	Willi Hirschi	5
Rudolf Gerber	10	Edwin Knöpfel	7	Eugen Jost	5
Eugen Meyer †	10	Otto Peverelli	7	Willi Krummen	5
Ernst Notz	10	Walter Schwarz	7	Jakob Lang	5
Otto Nussbaum †	10	Rudolf Wüthrich	7	Hans Röthlisberger	5
Peter Hess	9	Max Berger †	6	Adolf Sutter	5
Ernst Küpfer	9	Rudolf Hess	6	Hans Zurflüh	5

---

**Beim Service kaufen  
ist Ihr Vorteil**

Geschirrwascher  
Waschmaschine  
Kühl- und Tiefkühltruhen usw.

**Neu: Ausführungen von  
Blitzschutzanlagen**

**Bauknecht**

**Elektro Hirschi**

Bäraustrasse 18 A

**3552 Bärau**

Telefon 035 2 17 57

Ehemaliger FCL-Goalgetter

---

**Heinz Lehmann**

ehemaliger FCL-Spieler

**Damen- und Herrensalon**

**Barbara Lehmann**

**Kosmetiksalon**

Sonnweg 3

3550 Langnau

Telefon 035 2 23 96

---

**W. Kuster**

Elektrische Anlagen

**3550 Langnau**

**Ihr Fachgeschäft für:**

Elektrische Installationen,  
Unterhaltsarbeiten an elektrischen  
Apparaten, Telefoninstallationen,  
beheben von Störungen,  
gut ausgebauter Kundendienst

Filialen in:

**3555 Trubschachen**

**3436 Zollbrück**



**1. Mannschaft aus den Gründerjahren**

(vlnr) Emil Ramseier, Franz Landgraf, Erwin Wild, Gottfried Herrmann, Eduard Ammann, Jean Studer, Hans Haller, Paul Gygli, Robert Wälti, Eduard Braun, Gottlieb Hübner



**1. Mannschaft: Aufstieg in die 3. Liga (1934)**

(vlnr) Rudolf Hess, Werner Meyer, Rudolf Nussbaum, Hans Beck, Eugen Meyer, Ernst Notz, Willi Nussbaum  
 unten: Eduard Ammann, Eugen Jost, Ernst Wittwer, (Rudolf Wüthrich fehlt)



1. Mannschaft: Mitte der 40er Jahre

(vlnr) Werner Meyer, Rudolf Hess, Rudolf Wüthrich, Rudolf Nussbaum, Ernst Vögeli,  
Ernst Notz, Eugen Meyer, Eugen Jost  
unten: Walter Riem, Philipp Grassi, Otto Zaugg, Ernst Küpfer



2. Mannschaft: Mitte der 40er Jahre

(vlnr) Hans Bützer, Hans Marti, Eduard Ammann, Fritz Horn, Walter Riem, Will  
Nussbaum, Paul Gerber, Philipp Grassi, Walter Baumgartner, Franz Wirth  
unten: Alfred Joggi



# **4. Grosses Grümpeltturnier Langnau i. E.**

**Samstag/Sonntag  
21./22. Juni 1975  
Sportplatz Moos**

**Gruppeneinteilung  
Spielplan für  
Gruppenspiele und  
Finalspiele  
Reglement**

Gruppe 1

Heisslaufer  
FC Puma II  
Club 593  
Santana-Boys  
Miral-Team

Gruppe 2

Die Nordpoleaner  
AHV-Teenager  
Skiklub Schangnau  
Emsenhipfer  
NPC Rappenfluh

Gruppe 3

Night Brothers  
Traktor Tscheliabinsk  
Toronto-Kickers  
Schwarzer September  
FC Puma I

Gruppe 4

Atridaberg FF  
Freimettigen  
Sinba Trub  
SC Signau  
Brasil-Team

Gruppe 5

Molenbeek  
Yellow Terror  
Bugs-Bunny  
FC Zürich  
The Beatles

Gruppe 6

Tschanz-Boys  
Ice-Cream-Boys  
JG-SM/V  
Panzerknacker  
SCL-Knockouters

Gruppe 7

Escolette  
FC Kaschly  
Schüpbach-Kickers I  
TV Häräu II  
Ajax Entelipark

Gruppe 8

FC Porto  
Napfboys  
J+S SC Signau  
Sportclub Oberfrittenbach  
Hämpeler

Gruppe 9

Toronto-Players  
EA-HO-JU  
Tiger Käse AG  
TV Häräu I  
System 3

Gruppe 10

SC Langnau  
SC Flühli  
Gheimwaffene  
FC Wikro  
Reber AG

Gruppe 11

Chacheliflicker  
Torjäger  
Baby-Star  
FC Gamma

Gruppe 12 (Senioren)

SCL Senioren  
Tentaboys  
Zeughaus  
Beaujolaie  
Speckschwarten  
Turnergruppe BKW

Gruppe 13 (Damen)

Puzluds  
Twärengraben  
Santana-Girls  
Ringgeli-Girls  
Pele-Jair-Kickers

Gruppe 14 (Junioren)

Real Madrid  
TV Kickers  
Viva Banana  
Vikinger Boys  
FC Drollymont

Gruppe 15

Moskitos  
Truber Junioren  
Peugeot-Boys  
Bugs-Bunny-Hoppers

Gruppe 16

Glück im Lattekrüz  
Benjiboys  
Pinto-Boys-Kickers  
Peyenoord Rotterdam

Gruppe 17

Federale Trubschachen  
Tigerboys  
The Rodeo  
BCM Santos



<u>ZEIT</u>	<u>PLATZ</u>	<u>NAME DER MANNSCHAFT</u>		<u>GRUPPE</u>	<u>RESULTAT</u>
1000	I	Panzerknacker	- SCL Knockouters	6	.....
	II	Ice-Cream-Boys	- JG-SMV	6	.....
	III	TV Särau II	- Ajax Entelipark	7	.....
1015	I	FC Kambly	- Schüpbach-Kickers I	7	.....
	II	SC Oberfrittenbach	- Hämpeler	8	.....
	III	Napfboys	- J+S SC Signau	8	.....
1030	I	TV Särau I	- System 3	9	.....
	II	BA-HO-JU	- Tiger Kise AG	9	.....
	III	Torjäger	- FC Gamma	11	.....
1045	I	Napfboys	- Hämpeler	8	.....
	II	SC Flühli	- FC Wikro	10	.....
	III	Panzerknacker	- Ice-Cream-Boys	6	.....
1100	I	SCL Knockouters	- Tachanz-Boys	6	.....
	II	TV Särau II	- FC Kambly	7	.....
	III	Ajax Entelipark	- Escolette	7	.....
1115	I	SC Oberfrittenbach	- Napfboys	8	.....
	II	Hämpeler	- FC Porto	8	.....
	III	TV Särau I	- BA-HO-JU	9	.....
1130	I	System 3	- Toronto-Flayers	9	.....
	II	FC Wikro	- SC Langnau	10	.....
	III	SC Flühli	- Geheimwaffene	10	.....
1145	I	FC Gamma	- Chacheliflicker	11	.....
	II	J+S SC Signau	- FC Porto	8	.....
	III	SCL Knockouters	- JG-SMV	6	.....

PAUSE

<u>ZEIT</u>	<u>PLATZ</u>	<u>NAME DER MANNSCHAFT</u>		<u>GRUPPE</u>	<u>ERGEBNIS</u>
1300	I	Techanz-Boys	- Panzerknacker	6	.....
	II	Ajax Entelipark	- Schüpbach-Kickers I	7	.....
	III	Escolette	- TV Birau II	7	.....
1315	I	Hämpeler	- J+S SC Signau	8	.....
	II	FC Porto	- SC Oberfrittenbach	8	.....
	III	System 3	- Tiger Kise AG	9	.....
1330	I	Toronto-Players	- TV Birau I	9	.....
	II	Gheimwaffene	- FC Wikro	10	.....
	III	SC Langnau	- SC Fluhli	10	.....
1345	I	Ice-Cream-Boys	- SCL Knockouters	6	.....
	II	JG-SMUV	- Techanz-Boys	6	.....
	III	FC Kambly	- Ajax Entelipark	7	.....
1400	I	Real Madrid	- TV Kickers	14	.....
	II	Viva Banana	- Wikinger Boys	14	.....
	III	Moskitos	- Truber Junioren	15	.....
1415	I	Peugeot-Boys	- Bugs-Bunny-Hoppers	15	.....
	II	FC Glück in Lattekrüz	- Benjoboys	16	.....
	III	Pinto-Bosy-Kickers	- Feyenoord Rotterdam	16	.....
1430	I	Federale Trubschachen	- Tigerboys	17	.....
	II	The Rodeo	- BCM Santos	17	.....
	III	Chacheliflicker	- Baby-Star	11	.....
1445	I	Schüpbach-Kickers I	- Escolette	7	.....
	II	Tiger Kise AG	- Toronto-Players	9	.....
	III	BA-HO-JU	- System 3	9	.....
1500	I	Viva Banana	- Real Madrid	14	.....
	II	TV Kickers	- FC Drollymont	14	.....
	III	Torjäger	- Baby-Star	11	.....
1515	I	Truber Junioren	- Peugeot-Boys	15	.....
	II	Bugs-Bunny-Hoppers	- Moskitos	15	.....
	III	Benjoboys	- Pinto-Bosy-Kickers	16	.....
1530	I	Feyenoord Rotterdam	- FC Glück in Lattekrüz	16	.....
	II	Tigerboys	- The Rodeo	17	.....
	III	BCM Santos	- Federale Trubschachen	17	.....

<u>ZEIT</u>	<u>PLATZ</u>	<u>NAME DER MANNSCHAFT</u>		<u>GRUPPE</u>	<u>RESULTAT</u>
1545	I	SC Langnau	- Geheimwaffene	10	.....
	II	Baby-Star	- FC Gamma	11	.....
	III	Chacheliflicker	- Torjäger	11	.....
1600		Pause			
		Pause			
		Pause			
1615	I	Real Madrid	- Wikinger Boys	14	.....
	II	FC Drollymont	- Viva Banana	14	.....
	III	Speckschwarten	- Turngruppe BKW	12	.....
1630	I	Tentaboys	- Zeughaus	12	.....
	II	FC Porto	- Napfboys	8	.....
	III	Schüpbach-Kickers I	- TV Birau II	7	.....
1645	I	SCL Senioren	- Beaujolais	12	.....
	II	SC Langnau	- Reber AG	10	.....
	III	Escolette	- FC Kumbly	7	.....
1700	I	FC Drollymont	- Real Madrid	14	.....
	II	Wikinger Boys	- TV Kickers	14	.....
	III	Moskitos	- Peugeot-Boys	15	.....
1715	I	Zeughaus	- Beaujolais	12	.....
	II	Turngruppe BKW	- Tentaboys	12	.....
	III	Speckschwarten	- SCL Senioren	12	.....
1730	I	Truber Junioren	- Bugs-Bunny-Hoppers	15	.....
	II	FC Glück im Lattekrüz	- Pinto-Booy-Kickers	16	.....
	III	Benjoboys	- Feyenoord Rotterdam	16	.....
1745	I	Federale Trubschachen	- The Rodeo	17	.....
	II	Tigerboys	- BCM Santos	17	.....
	III	TV Kickers	- Viva Banana	14	.....
1800	I	Wikinger Boys	- FC Drollymont	14	.....
	II	Tschanz-Boys	- Ice-Cream-Boys	6	.....
	III	JG-SM/V	- Panzerknacker	6	.....
1815	I	Zeughaus	- Turngruppe BKW	12	.....
	II	Beaujolais	- Speckschwarten	12	.....
	III	SCL Senioren	- Tentaboys	12	.....

<u>ZEIT</u>	<u>PLATZ</u>	<u>NAME DER MANNSCHAFT</u>		<u>GRUPPE</u>	<u>RESULTAT</u>
1830	I	J+S SC Signau	- SC Oberfrittenbach	8	.....
	II	SC Flühli	- Reber AG	10	.....
	III	Toronto-Players	- BA-HO-JU	9	.....
1845	I	<u>Junioren-Halbfinal</u>	.....		.....
	II	<u>Junioren-Halbfinal</u>	.....		.....
	III	Turngruppe BKW	- Beaujolais	12	.....
1900	I	Tenta-Boys	- Speckschwarten	12	.....
	II	Zeughaus	- SCL Senioren	12	.....
	III	FC Wikro	- Reber AG	10	.....
1915	I	<u>Junioren 3.+4.Platz</u>	.....		.....
	II	<u>Junioren 1.+2.Platz</u>	.....		.....
	III	Tiger Käse AG	- TV Bärau I	9	.....
1930	I	SCL Senioren	- Turngruppe BKW	12	.....
	II	Speckschwarten	- Zeughaus	12	.....
	III	Beaujolais	- Tentaboys	12	.....
1945	II	Reber AG	- Gheimwaffene	10	.....

Sämtliche Drucksachen  
ein- und mehrfarbig  
in bekannt guter Qualität  
Kürzeste Lieferfristen  
Vorteilhafte Preise

**Mitarbeiter vom FC Langnau:**

Werner Herrmann  
3550 Langnau, Napfstrasse 4  
Telefon 035 2 35 15  
Präsident und Spiko

Manfred Bachmann  
3550 Langnau, Asylstrasse 26  
Telefon 035 2 34 51  
Presse und Sen.-Captain

Konrad Baumgartner  
3550 Langnau, Hinterdorfstrasse 8  
Telefon 035 2 22 46  
Platzwart



**Buchdruckerei  
Gebr. Meyer  
3550 Langnau**

Telefon 035 2 10 80

<u>ZEIT</u>	<u>PLATZ</u>	<u>NAMEN DER MANNSCHAFT</u>		<u>GRUPPE</u>	<u>RESULTAT</u>
0700	I	Die Nordpoleaner	- AHV-Teenager	2	.....
	II	Heissläufer	- FC Puma II	1	.....
	III	Atvidaberg FF	- Preinettigen	4	.....
0715	I	Night Brothers	- Traktor Tscheliabinsk	3	.....
	II	Molenbeek	- Yellow Terror	5	.....
	III	Bugs-Bunny	- FC Zürich	5	.....
0730	I	Toronto-Kickers	- Schwarzer September	3	.....
	II	Simba Trub	- SC Signau	4	.....
	III	Club 593	- Santana-Boys	1	.....
0745	I	Skiclub Schangnau	- Emenhüpfer	2	.....
	II	AHV-Teenager	- NFC Rappenfluh	2	.....
	III	Piuzlùs	- Twärengraben	13	.....
0800	I	Schwarzer September	- FC Puma I	3	.....
	II	Santana-Girls	- Ringgeli-Girls	13	.....
	III	Simba Trub	- Atvidaberg FF	4	.....
0815	I	Bugs-Bunny	- Molenbeek	5	.....
	II	Yellow Terror	- The Beatles	5	.....
	III	Toronto-Kickers	- Night Brothers	3	.....
0830	I	Preinettigen	- Brasil-Team	4	.....
	II	Club 593	- Heissläufer	1	.....
	III	FC Puma II	- Miral-Team	1	.....
0845	I	Santana-Girls	- Piuzlùs	13	.....
	II	Twärengraben	- Pele-Jair-Kickers	13	.....
	III	Skiclub Schangnau	- Die Nordpoleaner	2	.....
0900	I	Molenbeek	- FC Zürich	5	.....
	II	Santana-Boys	- Heissläufer	1	.....
	III	Atvidaberg FF	- SC Signau	4	.....
0915	I	Traktor Tscheliabinsk	- FC Puma I	3	.....
	II	Die Nordpoleaner	- Emenhüpfer	2	.....
	III	The Beatles	- Bugs-Bunny	5	.....
0930	I	Piuzlùs	- Ringgeli-Girls	13	.....
	II	Pele-Jair-Kickers	- Santana-Girls	13	.....
	III	Miral-Team	- Club 593	1	.....

<u>ZEIT</u>	<u>PLATZ</u>	<u>NAME DER MANNSCHAFT</u>		<u>GRUPPE</u>	<u>RESULTAT</u>
0945	I	Brasil-Team	- Simba Trub	4	.....
	II	Night Brothers	- Schwarzer September	3	.....
	III	NPC Rappenfluh	- Skiclub Schangnau	2	.....
1000	I	Emmenhüpfer	- AMV Teenager	2	.....
	II	Miral-Team	- Heisslkufer	1	.....
	III	SC Signau	- Preimettigen	4	.....
1015	I	Pele-Jair-Kickers	- Puzl00s	13	.....
	II	Ringgeli-Girls	- Twärengaben	13	.....
	III	FC Puma I	- Toronto-Kickers	3	.....
1030	I	The Beatles	- Molenbeek	5	.....
	II	FC Zürich	- Yellow Terror	5	.....
	III	Schwarzer September	- Traktor Tscheliabinsk	3	.....
1045	I	Brasil-Team	- Atvidaberg FP	4	.....
	II	Santana-Boys	- FC Puma II	1	.....
	III	NPC Rappenfluh	- Die Nordpoleaner	2	.....
1100	I	Twärengaben	- Santana-Girls	13	.....
	II	Ringgeli-Girls	- Pele-Jair-Kickers	13	.....
	III	AMV-Teenager	- Skiclub Schangnau	2	.....
1115	I	FC Puma II	- Club 593	1	.....
	II	Preimettigen	- Simba Trub	4	.....
	III	FC Puma I	- Night Brothers	3	.....
1130	I	Yellow Terror	- Bugs-Bunny	5	.....
	II	FC Zürich	- The Beatles	5	.....
	III	Traktor Tscheliabinsk	- Toronto-Kickers	3	.....
1145	I	SC Signau	- Brasil-Team	4	.....
	II	Santana-Boys	- Miral-Team	1	.....
	III	Emmenhüpfer	- NPC Rappenfluh	2	.....

Vorrunden Spiele abgeschlossen

#### 4.Grüppeltturnier Langnan 1973

### QUALIFIKATION

#### Nichtfussballer

In den Gruppenspielen spielt jeder gegen jeden. Die beiden ersten Mannschaften jeder Gruppe sind für die Cupspiele qualifiziert. Die Mannschaft mit der höchsten Punktzahl ist Gruppensieger. Sind zwei oder mehrere Mannschaften punktgleich, entscheidet:

- a) die Tordifferenz
- b) das Torverhältnis
- c) Penaltyschiessen

10 Gruppensieger ziehen für die Vorrunde je ein Freilos. Ein Gruppenerster und 11 -zweiten werden für die 1.Cuprunde ausgelost. Die 6 Sieger dieser 1.Runde bestreiten zusammen mit den 10 schieffreien Gruppensiegern die 2.Runde (1/8-Final). Für die nächste Runde werden keine Mannschaften gesetzt. Die Verlierer der folgenden Cuprunden scheiden jeweils aus. Weitere Angaben sind im Reglement ersichtlich.

---

#### Senioren

Die 6 Mannschaften spielen eine einfache Runde jeder gegen jeden. Der Sieger erhält einen Wanderbecher, den er im nächsten Jahr wieder verteidigen muss. Jahrzahl und Name der Mannschaft sind einzugravieren.

---

#### Damen

Die 5 Mannschaften bestreiten eine einfache Punktrunde jeder gegen jeden.

---

#### Junioren

Die 4 Gruppenersten werden für die Halbfinals ausgelost. Die Sieger bestreiten den Final und die Verlierer spielen um den 3.+4.Platz.

---

### PREISE

Die Ueberreichung der Preise ist im Reglement angegeben.

Die Gruppensieger der Kategorie A (Nichtfussballer), die das Halbfinale nicht erreichen, erhalten eine Salami.

Der Sieger der Junioren wird mit einem Fussball ausgezeichnet. Die drei anderen Gruppensieger erhalten eine Salami.

---

<u>ZEIT</u>	<u>PLATZ</u>	<u>NAMM DER MANNCHAFT</u>	<u>RESULTAT</u>
1315		AUSLOSUNG DER VORRÜNDE	
1330	I	_____ - _____	.....
	II	_____ - _____	.....
	III	_____ - _____	.....
1345	I	_____ - _____	.....
	II	_____ - _____	.....
	III	_____ - _____	.....
1400		AUSLOSUNG 1/8-FINAL	
1410	I	_____ - _____	.....
	II	_____ - _____	.....
	III	_____ - _____	.....
1425	I	_____ - _____	.....
	II	_____ - _____	.....
	III	_____ - _____	.....
1440	I	_____ - _____	.....
	II	_____ - _____	.....
1455		AUSLOSUNG 1/4-FINAL	
1505	I	_____ - _____	.....
	II	_____ - _____	.....
1520	I	_____ - _____	.....
	II	_____ - _____	.....
1535		AUSLOSUNG 1/2-FINAL	
1540	I	_____ - _____	.....
	II	_____ - _____	.....
1600	I	Spiel um den 3. + 4. Platz	.....
		_____ - _____	.....
1600	II	Spiel um den 1. + 2. Platz	.....
		_____ - _____	.....

Anschließend Rangverkündung und Preisverteilung



# Reglement Grümpeltturnier Langnau i. E.

## 1. Datum

Samstag, 21. Juni 1975, ab 10.00 Uhr  
Sonntag, 22. Juni 1975, ab 07.00 Uhr

## 2. Ort

Sportplatz «Moos», 15 Minuten vom Bahnhof, Richtung Hallen- und Freibad.

## 3. Umkleidelokal

Damen und auswärtige Spieler: Garderobe FC Langnau beim Hallenbad.

## 4. Parkplätze

Beim Sportplatz keine Parkmöglichkeit.  
Schützenweg in der Nähe des Sportplatzes und Viehmarkt (10 Min. vom Moos).

## 5. Kategorien

- A Nichtfussballer (max. 1 Fussballer)
- B Senioren
- C Damen
- D Schüler I (1960—62)

## 6. Qualifikation

In der Kategorie **Nichtfussballer** kann pro Mannschaft höchstens 1 Fussballer mitwirken, der in einem Verband SFV/Satus/FFV gemeldet ist.

Als Aktive gelten Spieler bis und mit dem Jahrgang 1941, wenn sie in der Saison 1974/75 in einer Meisterschaft mitgewirkt haben.

Spiele mit dem Jahrgang 1940 und ältere, sowie B- und C-Junioren zählen nicht als Fussballer.

Qualifiziert für die Seniorenkategorie ist der Jahrgang 1945 und ältere.

In der Altersklasse **Schüler D I** spielen die Jahrgänge 1960—62.

Eine Mannschaft besteht aus 5 Feldspielern und einem Torwart. Ein Spieler darf nicht zwei Mannschaften der gleichen Kategorie angehören. Während des Spieles dürfen pro Mannschaft zwei Spieler ausgewechselt werden. Ersatzspieler müssen aber für das betreffende Team angemeldet sein. Pro Mannschaft können maximal 8 Spieler gemeldet werden (6 Spieler + 2 Ersatz).

## 7. Kosten

Der Einsatz pro Mannschaft in den Kategorien A, B und C beträgt Fr. 40.— und in der Kategorie D Fr. 25.—. Der Einsatz ist bis spätestens 12. Mai 1975 auf das Postcheckkonto 30-28492 zu überweisen. Nur der einbezahlte Turnier-Einsatz ist für die Anmeldung massgebend.

## 8. Schuhwerk

**Fussballschuhe mit einschraubbaren Stollen sind verboten!**

Jedes andere Schuhwerk, das sportlichen Zwecken dient, ist gestattet (ausser Nagelschuhen). Auch ohne Schuhwerk ist das Spielen verboten!

## 9. Tenue

Das Tenue muss für die ganze Mannschaft einheitlich sein. Trifft dieses nicht zu, verliert die Mannschaft das Spiel mit forfait.

## 10. Preise

Jeder Spieler erhält ein Erinnerungsgeschenk.

Kat. A: Der Sieger erhält einen Wanderpreis. Die besten vier Mannschaften und der Sieger der Seniorenkategorie erhalten je eine «hintere Hamme».

Der Sieger der Damenkategorie erhält zusätzlich einen Spezialpreis.

Der Wanderpreis wird dem Captain der Siegermannschaft gegen Unterschrift ausgehändigt, mit der Verpflichtung, diesen in gutem Zustand und graviert, vor Beginn des nächsten Turnieres der Turnierleitung abzugeben.

### 11. Spielplan

Dieser wird jeder Mannschaft rechtzeitig zugeschickt.

### 12. Spielregeln

Es gelten die üblichen Fussballregeln mit nachstehenden Ausnahmen:

1. Jedes Spiel dauert 14 Minuten inkl. Seitenwechsel.
2. Es wird auf kleinem Spielfeld gespielt.
3. Die Abseitsregel ist aufgehoben.
4. Für die Qualifikation des Gruppensiegers gelten folgende Richtlinien:
  - a) erzielte Punkte
  - b) Tordifferenz
  - c) die höhere Anzahl der geschossenen Tore
  - d) Torverhältnis
  - e) Penaltyschiessen.

Das Penaltyschiessen kommt dann zur Anwendung, wenn zwei oder mehrere Mannschaften (a—d) gleich sind.

Es werden 3 Penalties, von drei verschiedenen Spielern, abwechselungsweise geschossen. Das Penaltyschiessen wird bis zur Entscheidung durchgeführt.

### 13. Forfallsplele

Tritt eine Mannschaft zu einem Spiel nicht an, gewinnt der Gegner das Spiel mit forfait aber ohne Tore. Sollten aber nach Schluss der Gruppenspiele zwei oder mehrere Mannschaften punktgleich an der Spitze stehen und die Tore zu Ungunsten der betreffenden Mannschaft (mit Forfait-Sieg) lauten, wird ein Penalty-schiessen durchgeführt, da diese betreffende Mannschaft nicht die Möglichkeit hatte, ihr Torkonto zu verbessern.

### 14. Ausschluss

Ein Platzverweis ist endgültig. Ein ausgeschlossener Spieler ist für die ganze Dauer des Turnieres gesperrt.

### 15. Proteste

Proteste werden nur unmittelbar vor oder nach dem Spiel angenommen. Der Protest muss schriftlich eingereicht werden. Über Proteste entscheidet allein die Turnierkommission. Der Entscheid ist endgültig. Die Protestgebühr beträgt Fr. 30.—. Verliert eine Mannschaft den Protest, so verfällt die Gebühr dem Organisator.

### 16. Cup- und Finalsplele

Bei einem Unentschieden nach Ablauf der regulären Spielzeit werden nur die Finalsplele 1. und 2. Platz sowie 3. und 4. Platz um je 2 x 5 Minuten verlängert. Bringt auch die Verlängerung keine Entscheidung, so wird der Sieger durch ein Penaltyschiessen, bis zur Entscheidung, ermittelt (siehe unter Spielregeln Punkt 4, Absatz e). Alle anderen Cupspiele werden mit einem anschliessenden Penaltyschiessen entschieden.

### 17. Versicherung

Jeder Teilnehmer muss für eine eigene Versicherung besorgt sein. Der organisierende FC Langnau i. E. lehnt bei Unfällen und Diebstählen jede Haftung ab.

### 18. Verschiedenes

Mannschaften, die mit angetrunkenen oder betrunkenen Spielern antreten, werden disqualifiziert.

Die Captains werden gebeten, ihre Mitspieler über die Vorschriften und Reglemente dieses Turnieres genau ins Bild zu setzen. Leider kommt es immer wieder zu unliebsamen Protesten, infolge Missachtens eines oder mehrerer Punkte dieses Turnierreglementes (Schuhwerk, unqualifizierte Spieler, Nichtanmelden von Ersatzspielern und Verwendung eines Spielers in zwei verschiedenen Mannschaften gleicher Kategorie).



1. Mannschaft: Aufstieg in die 2. Liga (1958)

(vlnr) Dieter Wchlers, Hans Bachmann, Rudolf Gerber, Ernst Hirschi, Theodor Maurer, Walter Schwarz, Werner Aebi, Heinrich Bodenmann, unten: Otto Wittwer, Rudolf Wittwer, Willi Hirschi, Oswald Baumgartner, Hans Brechbühler



1. Mannschaft: Aufstieg in die 3. Liga (1967)

(vlnr) Kurt Graf, Erich Regli, Ernst Hirschi, Werner Herrmann, Ulrich Hofer, Manfred Bachmann, Rudolf Gerber, Walter Ritter, unten: Martin Ritter, Hermann Hofer, Jürg Jost, Martin Blaser, Erwin Vögeli, Christian Egli, Hans-Ulrich Wasem



Senioren: Berner Oberlandmeister (1969)

(vlnr) Kurt Graf, Manfred Bachmann, Arthur Müller, Andreas Hubler, Werner Aebi, Wilhelm Steiner, Günter Bürki, Rudolf Gerber, Adrian Bigler, Heinrich Kellenberger, unten: Alfred Marbot, Oswald Baumgartner, Heinz Wittwer, Franz Berger, Fred Rüttsch



1. Mannschaft: Aufstieg in die 2. Liga (1971)

(vlnr) Günter Bürki, Hanspeter Schär, Jürg Jost, Jürg Moser, Bernhard Gerber, Werner Herrmann, Alfred Schenk, HansUlrich Gerber, Martin Ritter, Hans Gerber, unten: Erich Graf, Erwin Vögeli, Markus Gerber, Martin Gerber, U. Moser, M. Heiniger

### *Idealisten sind überall gesucht*

Die Vereine, die sich auf Männer stützen können, für die keine Arbeit zu gross und kein Weg zu weit ist, dürfen sich glücklich schätzen, diese in ihren Reihen zu beherbergen. Die Mitglieder sollten daher diesen Idealisten dankbar sein, denn sie sind diejenigen, die «am Karren ziehen» und den Verein am Leben erhalten. Solche Leute hat es früher schon gegeben und sie gibt es heute noch, nur sind sie etwas rarer geworden. Einer davon ist *Wilhelm Steiner*. 1962 in den Fussball-Club eingetreten, hatte man schon bald seine Fähigkeiten erkannt und ihm einige Ehrenämter anvertraut. So war er von 1963-66 Sekretär, 1963-71 Junioren-Obmann, -Trainer, -Begleiter und Vorunterrichtsleiter, 1965/66 Trainer der Aktiven, 1968-71 Vizepräsident und 1971-74 Präsident des FC Langnau. In seinem letzten Amtsjahr sass er nicht nur im «Präsidentensessel», sondern war oft genug Kassier, Sekretär und Platzwart in einer Person.

### *Ab 1963: Der FC Langnau in einer Wellenfahrt*

Mit dem Abstieg aus der 2. Liga im Jahre 1964 ist der Klub auch etwas aus dem Gespräch gekommen. Die Fahrt ging nun stetig abwärts und den Tiefstpunkt erreichte man 1966, als die 1. Mannschaft, wieder nach 32 Jahren, die 4. Liga aufsuchen musste.

Es ist müssig, Gründe für diesen Leistungsabfall zu suchen. Sicher ist jedenfalls, dass die Trennung von den Eishockeyspielern, der Abgang einer kompletten Mannschaft und vor allem der schlechte Trainingsbesuch nicht unwesentlich dazu beigetragen haben.

### *Noch einmal sollte es ein Aufbäumen geben*

Unter der Trainingsleitung von *Ruedi Gerber* schaffte die Mannschaft ohne Niederlage (1967) den Wiederaufstieg in die 3. Liga. Allerdings mussten die Blauweissen dann in den Aufstiegsspielen hart kämpfen und es wurde ihnen wahrlich nichts geschenkt. Nach einer vermeidbaren 2:3-Niederlage in Herzogenbuchsee gegen die Azzurri-Elf, musste die Heimbegegnung gegen Kirchberg II unbedingt gewonnen werden. Es schien auch alles planmässig zu verlaufen, denn *Regli* brachte Langnau mit 1:0 in Front. Aber die Gäste glichen schon bald darauf aus. Nun begann ein unaufhörlicher Sturm auf gegen das Gästegedäude, aber erst 5 Minuten vor Spielende wurden die Bemühungen mit dem 2:1 belohnt.

Am Wiederaufstieg waren die folgenden Aktive beteiligt: *Erich Regli, Ernst Hirschi, Werner Herrmann, Manfred Bachmann, Ulrich Hofer, Hermann Hofer, Rudolf Gerber, Walter Ritter, Martin Ritter, Jürg Jost, Martin Blaser, Erwin Vögeli, Christian Egli, Hans-Ulrich Wasem, Hans Bertschi* und *Werner Aebi*.

Ein Jahr später machte fast die gleiche Mannschaft eine gute Figur in der 3. Liga und der weitere Vormarsch wurde nur von Herzogenbuchsee verstopft.

---

**Wer Zweirad fährt —  
fährt mit Lattrell**

Ihr Velos- und Motos-  
Fachgeschäft in Langnau



**F. Lattrell, Velos-Motos**

Bahnhofstrasse 17

**3550 Langnau**

Telefon 035 2 40 59



**Sparen mit  
PRO-Rabattmarken**



**Rabattverein  
des Amtes Signau**



**3550 Langnau**

Bleicheweg 1

Telefon 035 2 28 51

---

**Tankrevisionen  
Tankreinigungen  
Neuanlagen**

**von Heizöl-, Dieselöl- und  
Benzintanks**

Abpumpen bis 5000 Liter inklusive  
Keine Spesen extra  
Verlangen Sie ein Angebot

Konzessionsinhaber mit eidg.  
Fachausweis

---

### *1971: Zum dritten Male gelingt der Aufstieg in die 2. Liga*

Mit der Rückkehr musste man bis 1971 warten, als mit dem Spielertrainer Alfred Schenk, das begehrte Ziel gesteckt und genommen werden konnte. Es brauchte jedoch noch ein Entscheidungsspiel in Münchenbuchsee gegen den FC Bern II, welches die Langnauer glücklich mit 2:1 Toren gewannen. Als Aufstiegsgegner stellten sich in Langnau Chevenez (2:1) und Helvetia Bern (2:1) vor, während das Spiel in Ostermundigen mit 2:6 Toren verloren ging.

Innerhalb von vier Jahren hat sich ein Verjüngungsprozess vollzogen, denn es sind nur noch 5 Spieler von der 1967er Mannschaft dabei. Insgesamt kamen in der Meisterschaft 1970/71 18 Spieler zum Einsatz. *Martin Blaser, Jürg Jost, Werner Herrmann, Erwin Vögeli, Martin Ritter, Bernhard Gerber, Markus Gerber, Martin Gerber, Hansulrich Gerber, Erich Graf, Martin Helniger, Werner Lengweiler, Beat Meyer, Jürg Moser, Urs Moser, Beat Müller, Hans-Peter Schär und Alfred Schenk.*

Der Aufenthalt war aber nur von kurzer Dauer, denn das Team war noch zu unerfahren, um wenigstens den Klassenerhalt zu sichern. Nach zwei weiteren 3.-Liga-Jahren kehrte dann die Mannschaft 1974 wieder dahin zurück, wo sie vor 49 Jahren begonnen hat. Es wird jetzt noch eine Zeitlang dauern, bis man beim Fussball-Club Langnau die Früchte der Juniorenarbeit ernten kann.

### *Sportplatz «Moos» und Flutlicht*

Als die Pacht auf der Sägematte nicht mehr erneuert wurde, musste der Fussball-Club 1961 ins «Moos» ausweichen. Durch den abgelegenen Standort hat bedauerlicherweise das Zuschauerinteresse nachgelassen, da der Sportplatz ausserhalb des sonntäglichen Spazierganges liegt. 1967 konnte der Klub dank der Initiative einiger Mitglieder eine Flutlichtanlage erstellen, die zwar einen Vergleich mit modernen Anlagen nicht aushält, doch für Trainingszwecke seine Aufgabe durchaus erfüllt. Auswärtige Mannschaften nehmen daher gerne Einladungen an, um sich unter Flutlicht mit den Langnauer Mannschaften zu messen.

---

### *Turniererfolge der Langnauer Mannschaften*

1936	Huttwil (2.Mannschaft)	JUNIOREN
1939	Dürrenast (3. Liga)	1933 Huttwil
1941	Lotzwil (3. Liga)	SENIOREN
1954	Schötz (3.Liga)	1966 Allmendingen
1955	Dürrenast (3.Liga)	1968 Wolhusen
1962	Thalwil (2. Liga)	1969 Wolhusen
1967	Zollbrück (4. Liga)	1971 Wolhusen

---

# Heinrich Kellenberger

Masseur Physiotherapeut

**3550 Langnau**

Bahnhofstrasse

Wär ohni Turne, ohni Sport,  
gäng im Chutt blybe wott,  
weiss, dass es nume öppis gyt:  
«Gang i d'Massage,  
u du blybsch fit!»

Denkt bei Euren Einkäufen  
an unsere Inserenten!



**Hans Utiger**  
**3550 Langnau**

Alleestrasse 17

Telefon 035 2 32 16

Fachgeschäft für

**Elektrische Anlagen**

**Lampen und Apparate**



### Seit 1973: Spielbetrieb für acht Mannschaften

Mit der Aufnahme einer Fremdarbeitermannschaft hat der Spielbetrieb in Langnau Formen angenommen, die kaum mehr zu bewältigen sind. Woche für Woche stellen sich den Verantwortlichen Probleme, wie, wann und wo sollen die acht Mannschaften trainieren und spielen. Mit drei Aktiv-, einer Senioren- und vier Juniorenmannschaften (B, C, D und E) hat der Fussball-Club einen Aktivbestand von etwa 150 Spielern und darf sich wohl zu einem der grössten Vereine (wenn nicht sogar der grösste) in Langnau zählen. Leider aber ist die Sportplatzbeschaffenheit noch ein ungelöstes Kapitel. Hier sollte in Zukunft noch eine Lösung gefunden werden, die alle zufrieden stellt, denn es ist eine Zumutung, dass acht Mannschaften auf dem gleichen Platz trainieren und ihre Spiele austragen müssen.

### Der FC Langnau in der Meisterschaft

Saison	Liga	Rang	Pkt.	Tore	Saison	Liga	Rang	Pkt.	Tore
1925/26					1951/52	2. Liga	7.	15	34:48
1926/27					1952/53	2. Liga	10.	3	20:59
1927/28					1953/54	3. Liga	3.	16	53:33
1928/29	Serie D, C und 4. Liga				1954/55	3. Liga a	2.	30	102:30
1929/30					1954/55	3. Liga b	8.	12	25:65
1930/31					1955/56	3. Liga a	1.	38	93:22
1931/32					1955/56	3. Liga b	10.	4	
1932/33					1956/57	3. Liga	2.	29	60:33
1933/34				1957/58	3. Liga	1.	31	84:32	
1934/35	3. Liga			1958/59	2. Liga	4.	26	63:51	
1935/36	3. Liga	2.	20	1959/60	2. Liga	8.	13	43:63	
1936/37	3. Liga			1960/61	2. Liga	9.	15	48:60	
1937/38	3. Liga			1961/62	2. Liga	6.	21	45:55	
1938/39	3. Liga			1962/63	2. Liga	10.	17	37:44	
1939/40	3. Liga			1963/64	2. Liga	11.	7	26:80	
1940/41	3. Liga			1964/65	3. Liga	9.	10	36:67	
1941/42	3. Liga	2.	30	1965/66	3. Liga	11.	8	32:80	
1942/43	3. Liga	1.		1966/67	4. Liga	1.	31	85:18	
1943/44	2. Liga			1967/68	3. Liga	4.	22	43:39	
1944/45	2. Liga			1968/69	3. Liga	8.	14	27:43	
1945/46	2. Liga			1969/70	3. Liga	2.	26	47:31	
1946/47	2. Liga			1970/71	3. Liga	1.	28	52:25	
1947/48	2. Liga			1971/72	2. Liga	12.	9	31:79	
1948/49	2. Liga	2.	27	64:45	1972/73	3. Liga	8.	11	45:64
1949/50	2. Liga	9.	14	36:54	1973/74	3. Liga	10.	5	15:85
1950/51	2. Liga	6.	15	52:57	1974/75	4. Liga	3.	23	68:36

Die Langnauer Bilanz weist 17 Saisons in der 2. Liga, 22 Saisons in der 3. Liga und 11 Saisons in der 4. Liga auf.



für  
alle Fälle

Basler Versicherungen

**Dr. Walter Schwarz**

Geschäftsstelle Langnau i. E.

Lindenstrasse 5

Telefon 035 2 33 95

Mitarbeiter:

Herr **Fritz Röthlisberger**, Ilfis 71

Langnau i. E. Telefon 035 2 21 76

Herr **René Farrer**, Dorfstrasse

Rüderswil Telefon 035 6 72 46

Herr **Peter Leibundgut**, Dorfstrasse 9

Langnau i. E. Telefon 035 2 38 53

für Gebiete Trubschachen, Trub, Eggwil,

Röthenbach und Schangnau

---

## Unsere Spezialitäten

\*\*\*\*\*

**Pralinés**

**Torten**

**Konfekt**

**Pâtisserie**

\*\*\*\*\*



Versand nach auswärts

---

### *Juniorenbewegung in stetiger Entwicklung*

Der Schwerpunkt im Vereinsleben ist die Juniorenbewegung. Seit einigen Jahren nehmen die Zahlen der fussballbegeisterten Jugendlichen ständig zu und es braucht schon Liebe und Ausdauer, um diese Abteilung mit Umsicht führen zu können. In der Person von *Hansruedi Mürner* hat der FC Langnau eine Vertrauensstelle gefunden, der mit ganzem Herzen dabei ist, doch oft genug überfordert ist, weil ihm die nötigen Helfer fehlen. Hier dürfte wohl in nächster Zeit das grösste Anliegen des Vereins sein, bereitwillige Väter zu finden die sich für diese Aufgabe befähigt fühlen.

Sportlich gesehen sind Erfolge bisher noch nicht eingetreten. Doch wird der eine oder andere talentierte Spieler in nächster Zeit den Weg in die erste Mannschaft finden.

In der Vergangenheit liessen die Junioren von Langnau aufhorchen, als sie um die Kantonale Meisterschaft der A-Junioren 1954 gegen Helvetia Bern im Finalspiel verloren. Zwei Jahre später waren es die Young Boys, die den Langnauern im Finalspiel den Sieg verwehrten. Die Entscheidung fiel aber erst mit einem Losentscheid.

---

#### *Trainingsleiter von 1925 bis 1975*

1925/26	Franz Landgraf † Emil Ramseyer †	1936/37	Otto Nussbaum † Ernst Vögeli	1957/58	Werner Aebi Hans Bachmann
1926/27	Franz Landgraf † Emil Ramseyer †	1937/38	Ernst Vögeli		Theodor Maurer
1927/28	Franz Landgraf † Emil Ramseyer †	1938/39	Ernst Vögeli	1958/59	Erwin Rupp
		1939/40	Ernst Vögeli	1959/60	Erwin Rupp
1928/29	R. Eichenberger Emil Ramseyer † W. Baumgartner †	1940/41	Ernst Vögeli	1960/61	Erwin Rupp
		1941/42	Ernst Vögeli	1961/62	Walter Eich
		1942/43	Walter Messerli	1962/63	Walter Eich
		1943/44	Walter Messerli	1963/64	Kurt Graf
1929/30	Ernst Notz	1944/45	Ernst Küpfer	1964/65	Kurt Graf
1930/31	Ernst Notz	1945/46	Ernst Küpfer	1965/66	Wilhelm Steiner
1931/32	Ernst Notz Hans Beck Rudolf Wüthrich	1946/47	Ernst Küpfer	1966/67	Rudolf Gerber
		1947/48	Ernst Küpfer	1967/68	Rudolf Gerber
		1948/49	Ernst Küpfer	1968/69	Kurt Graf
1932/33	Ernst Notz Ernst Vögeli	1949/50	Ernst Küpfer	1969/70	Alfred Schenk
		1950/51	Hans Müller	1970/71	Alfred Schenk
1933/34	Ernst Notz Ernst Vögeli	1951/52	Hans Müller	1971/72	Robert Schober
		1952/53	Rudolf Gerber	1972/73	Fritz Pfister
1934/35	Ernst Notz Ernst Vögeli	1953/54	Rudolf Gerber	1973/74	W. Herrmann
		1954/55	Rudolf Gerber	1974/75	Erich Graf
1935/36	Otto Nussbaum † Ernst Vögeli	1955/56	Rudolf Gerber		
		1956/57	—		

---

---

Der Fachmann kann  
viel für Sie tun  
oder  
wir sind Ihr Partner  
wenn Sie bauen oder  
renovieren  
oder  
wir verschönern Ihr  
Haus innen und aussen



**Grassi AG**  
Gipser- und Malergeschäft  
**3550 Langnau**  
Telefon 035 2 14 44

---

Wir sind  
Spezialisten



in Heizungsanlagen  
Öl und Holz  
in keramischen  
Plattenbelägen  
in Kachelöfen und  
Cheminée  
eigene Planung,  
sowie Beratungen

**Käser, Stadler + Co**

**3550 Langnau**  
Telefon 035 2 12 96

### *Senioren: Rückhalt des Vereins*

Nach wie vor sind die Senioren die Triebfedern des Klubs. Wenn es um die Organisierung von Turnieren und Anlässen geht, oder sonstige Posten zu besetzen gilt, sind die Senioren fast unentbehrlich geworden. Es wäre kaum möglich einen Verein zu führen, wenn nicht wenigstens einer der älteren «Ehemaligen» einen entscheidenden Einfluss auf die Geschicke des Vereinslebens nehmen würde. Daher hängt die Existenzfrage eines Klubs von der Bereitwilligkeit der Senioren ab.

Auf dem sportlichen Sektor sind die Langnauer «älteren Herren» erst in den letzten Jahren in den Vordergrund getreten. Schon in den Gründerjahren machte man sich Gedanken darüber, eine Mannschaft für den Spielbetrieb zu stellen. Es brauchte dann einige Jahre, bis sich dieses Vorhaben realisieren liess. Der grosse Durchbruch gelang den Langnauer Senioren 1969, als sie in der Meisterschaft der Berner Oberlandgruppe den Titel davontrugen. Im Halbfinalspiel um die Kantonalbernerische Meisterschaft war der Gegner kein Geringerer als die Young Boys von Bern. Gegen die alt Internationalen *Geni Meier, Gebr. Casali, Steffen* und Co. machten die Langnauer eine ausgezeichnete Figur. Erst ein unglückliches Eigentor brachte die Blauweissen auf die Verliererstrasse. Dreimal Turniersieger in Wolhusen und einmal in Allmendingen, das sind Auszeichnungen, die von der guten spielerischen Qualität der Senioren zeugen.

Nachfolgend die Senioren, die 1969 die Berner Oberlandmeisterschaft gewannen: *Kurt Graf, Manfred Bachmann, Arthur Müller, Andreas Hubler, Werner Aebi, Wilhelm Steiner, Günter Bürki, Rudolf Gerber, Adrian Bigler, Alfred Marbot, Oswald Baumgartner, Heinz Wittwer, Franz Berger, Alfred Gerber, Fred Rutsch, Hans Zaugg* und *Peter Hess*.

### *Zum Gedenken an die verstorbenen Mitglieder*

Wenn wir in diesem Jahr das 50jährige Bestehen des FC Langnau feiern können, dann dürfen wir auch jene nicht vergessen, die heute nicht mehr unter uns weilen. Ihnen wollen wir Dank sagen, für ihre Hingabe zum Wohle des Fussball-Clubs, denn ohne ihre Hilfe und ihre Bereitschaft hätte der Verein kaum das Ansehen erreichen können, das er heute noch immer, auch über unsere Grenzen hinweg, besitzt.

---

**SCHWEIZER UNION**  
VERSICHERUNGEN

Es ist ein gutes Gefühl,  
eine gute Versicherung  
zu haben, denn passieren  
kann immer etwas!

Jederzeit einwandfreie  
Beratung durch:

**Hans Gerber**, Inspektor  
3550 Langnau, Oberstrasse 67  
Telefon 035 2 28 32

Alt-Spiko-Präsident  
des FC Langnau  
Senioren-Obmann OEFV

---

**bevor sie  
möbel kaufen . . .**

**beat gerber**  
wohneinrichtungen  
**3117 kiesen**  
telefon 031 92 94 45

vergleichen sie bei uns

**preis - auswahl - leistung**

verlangen sie unterlagen über

**polstermöbel  
wohnwände  
schlafzimmer  
studios `  
kinderzimmer  
teppiche  
vorhänge**

besichtigung sämtlicher möbel  
direkt bei den herstellern  
alles zu fabrikrichpreisen

## Gönnnerliste

- Aebi, Bäckerei, Langnau  
Aebi, Tankreinigung, Langnau  
Aeschbacher, Altstoff, Emmenmatt  
Aeschlimann, Bäckerei, Langnau  
Aemmer, Gärtnerei, Langnau  
Alkoholfreies Restaurant zur Schmiede  
Allemann, Optik, Langnau  
Bachmann Manfred, Langnau  
Bank in Langnau  
Baumgart, Sattler, Langnau  
Basler Versicherungen  
Berger, Glockengiesserei, Bärau  
Berner Zeitung AG, Langnau  
Bernische Kraftwerke AG, Langnau  
Bertschmann, Plattengeschäft Langnau  
Blaser, Autoabbruch, Langnau  
Blaser, Discount, Langnau  
Bodenmann, Colffeur, Langnau  
Bosshart, Papeterie, Langnau  
Boutique Uschi, Langnau  
Braun, Carrosserie, Langnau  
Brechtbühl, Tankstelle, Langnau  
Brügger, mech. Werkstätte, Langnau  
Buchmann, Spielwaren, Langnau  
Buffet Langnau  
Coop, Langnau  
Delsberger, Drogerie, Bärau  
Eisen AG, Bern  
Eichenberger, Bäckerei, Langnau  
Egger + Tanner, Notariat, Langnau  
Ernst, Modehaus, Langnau  
Ersparniskasse Langnau  
Fankhauser, Spenglerei, Langnau  
Fankhauser & Sohn, Spenglerei, Langnau  
Fankhauser, Bäckerei, Langnau  
Dr. Fankhauser, Langnau  
Fankhauser, Sägerei, Langnau  
Fasnacht, Garage, Langnau  
Dr. Flückiger, Langnau  
Führer, Garage, Langnau  
Dr. Gebhard, Langnau  
Gerber & Co., Kupferschmiede, Langnau  
Gerber & Co., Lederimporte, Langnau  
Gerber, Wohneinricht., Münsingen  
Gmür Garage, Sumiswald  
Grassi, Malermeister, Langnau  
Grassi, Rauchwaren, Langnau  
Grütli Krankenkasse  
Güngerich, VM-Depot, Langnau  
Hännli, Garage, Langnau  
Hess, Tuchhandlung, Langnau  
Heiniger, Möbel, Langnau  
Herren Walter, Langnau  
Herrmann, Geschirrhalle, Langnau  
Hirschi, Baugeschäft, Signau  
Hirschi, Waschmaschinen, Langnau  
Hofer, Velos + Motos, Langnau  
Hofer & Co., Schreinererei, Langnau  
Hofer-Gerber, Konditorei, Langnau  
Horisberger, Pferdemetzgerei Langnau  
Dr. Hetzner, Langnau  
Hotel Bahnhof, Langnau  
Hotel Bahnhof, Trubschachen  
Hotel Bären, Langnau  
Hotel Emmenthal, Langnau  
Hotel Hirschen, Langnau  
Hubler, Gartenbau, Signau  
Hutmacher, Fellzurichterei, Langnau  
Jakob Werner, Langnau  
Jeandupeux Pierre, Biel  
Jörg AG, Baugeschäft, Langnau  
Jost, Blumengeschäft, Langnau  
Junker, Television, Langnau  
Käser, Ofenbau, Langnau  
Kambly, Trubschachen  
Kellenberger, Masseur, Langnau  
Krähenbühl, Altstoffhandel, Langnau  
Küenzi, Wohneinrichtungen, Langnau  
Kühni, Rauchwaren, Langnau  
Kühni, Kaminfegermeister, Langnau  
Kühni, Käsehandlung, Langnau  
Künzli, Schuhgeschäft, Langnau  
Kurhaus Hochwacht  
Kuster, elektr. Anlagen, Langnau  
Läderach Adolf, Hiltterfingen  
Lattrell, Velos + Motos, Langnau  
Lauber, san. Anlagen, Langnau  
Lehmann, Möbel, Langnau  
Lehmann, Colffeur und Kosmetiksalon  
Leibundgut, Mühle, Langnau  
Lemann & Co., Käseexport, Langnau  
Leuenberger Arnold, Bärau  
Lüthi, Metzgerei, Langnau  
Manz & Co., chem. Reinigung, Langnau  
Marazzi, Baugeschäft, Langnau  
Messerli, Boutique, Langnau  
Metzgermeister Langnau und Bärau  
Gebr. Meyer, Buchdruckererei, Langnau  
Migrosgenossenschaft  
Moser, Warenhalle, Langnau  
Mosimann, Apotheke, Langnau  
Müller, Papeterie, Langnau  
Multi Extrakt AG, Langnau  
Nordmann, Zur Stadt Paris  
Oberli, Bäckerei, Schüpbach  
Oberli, chem. Reinigung, Langnau  
Peverelli & Co., Baugeschäft, Langnau  
Peverelli Anton, Langnau  
Pfander W., Langnau  
Tearoom Pöstli, Langnau  
Prato Guido, Malergeschäft, Langnau  
Prato Hugo, Malergeschäft, Langnau  
Rabattverein Amt Signau  
Regli, Garage, Langnau  
Reisebüro Langnau  
Restaurant Bahnhof, Signau

Topfpflanzen  
Blumen- und  
Gemüsesetzlinge  
aller Art

zu vorteilhaften Preisen



**Wittwer-Buchser**

Gärtnerei

**3550 Langnau**

Hinterdorfstrasse 17

Vereinslieferant des  
FC Langnau für

UHREN  
SCHUCHERT



**Certina-Uhren**

**Brillen**

**Bijouterie**

**Besteck**

ist unser Vereinsmitglied

**Ludwig Schuchert**

**3555 Trubschachen**

Telefon 035 6 57 58

**Transition**  
Langenthal



Die moderne LANGENTHALER-  
Form «Transition» mit dem  
aparten Dekor Composition.  
Ein Beispiel aus unserer reichen  
Auswahl von über 300 verschie-  
denen klassischen und modernen  
Tafelservices.

**Geschirrhalle Herrmann**  
**3550 Langnau** im Emmental

Das faszinierende Einkaufs-  
zentrum für feines Porzellan.



Restaurant Emmenbrücke, Schüpbach	Strübín, Farbwaren, Langnau
Restaurant Hof, Signau	Schweiz. Mobilversicherungen
Restaurant Kreuz, Schüpbach	Tschiemer, Drogerie, Langnau
Restaurant Löwen, Langnau	Toura, Discount, Langnau
Restaurant Mühledentsch, Langnau	Union Versicherungen
Restaurant Rössli, Langnau	Utiger, Elektrogeschäft, Langnau
Restaurant Rössli, Wiggen	Tea-Room, Signau
Restaurant Rössli, Zollbrück	Vögeli AG, Buchdruckerei, Langnau
Restaurant Tanne, Aeschau	Dr. Vögeli, Langnau
Restaurant Turm, Langnau	Waadt Versicherungen
Restaurant Turm, Signau	Wälti, Büchsenmacher, Langnau
Restaurant Schlüssel, Langnau	Wälti, Autospenglerei, Langnau
Restaurant Siehen	Weber, Innendekoration, Langnau
Restaurant Waldhäusern	Weibel, Damensalon, Langnau
Reusser, Automalerei, Langnau	Weiss & Marti, Baugeschäft, Langnau
Röthenmund, Sägerei, Langnau	Wenger, Schuhhaus, Langnau
Röthlisberger, Bierdepot, Langnau	Wettstein, Tapeziergeschäft, Langnau
Röthlisberger & Co., Drogerie, Langnau	Wüest, Seilereif, Langnau
Röthlisberger, Käseerei, Langnau	Wüthrich, Molkerei, Langnau
Roth AG, Heizungen, Langnau	Wüthrich & Co., Eisenwaren, Langnau
Roth, Schuhgeschäft, Langnau	Wittwer-Buchser, Gärtnerei, Langnau
Schuchert, Bijouterie, Trubschachen	
Schütz, Automalerei, Langnau	Stand vm 31. Mai 1975
Stalder & Co., Baugeschäft, Langnau	Der Fussball-Club dankt allen
Stalder, Coiffeur, Langnau	Spendern und Inserenten
Stämpfli AG, Baugeschäft, Langnau	für die finanzielle Unterstützung.
Stauffer, Getränke depot, Langnau	

### *Lied des FC Langnau*

Brüder lasst die Bundesfahne hoch in Lüften wehn ja wehn,  
 weiss und blau sind unsere Farben, lasst voran uns gehn ja gehn,  
 drum ihr lieben Fussballspieler haltet Euren Klub in Ehren,  
 haltet Euren Klub in Ehren dass er blühe fort,  
 haltet Euren Klub in Ehren dass er blühe fort.

Unser Torwart auf der Lauer schaut ja gar bedenklich drein,  
 und die Backs stehn wie 'ne Mauer, hauen alles kurz und klein,  
 und die Halfs, die Helfershelfer schieben Bälle vor,  
 dass die kleinen flinken Stürmer schliessen übers Tor,  
 dass die kleinen flinken Stürmer schliessen übers Tor.

Ja der FC Langnau geht nicht unter, ja der FC Langnau bleibt bestehn,  
 und wenn der ganze Sportplatz unter Wasser steht,  
 ja der FC Langnau bleibt bestehn.

Er lebe hoch, er lebe hoch, er lebe dreimal hoch,  
 er lebe hoch, er lebe hoch, er lebe hoch.

Dieses Lied ward einst gesungen in einer schönen Maiennacht,  
 eine Schar weiss-blauer Jungen haben es erdacht, erdacht,  
 drum ihr lieben Fussballspieler haltet Euren Klub in Ehren,  
 haltet Euren Klub in Ehren dass er blühe fort,  
 haltet Euren Klub in Ehren dass er blühe fort.

# MÖBEL *Lehmann*

Für zeitgemässes Wohnen

3550 Langnau

Telefon 035 2 19 39

**Bernische  
Kraftwerke AG  
Betriebsleitung  
Langnau**

Telefon 035 2 13 13



## BKW

Planung und Ausführung sämtlicher elektrischer Installationen in Industrie, Gewerbe und Haushalt. Reichhaltige Auswahl an elektrischen Apparaten und Beleuchtungskörpern in unserem Laden. Wir beraten Sie gerne und kostenlos

Schweizerische Grütli  
Agentur 06 Langnau

Anton Banz  
Asylstrasse 38  
3550 Langnau  
Telefon 035 2 21 64

GRÜTLI  
VERSICHERUNG  
GESCHENK

*Die Schweizerische Grütli  
bringt den*

**RUNDUM-SCHUTZ\***

*\* Krankheit, Unfall,  
Invalidität, Alter, Tod,  
Haftpflcht, Heil und Gut*

### *FCL-Vorstand 1974/75*

Präsident:	Werner Herrmann, Langnau, Napfstr. 4	Ø 035 2 35 15
Vizepräsident:	Arthur Müller, Langnau, Asylstr. 34	Ø 035 2 15 24
Sekretär:	Roland Frutiger, Langnau, Sägestr. 27	Ø 035 2 41 80
Kassier:	Bernhard Frutiger, Langnau, Sägestr. 27	Ø 035 2 41 80
Vertreter der Fremdarbeiter:	Vincenzo Tretola, Langnau, Schlosstr.	Ø 035 2 30 07
Spiko:	Werner Herrmann, Langnau, Napfstr. 4	Ø 035 2 35 15
Trainer:	Erich Graf, Signau, Autogarage	Ø 035 7 11 23
Sen.-Obmann:	Otto Wittwer, Langnau, Burgdorfstr. 366	Ø 035 2 27 22
Jun.-Obmann:	Hansruedi Mürner, Bärau, Bäraustr. 63	Ø 035 2 31 33
Captain:		
1. Mannschaft:	Bernhard Wüthrich, Bowil, Schreinerei,	Ø 03191 01 44
2. Mannschaft:	Hanspeter Schneider, Signau, Farnegg	Ø 035 7 19 58
Senioren:	Manfred Bachmann, Langnau, Asylstr. 26	Ø 035 2 34 51
Jun.-Trainer:	Jürg Moser, Hapbach 836	Ø 035 2 28 41
	Roland Frutiger, Langnau, Sägestr. 27	Ø 035 2 41 80
	Armin Ritter, Signau, Hof	Ø 035 7 15 29
	Hanspeter Schneider, Signau, Farnegg	Ø 035 7 19 58
	Erwin Vögeli, Burgdorf, Gyrischachenstr. 16	Ø 03422 34 50
	Gerhard Wittwer, Langnau, Dorfstr. 27	Ø 035 2 33 64
Platzwart:	Konrad Baumgartner, Hinterdorfstr. 8	Ø 035 2 22 46
	Andreas Gerber, Langnau, Inseliweg 1	Ø 035 2 37 95
Beisitzer:	Gerhard Wittwer, Langnau, Dorfstr. 27	Ø 035 2 33 64
	Heinz Wittwer, Bärau, Bäraustr. 83	Ø 035 2 22 85
Presse:	Manfred Bachmann, Langnau, Asylstr. 26	Ø 035 2 34 51



## **Gasthof Thurm**

Fam. Wenger

Telefon 035 7 13 81

**3534 Signau**

Neu renovierter  
Landgasthof  
Lokalitäten für sämtliche  
Anlässe

Warme Küche  
von 9 Uhr bis 23 Uhr



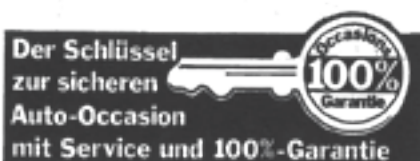
## **Garage Gmür**

**G. Mundwiler-Gmür**

Eidg. dipl. Automechaniker

**Sumiswald**

Telefon 034 71 11 30



Der Schlüssel  
zur sicheren  
Auto-Occasion  
mit Service und 100%-Garantie

Reparaturen aller Marken  
ACS- und TCS-Hilfe  
Abschleppdienst



# FÜR SPIEL SPORT

Schuhe für viele Sportarten,  
Trainingsanzüge – Turnhosen  
Leibchen – Sporttaschen



Schuh-Haus

# Wenger

Langnau i.E. beim Bahnhof  
Jeden Freitag Abendverkauf.



# HOTEL BAHNHOF



# POULET IM «CHORBLI»

3550 Langnau

Fam. Marti-Rüttimann

Telefon 035 2 14 95

Klublokal des FC Langnau

---

# Schweizer Innovation und Seilhandwerk seit 1904

—  
jakob.com

**Jakob**  
Rope Systems

## Wir schaffen Lebensräume aus Holz



**KÜHNI:**  
Baue deinen Traum

Kühni AG  
Emmentlastrasse 102  
3435 Ramsey

T 034 460 68 68  
ramsei@kuehni.ch

Kühni AG  
Lückhalde 12  
3074 Muri

T 031 951 20 11  
muri@kuehni.ch

kuehni.ch

# Was lange währt, ist gut.

## 100 Jahre FC Langnau – wir gratulieren!

**Generalagentur Emmental**  
Christoph Zbinden

[mobiliar.ch/emmental](http://mobiliar.ch/emmental)

**Agentur Langnau**  
Bahnhofstrasse 7  
3550 Langnau  
[emmental@mobiliar.ch](mailto:emmental@mobiliar.ch)

*die* **Mobilier**

1057591

# BALZ

*informatik*

[www.balz.ch](http://www.balz.ch)

[info@balz.ch](mailto:info@balz.ch)



# Faksimile der 75-Jahre-Festschrift



## Geschichte des FCL

Im Juni 1925 gründen 25 Mitglieder im Hotel Bahnhof den FCL, obwohl Fussball eigentlich noch sehr verpöht war. Bereits ein Jahr später, im Jahre 1926, konnte der Fussballplatz Sägematte (Zeughausmatten) eingeweiht werden. Verschiedenste andere Anlässe fanden auch auf diesem Areal statt, zudem musste der FC der Gemeinde Langnau den Betrag von Fr. 170.— an Miete überweisen. 1933 befand sich der Club in einer ersten Krise. Eine Sonderkommission von neun älteren Mitgliedern sollte den Klub wieder aus der Krise führen, was ihnen sehr gut gelang, konnte der FC doch bereits ein Jahr später, im Jahre 1934 den erstmaligen Aufstieg in die 3. Liga feiern. Beachtliche Resultate folgten im Cup, so scheiterte der FCL am 7. Oktober 1934 erst gegen den NLB – Club Urania Genf. Weitere neun Jahre später, 1943, bewerkstelligten die Langnauer den erstmaligen Aufstieg in die 2. Liga, wo sie bis 1953 blieben. In dieser Zeit weitete prominenter Besuch in Langnau, trug der FCL doch gegen Clubs wie Basel oder GC einige Freundschaftsspiele aus, was den Club damals jedes Mal etwa Fr. 500.– kostete. 1953 musste der Abstieg in die 3. Liga in Kauf genommen werden, bevor man 1958 unter dem Trainer Werner Aebi (Ehrenmitglied des FCL) erneut in die 2. Liga aufstieg. Ein Meilenstein in der Geschichte des FCL passierte 1961. Weil die Pacht für die Sägematte von der Gemeinde nicht erneuert wurde, musste der FC weichen. Als neuen Platz stellte man dem FC den heutigen Trainingsplatz im Moos zur Verfügung. Man fühlte sich an den Rand gedrängt und der Chronik aus dem 50 jährigen Jubiläum kann man entnehmen, dass der FC einen merklichen Zuschauerschwund beklagte, weil man soweit abseits spielen musste. Die Jahre 1964 bis 1967 waren geprägt durch sehr grosse sportliche Turbulenzen. Dem Abstieg in die 3. und 1966 in die 4. Liga folgte der sofortige Wiederaufstieg in die 3. Liga. 1967 erfolgte die Erstellung der ersten Fluchtanlage, was für auswärtige Mannschaften Grund genug war, für Freundschaftsspiele am Abend nach Langnau zu kommen. 1971 stieg man zum dritten Mal in die 2. Liga, dann aber erfolgte wiederum der rasante Abstieg bis in die 4. Liga. Um 1976 erbrachte der FC einen neuerlichen Kraftakt in Sachen Infrastruktur. Der neue Platz im

Moos, der unser heutiges Hauptspielfeld ist, wurde erstellt, weil ein einziger Platz den Anforderungen der Schütteler nicht mehr entsprach. Auch hier wurde viel Eigenleistung und Einsatz einzelner Mitglieder erbracht. 1978 konnte der erneute Aufstieg in die 3. Liga gefeiert werden, wo man dann die nächsten 15 Jahre einmal etwas besser platziert, dann wieder etwas schlechter, konstant verweilte. 1979 wurden die ersten Spiele mit Leibchenwerbung (Wenger, Schuhe und Sport) getragen. Auch hier war nun Konstanz angesagt, spielt doch die erste Mannschaft immer noch mit der gleichen Werbung. Sportliche Konstanz hiess aber nicht, dass sonst nicht viel passierte. 1980 säumten die ersten Werbetafeln den Platz, 1982 erschien ein erstes Cluborgan und 1987/88 wurde der Club der ehemaligen FC'ler, der Club 25, gegründet. Dieser Club besteht heute noch. Mit seinen fast 100 Mitgliedern unterstützt er den Hauptverein jährlich mit einem Beitrag an das Feriensportlager und mit weiteren finanziellen oder ideellen Beiträgen. Auch am offiziellen Jubiläumsakt in der Kupferschmiede war der Club 25 wiederum sehr zahlreich präsent. Zudem boomte in dieser Phase der Hauptclub sehr stark, bald einmal gab es nicht mehr 8 Mannschaften, sondern 15 oder mehr. 1993 erfolgte zum vierten Mal der Aufstieg in die 2. Liga, worauf wiederum eine sehr unkonstante Zeit folgte. Dem erneuten Abstieg in die 3. Liga folgte bald wieder ein weiterer Aufstieg in die 2. Liga. Wie 20 Jahre vorher tauchte man wieder in die 3. Liga und schliesslich sogar 4. Liga. Dem erneuten Wiederaufstieg im Sommer 1999 folgte aber bekanntlich am Ende der letzten Saison auch wieder der Abstieg in die 4. Liga. Drei Grossprojekte in Sachen Infrastruktur belasteten die Kasse und auch das Engagement der Mitglieder während dieser sportlich sehr unkonstanten Zeit. Zuerst baute man die neue FC Boiz resp. Materialbaracke, dann erfolgte 1993/94 der grösste Brocken. Beim Bau der neuen Garderoben, die jetzt dem FC gehören leisteten die Mitglieder des FCL insgesamt 3687 Fronarbeitsstunden. Dazu mussten etliche Geldmittel beschafft werden. Schliesslich wurde vor zwei Jahren der Trainingsplatz total saniert, und um ca. einen Drittel vergrössert (120m X 75m) und mit einer völlig neuen Fluchtanlage versehen.

**Einige Jahrzehnte, Namen und Ligazugehörigkeiten**

Jahr	Präsident	Ligazugehörigkeit der ersten Mannschaft	Trainer
1925 – 29	Fritz Hiltbrunner	4. Liga (noch keine 5. Liga)	
1927/28	Franz Landgraf		
1929/30	Robert Eichenberger		
1930/31	Otto Nassbaum		
1931/32	Fritz Horn		
1932/33	Emil Ramseyer		
1933 – 39	Ernst Notz	ab 1934 3. Liga	
1939 – 41	Alfred Kunz		
1941 – 44	Ernst Vögeli	ab 1943 2. Liga	
1944 – 49	Peter Tschiemer		
1949 – 51	Philipp Grassi		
1952 – 56	Peter Tschiemer	ab 1953 3. Liga	
1956/57	Rudolf Gerber		
1957 – 59	Renzo Molteni	ab 1958 2. Liga	W. Aebi
1959 – 68	Fritz Hutmacher	ab 1964 3. Liga ab 1966 4. Liga ab 1967 3. Liga	
1968 – 71	Werner Aebi	ab 1971 2. Liga	
1971 – 74	Wilhelm Steiner	ab 1972 3. Liga	
1974 – 78	Werner Herrmann	ab 1974 4. Liga ab 1978 3. Liga	M. Kramer
1978 – 82	Werner Aebi		ab 1980 P. Gfeller
1982 – 88	Andreas Müller		ab 1982 W. Fasler ab 1984 H. Schüpbach ab 1988 M. Gerber
1988 – 95	Roland Gertsch	ab 1993 2. Liga ab 1994 3. Liga	
1995 –	Kurt Ruff	ab 1995 2. Liga ab 1996 3. Liga ab 1998 4. Liga ab 1999 3. Liga ab 2000 4. Liga	E. Aeschlimann M. Dellsperger W. Stucki H. Wittwer

**Ehrenmitglieder des FC Langnau**

- Werner Aebi
- Oswald Baumgartner
- Heinrich Bodenmann
- Werner Herrmann
- Beat Röthlisberger
- Kurt Ruff
- Hanspeter Schneider
- Wilhelm Steiner

## Ein Rückblick auf fünf gelungene Jubiläumsveranstaltungen

Als **Hauptsponsoren** unterstützten unsere Jubiläumsveranstaltungen

Elektro Gerber, Langnau



Tiger Käse AG, Langnau



Fischer und Cie., Langnau



Vögel Druck AG, Langnau



Der FC Langnau dankt ganz herzlich



## Freitag, 4. August 2000 – Abend der ersten Mannschaft

Der Wettergott hatte mit dem FC Erbarmen, die vorausgesagten Niederschläge blieben aus, und so konnte der erste Anlass, der auf dem Viehmarktplatz stattfand, fast ohne Regen durchgeführt werden. Der erste Anlass war der Abend der ersten Mannschaft. Die Spieler der letztjährigen ersten Mannschaft verwöhnten die zahlreichen Zuschauer

mit ausgezeichnetem grilliertem Fleisch und Salat. Einer Modeschau folgte dann eine vielbejubelte Playbackshow, in der die Spieler auch ganz andere als fußballerische Talente aufblitzen ließen. Insgesamt ein lockerer Anfang mit viel Publikum und guter Stimmung.



Dieser Anlass wurde zusätzlich unterstützt von:

BKW Energie AG, Langnau  
Herrmann AG, Druckerol, Langnau  
Rentenenstalt, Langnau

*Besten Dank*

## **Samstag, 5. August – Einladungsturnier Junioren B**

Um 09.00 Uhr folgte bereits der Anpfiff zum nächsten Programmpunkt. Pünktlich um 09.00 Uhr konnte Roland Gertsch zum ersten Match am Einladungsturnier für B-Junioren anpfeifen lassen. Bei noch regnerischem aber zunehmend besser werdendem Wetter spielten 8 Mannschaften der Meisterklasse und der 1. Stärkeklasse um Sieg und Pokal. Die Trainer hatten ihre Spieler einen ganzen Tag unter ihren Fittichen und konnten an den ver-

schiedenen Spielen taktische Varianten einüben lassen. Hoher sportlicher Gehalt und gute Organisation zeichneten dieses Turnier aus. Lerchenfeld gewann vor Schönbühl, Köniz und der Entlebucher Amtsauswahl. Bereits in den Gruppenspielen schieden der FC Ostermündigen, der SC Hutwil, der FC Münsingen und das Heimteam des FC Langnau aus.

### **Rangliste des Turniers**

1. Rang Lerchenfeld
2. Rang Schönbühl
3. Rang Köniz
4. Rang Entlebucher Amtsauswahl

### **Ausgeschieden in den Gruppenspielen:**

5. Rang Ostermündigen
6. Rang Hutwil
7. Rang Münsingen
8. Rang Langnau



Dieser Anlass wurde zusätzlich unterstützt von:

**Regli AG, Garage, Langnau**  
**Röthlisberger AG, Schreinerei, Schüpbach**  
**Meister Uhren, Langnau**  
**Erwin Röthlisberger, Bern**  
**Herrmann AG, Druckerei, Langnau**

*Besten Dank*

**Sa. 5. August ab 21.00 Uhr – Jubiläumsdisco**

Nach dem Sport war jetzt Unterhaltung angesagt. 450 mehrheitlich junge Besucherinnen und Besucher tummelten sich an der Jubiläumsdisco, die von Reto Hochuli mit seiner Crew durchgeführt wurde. Auch hier herrschte mehrheitlich zufriedene

Stimmung, das schlechte Wetter trug wohl dazu bei, dass sich an einem Augustabend so viele Leute in die warme und trockene Kupferschmiede flüchteten. Die Musik liess die Jugendlichen jedenfalls bis weit nach Mitternacht tanzen und festen.



<b>samstag, 5. august 2000</b>		kupferschmiede
<b>AB 21.00 UHR ▶</b>	<b>DISCO 75</b> mit Langnauer Musikanten	
<b>EINTRITT ▶</b>	11.00 (ab 18 Jahren) <a href="http://www.fc-langnau.ch">www.fc-langnau.ch</a>	
<b>DJs ▶</b>	Tobi & Jock & Axellet	

## So. 5. August – Brunch und...

Nachdem Hans Hofer als Chef des Brunchs um 05.00 Uhr von R. Hochuli die Kupferschmiede übernommen hatte, erschienen um 06.30 die Veteranen, um mit verschlafenen Blick die Halle zum Brunch und zum offiziellen Anlass herzurichten. Als um 08.30 Uhr die ersten Gäste erschienen, konnten sie sich in einer festlich geschmückten Halle an einem herrlichen Zmorgebuffet freuen, dazu wurden sie von den Frauen der Veteranen auf charmante Weise bedient. Die Tiger Valley Jazz Band umrahmte das Ganze mit ihren gekonnt vorgetragenen Stücken zu einem sehr gemütlichen Morgen. Männiglich war zufrieden und liess es sich an diesem verregneten Vormittag sehr wohl ergehen.





## ...offizieller Jubiläumsakt

Pünktlich um 11.00 Uhr begrüßte der Moderator, Kurt Maibach, die etwa 150 anwesenden Gäste und Ehrengäste zum offiziellen Teil. Präsident Kurt Ruff erläuterte die 75 jährige Geschichte des FC Langnau indem er einige Hochs aber auch einige Tiefs aus der Vereinsgeschichte aufzeigte. Danach sprach Bernhard Antener, Grossrat, Gemeindepräsident und FC Mitglied zu den Gästen. Sein Augenmerk legte er vor allem auf das Verhältnis vom FC zur Gemeinde. Kurt Rüeffli, Ehrenpräsident des Fussballverbandes Region Bern (FVRB), überbrach-

te die besten Gratulationswünsche sowohl des kantonalen als auch des schweizerischen Fussballverbandes, während Peter Müller im Namen des obernägausisch- emmentalischen Fussballverbandes (OEFV) gratulierte. Nachdem auch einige Vereinsvertreter die Gratulationstour benützten, konnte der Moderator kurz nach Mittag den offiziellen Teil schliessen. Die Tiger Valley Jazzband schloss diesen Morgen mit einigen schönen Stücken ab.



Dieser Anlass wurde zusätzlich unterstützt von:  
**Reber AG, Fleischwaren Langnau**  
**UBS AG, Langnau**  
**Berger Uele, Bio-Malerei, Langnau**  
**Herrmann AG, Druckerei, Langnau**

*Besten Dank*



## So. 5. August 13.30 – Derby – Plausch

Während in der Kupferschmiede noch aufgeräumt wurde, startete im Moos bereits der fünfte und letzte Anlass. Der von Beat Lanz ausgeheckte Derby-Plausch verband Sport und Spass in idealer Weise. Jeweils die D-Junioren, die C-Junioren und die ersten Mannschaften der drei Nachbarclubs Langnau, Trubschachen und Zolbrück spielten um Punkte gegeneinander. Sieger wurde nicht eine Mannschaft, sondern der Club, der am Schluss am meisten Punkte hatte. Dass der vermeintlich schwächste Club, der FC Trubschachen, dieses Turnier vor Langnau und Zolbrück gewann, zeigt die Ausgeglichenheit der Mannschaften. Bei den D-

Junioren gewannen vor beachtlicher Zuschauerzahl die Trubschacher ihre beiden Spiele und bei den ersten Mannschaften konnten die Langnauer das Punktemaximum für sich in Anspruch nehmen. Einen einzigen Punkt hatte am Schluss der FC Trubschachen Vorsprung auf den FC Langnau. Nachdem erst am Ende des letzten Spiels heftiger Regen einsetzte (auch hier hatte der Wettergott wieder Erbarmen), fand die Preisverteilung dieses fairen Turniers unter dem Dach der FC-Beiz statt und um etwa 16.30 Uhr konnte der Präsident des FC Langnau die Jubiläumsaktivitäten offiziell als beendet erklären.



Dieser Anlass wurde zusätzlich unterstützt von:

*Besten Dank*

BKW-Energie AG Langnau  
Wenger Schuhe und Sport Langnau  
Hermann AG, Druckerei, Langnau  
Restaurant Hallenbad, Langnau

## Dank

Im Namen des FC Langnau danke ich ganz herzlich allen, die das Jubiläum in irgendeiner Form unterstützt haben, insbesondere...

- den Haupt und Anlassssponsoren für ihre finanzielle Unterstützung
- den OK-Mitgliedern für die tadellose Mithilfe
- der Gemeinde Langnau für die Bewilligungen
- der ersten Mannschaft für ihren Showblock
- den teilnehmenden Mannschaften am Juniorenturnier
- dem Altersheim Langnau für die feinen Spaghettis
- dem Disco-Team für die Organisation der Jubiläumsdisco
- den Veteranen und ihren Frauen für die perfekte Unterstützung beim Brunch
- dem Club 25 für die Spende der passenden musikalischen Umrahmung
- der Tiger Valley Jazz Band für ihren fähigen Sound
- dem Hotel Hirschen für das grossartige Büffet
- dem Grossrat und Gemeindepräsidenten Bernhard Antener für die Jubiläumsansprache
- den Gastrednern und Überbringern von Gratulationen und Geschenken
- den verschiedenen Vereinen und Institutionen für Geschenke und Gratulationen
- dem Team Maibach für Dekoration und Moderation
- den Werberrn für ihre Kreativität
- dem Team der FC-Beiz für ihren Einsatz
- Der Firma Fankhauser und Schmutz AG für die Benützung des Lieferwagens als Jurywagen
- Dem Sekretariat unter Hansruedi Hess für seine tadellose Unterstützung



## Der FC Langnau am 1. August 2000

### Der Vorstand:

Kurt Ruff, Präsident  
 Martin Lenz, Vize Präsident  
 Simon Schönholzer, Finanzchef  
 Beat Herrmann, Sportchef  
 Roland Gertsch, Chef Nachwuchs  
 Daniel Wüthrich, Spiko-Präsident und Chef Infrastruktur  
 Hans Hofer, Chef PR/Marketing

### Sekretariat :

Hansruedi Hess

### Mitgliederzahl:

Aktive	117
Junioren	173
Passive	65

### Mannschaften und ihre Trainer, die im August 2000 die Meisterschaft in Angriff nahmen:

Mannschaft	Ligazugehörigkeit	Trainer(gespann)
1. Mannschaft	4. Liga	Heinz Wittwer, Reto Flückiger
2. Mannschaft	5. Liga	Urs Obrecht, Bobby Schmid
Junioren A	Meistergruppe	Gerhard Liechti, Thomas Niederhauser
Junioren B	1. Stärkeklasse	Ruedi Hofer, Beat Röthlisberger
Junioren Ca	Elite	Hanspeter Schneider, Stefan Schneider
Junioren Cb	2. Stärkeklasse	Beat Graf
Junioren Da		Erwin Vögeli, Peter Kellenberger
Junioren Db		Walter Stucki
Junioren Ea		Beat Röthlisberger, Beat Lanz
Junioren Eb		René Ernst
Junioren Ec		Markus Schenk
Junioren Fa, Fb, Fc		Uele Berger, Reto Flückiger
Junioren Fd (Signau)		Thomas Keller
Juniorinnen B		Martin Leibundgut, René Ernst
Senioren	OEFV-Meistergruppe	Hans-Rudolf Augsburg
Veteranen		Hans Hofer

### Ausblick:

Obschon es im Moment eher trist aussieht, weil neben der ersten auch die zweite Mannschaft absteigen musste, lehrt uns die Geschichte, dass auf eine Abwärtsbewegung immer eine Gegenbewegung folgte. Mit einer gezielten Analyse soll nun herausgefunden werden, wo der Hebel anzusetzen ist, danach wird man hoffentlich im sportlichen Bereich schon bald wieder viel Positives vom FC Langnau hören. Betrachtet man am Ende der Vorrunde die Tabelle der ersten und zweiten Mannschaft (jeweils 1. Rang mit 4 Punkten Vorsprung), werden diese Aussagen nur bestätigt.

Langnau, November 2000

Kurt Ruff, Präsident

**25 Persönlichkeiten,  
welche die letzten 25  
Jahre des FC Langnau  
geprägt haben**





Jetzt online  
Termin  
vereinbaren.

**einfach stark  
für ihre familie.**

Jede Familie ist einzigartig und hat vielfältige Bedürfnisse. Wir kennen die finanziellen Herausforderungen von Familien. Profitieren Sie von unserer bedürfnisorientierten Beratung.

[valiant.ch/familie](https://valiant.ch/familie)

Valiant Bank AG, Dorfstrasse 7  
3550 Langnau, Telefon 034 409 41 11

wir sind einfach bank.

**valiant**

## **Wann, in welchen Teams und auf welchen Positionen warst du im FC Langnau aktiv?**

Ich stiess als 20-Jähriger vom SC Burgdorf zum FCL. Sportchef Boss krediserte dem SCB für den Transfer acht Trainingsbälle. Sportlich konnte ich die Investition nur mit Mühe amortisieren. Zwölf Jahre spielte ich als Zehner in der 1. Mannschaft die offensive Diva, während der echte Burgdorfer im Team, Ruedi Hofer, die Lücken stopfte, die ich bei jedem Angriff hinterliess. Auch so eine Lücke gibt es in meiner FCL-Laufbahn: In der Saison 1987–88 ging ich mit dem FC Langenthal fremd. Geködert hatte mich der Erstligist mit einem Gratis-GA und 40 Stutz Punkteprämie. Weil wir abstiegen, wurde ich weder Millionär noch Oberaargauer.

Den letzten 3.-Liga-Einsatz hatte ich mit 39. In die Schicksalspartie gegen Olympica Kirchberg und den Abstieg schickte Trainer Wale Stucki das letzte Angebot. Ich erhielt eine seniorenverträgliche Einsatzzeit und traf im Mittelfeld auf Franco Rosa, den ich 20 Jahre zuvor als Trainer beim SC Burgdorf betreut hatte. Da schloss sich also gerade ein Kreis.

## **Welche Aufgaben hast du während und nach deiner Aktivzeit übernommen?**

Von den Junioren E bis zu den Aktiven (2. Mannschaft) trainierte ich beim FCL alle Alterskategorien. Besonders betroffen von meiner Schinderei waren die Jahrgänge 1970–72. Heute darf ich's verraten, Jungs: Meine Lieblinge waren Geri Beer, der erste Fussball spielende FCL-Goalie, und «Gati» Kunz, bester Trubschächeler aller Zeiten. Als ich ihn sah, wusste ich: Deine Tage im «Eis» sind gezählt.

Im Jahr 2002 trainierte ich das erste Mädchenteam der Klubgeschichte. In sieben Jahren bauten wir beim FCL eine Frauenabteilung mit zeitweise 70 Spielerinnen auf. Resultat: zweimal Berner Meister, mehrmals Berner Cupsieger bei den Juniorinnen, einmal Halbfinalist im nationalen Juniorinnen-Cup. Mit Fabi Röthlisberger, Noemi Gfeller, Nina Leuenberger, Lia und Meret Wälti und Katrina Karpf schafften es sechs Girls in den YB-Nachwuchs.

Das Aufstiegsfieber erfasste auch mich selber: 2009 wurde ich von der neuen Frauenabteilung YB als U19-Trainer angeheuert. «Der Weg zu den (Wälti-)Töchtern führt über den Vater», dachte sich wohl Geschäftsführerin Jacky Schweizer.



### **Weshalb dieses Engagement für den FC Langnau?**

Es gab eine grosse Bindung erstens zu Langnau und zweitens zum Fussballklub. Hier arbeitete, wohnte, politisierte und heiratete ich. Und im Klub fand ich Freunde fürs Leben. Das ist vielleicht das Wertvollste überhaupt.

### **Was bleibt für dich unvergesslich?**

Der Schweizer Cup-Halbfinal der Senioren im Stadio di Cornaredo von Lugano. Wir sahen uns einem Nationalliga-erprobten Kader gegenübergestellt: Penzavalli, Marchand, Zappa ... Am Finaleinzug konnte uns aber nur das Walliser Schiri-Trio hindern, das den Gastgeber mit dem Prinzip Heimbrille ins Penaltyschiessen rettete. Hier rehabilitierte ich mich für den verschossenen Elfer im Aufstiegsspiel gegen Spiez von anno Tabak: Souverän verlud ich den Goalie, im Unterschied zu meinen Kumpels, die im Spiel des Jahres versagten. Und weil selbst Goalie-Legende Böbu Schmid zu kurz war fürs lange Eck, schieden wir aus.

Für Lugano war's das letzte Spiel im Cornaredo; die Geldwaschmaschine hatte Totalschaden erlitten, der Präsident war mit seinem Cabrio in den See gesegelt, der Klub bankrott. Und fürs Walliser Trio wurde nach dem Spiel eine Kollekte veranstaltet. Unforgettable!

### **Was bedeutet dir der FC Langnau heute?**

Ich halte mich durch Matchbesuche und das tolle Klubmagazin auf dem Laufenden. Sportlich kommt die erste Mannschaft nicht mehr vom Fleck, das technische und taktische Niveau ist bescheiden. Die Nachwuchsteams spielen in tiefen Stärkeklassen, obwohl es nicht an NeueinsteigerInnen fehlt. Offensichtlich fehlt es im Klub dafür an guten AusbilderInnen. Und ich bedaure, dass die Zahl der Frauen und Mädchen rückläufig ist. Das alles tut weh.

### **Was wünschst du dem FC Langnau zum 100. Geburtstag?**

Zu neuen Ufern aufbrechen! Zum Beispiel, indem der FCL beim Nachwuchs die regionale Zusammenarbeit ausbaut, um den Emmentaler Fussball gesamthaft voranzubringen. Technisch und taktisch starker Fussball beginnt mit einer soliden Grundausbildung. Und vielleicht auch mit einer guten Trainingsunterlage für die Winterpause. Konkret: Ich wünsche dem FCL zum Geburtstag einen Kunstrasen.

Andreas Aebi





### **Wann, in welchen Teams und auf welchen Positionen warst du im FC Langnau aktiv?**

Meine Zeit beim FC dauerte von 1977 bis 1996 und von 2003 bis 2024. Dazwischen war ich sieben Jahre in Köniz. Zu meiner Zeit waren die Junioren E die Jüngsten. Damals konnte man erst von der 1. Klasse an eine Lizenz lösen und mitspielen. Heute ist das ganz anders. Es gibt neben den E auch noch die Junioren G und F. Ich habe die ganze Palette von Jung bis Alt in jeder Mannschaft des FC Langnau gespielt! Das heisst Junioren E, D, C, B, A und in der 1., 2. und 3. Mannschaft sowie bei den Senioren (heute 30+) und Veteranen (heute 40+). Während meiner Aktivzeit war ich ausschliesslich Torhüter, aber bei den Junioren wollte ich immer mal wieder als Feldspieler auflaufen. Und auch später bei den Senioren und Veteranen sowie im Zwöi oder Drü war ich gelegentlich Feldspieler. Es gibt wahrscheinlich keine Position, auf der ich nicht gespielt habe!

### **Welche Aufgaben hast du nach deiner Aktivzeit übernommen oder wirst du danach übernehmen?**

Torhütertrainer von den Kleinsten bis zu den Aktiven war ich schon zu meiner Aktivzeit. Zusätzlich hatte ich mich entschieden, den Posten des Assistenztrainers der ersten Mannschaft zu übernehmen. Später habe ich die Junioren- und Frauentorhüterinnen abgegeben und mich nur noch um die Aktiven gekümmert. Insgesamt war ich im FC 24 Jahre Torhütertrainer. Kaum hatte ich das Torhütertraineramt reduziert, übernahm ich den Posten als Materialwart. Gleichzeitig war ich auch mehrere Jahre als Schlüsselwart tätig. Mittlerweile bin ich nur noch im Club 25 aktiv.

### **Weshalb dieses Engagement für den FC Langnau?**

Der FC Langnau ist für mich eine grosse Herzensangelegenheit. Von klein an durfte ich mit meinen Freunden viele schöne Dinge lernen, erleben und daran wachsen. Es war immer wie eine grosse Familie für mich. Darum war klar, dass ich dem Verein später etwas zurückgeben möchte.

### **Was bleibt für dich unvergesslich?**

Natürlich die vielen Trainingslager, die erfolgreichen Zeiten, aber auch die Niederlagen, nach welchen wir immer wieder aufgestanden sind. Das Schönste ist einfach, so viele Freundschaften zu haben, den Fussball und den Verein zu teilen und zu leben.



### **Was bedeutet dir der FC Langnau heute?**

Immer noch sehr viel! Ich habe zwar momentan kein Amt mehr im FC, aber wie oben erwähnt bin ich im Club 25 im Vorstand. Wir unterstützen den FC in verschiedenen Angelegenheiten, hauptsächlich im Juniorenbereich oder auch bei der Infrastruktur.

### **Was wünschst du dem FC Langnau zum 100. Geburtstag?**

Ich hoffe, dass der FC Langnau immer wieder genügend Personen findet, die sehr viel Herzblut und Engagement haben. So dass der FC Langnau noch lange so bestehen kann, wie er war und immer noch ist: Wie eine grosse, gut funktionierende Familie!

Gerri Beer

### **Wann, in welchen Teams und auf welchen Positionen warst du im FC Langnau aktiv?**

Ich kam ungefähr 1982 ins Seniorenteam des FC Langnau, wo ich als rechter Verteidiger spielte.

### **Welche Aufgaben hast du nach deiner Aktivzeit übernommen oder wirst du danach übernehmen?**

Ich war von Anfang an für die Garderobe zuständig.

### **Weshalb dieses Engagement für den FC Langnau?**

Diese Aufgabe habe ich übernommen, weil ich bei dieser Tätigkeit die Zeit selbst einteilen und bestimmen konnte.

### **Was bleibt für dich unvergesslich?**

Die Freude am Fussball, die Kameradschaft und die schönen Ski-Weekends mit der ganzen Fussballmannschaft. Eine tolle Erinnerung bleiben für mich die Tage mit meinen Kollegen in der Tschechei.

### **Was bedeutet dir der FC Langnau heute?**

Mir bedeutet der FC Langnau sehr viel und er ist und bleibt für mich an erster Stelle.

### **Was wünschst du dem FC Langnau zum 100. Geburtstag?**

Ich wünsche dem FC Langnau alles Gute, Glück und viel Erfolg für die nächsten 100 Jahre.

Max Blaser



# Mit der Natur Energie gewinnen.

Wir machen Lebensräume lebenswert.

Besuchen Sie uns in einem unserer  
Besucherzentren. Wir zeigen Ihnen wie  
aus Wind, Sonne und Wasser Strom wird.  
[bkw.ch/besucher](http://bkw.ch/besucher)

 **BKW**

### **Wann, in welchen Teams und auf welchen Positionen warst du im FC Langnau aktiv?**

Ich habe die ganze Jugendabteilung vom F- bis zum A-Junior durchgemacht und es gibt – so glaube ich – keine Position, auf der ich nie gespielt habe. Eine Zeit lang war ich sogar Torhüter. An der Polyvalenz wäre es somit wohl nicht gescheitert. Leider konnte ich aber spätestens bei den Aktiven aufgrund unzähliger Unterkörperverletzungen (Knie, Fussgelenke, Hüfte etc.) – welche mich Zeit meines Fussballerlebens begleitet haben – nie dauerhaft Fuss fassen. Mein Körper war nicht fürs Fussballspielen gemacht. Obschon es schwer war, musste ich das eines Tages so akzeptieren. Die einen haben Glück und verletzen sich nie oder kaum. Und dann gibt es noch die anderen wie mich. So ist es im Leben. Punkt.

### **Welche Aufgaben hast du nach deiner Aktivzeit übernommen oder wirst du danach übernehmen?**

Als Trainer habe ich die Junioren Dc und die 3. Mannschaft betreut. Weiter führe ich bis heute das Vorstandssekretariat und organisiere den Spielbetrieb des Sponsoren-Turniers. Jahrelang war ich zudem federführend in der Organisation unserer Vereins-Discos. Damals haben wir die Kupferschmiede drei- bis viermal jährlich mit dem Aufhängen von ein paar Plakaten und ein bisschen Facebook-Werbung bis unters Dach gefüllt. Heute ist das unvorstellbar. Interviews fürs Kluborgan habe ich auch geführt. Ich höre jetzt auf zu grübeln, sonst kommt mir vermutlich noch mehr in den Sinn.

### **Weshalb dieses Engagement für den FC Langnau?**

Ich fühle mich mit dem Verein bis heute verbunden. So einfach ist das eigentlich.

### **Was bleibt für dich unvergesslich?**

Die Aufstiege mit den Junioren A in die Meistergruppe respektive mit der 3. Mannschaft von der 5. Liga in die 4. Liga mit Christian «Schnegge» Schenk und mir als Coaching-Duo. Gopferteli, hatten wir beide Male eine geile Equipe! Ich denke noch heute gerne an diese schönen Zeiten und die Kameradschaften zurück.



### **Was bedeutet dir der FC Langnau heute?**

Heute bin ich nicht mehr so häufig im Moos anzutreffen, obschon ich versuche, zumindest die Spiele der 1. Mannschaft regelmässig zu besuchen. Entsprechend fehlt mir von Jahr zu Jahr ein bisschen mehr der Bezug, zumindest was den Spielbetrieb anbelangt. Durch meine Ämtli bin ich aber noch nicht ganz weg vom Fenster, obschon ich nach x Jahren lauter als auch schon darüber nachdenke, das Feld allenthalben den Jüngeren zu überlassen. Aber die Warteschlange ist klein und ein Putsch zeichnet sich auch nicht ab.

### **Was wünschst du dem FC Langnau zum 100. Geburtstag?**

Getreu unserem FC-Lied: «Ja der FC Langnau geht nicht unter, ja der FC Langnau bleibt bestehen, und wenn der ganze Sportplatz unter Wasser steht, ja der FC Langnau bleibt bestehen.»

**Oli Brechbühl**

### **Wann, in welchen Teams und auf welchen Positionen warst du im FC Langnau aktiv?**

2001 bis 2004 bei den Junioren F bis D.

### **Welche Aufgaben hast du nach deiner Aktivzeit übernommen oder wirst du danach übernehmen?**

Da ich immer noch Profifussball spiele, habe ich mir noch keine Gedanken darüber gemacht.

### **Was bleibt für dich unvergesslich?**

Das Moos-Stadion und die ersten Fussballschritte!

### **Was bedeutet dir der FC Langnau heute?**

Viel, ich habe dort die ersten Trainings und Spiele bestritten. Das war der Anfang meiner Fussballkarriere.

### **Was wünschst du dem FC Langnau zum 100. Geburtstag?**

Natürlich nur das Beste und vielleicht auch noch den einen oder anderen Aufstieg. ;)

**Florent Hadergjonaj**



## **Wann, in welchen Teams und auf welchen Positionen warst du im FC Langnau aktiv?**

Die genaue Zeitdauer kann ich leider nicht angeben, so in der Zeit von 1985–2005. Ich spielte bei den Senioren und anschliessend bei den Veteranen, meistens als Verteidiger auf der linken Seite.

## **Welche Aufgaben hast du nach deiner Aktivzeit übernommen oder wirst du danach übernehmen?**

Meine hauptsächlichsten Tätigkeiten waren Seniorenobmann (1991–1993), Juniorentrainer (1994–2008), Kifu-Obmann (1997–2001) und Organisator des Sportlagers (2002–2007). Als Junioren-Trainer betreute ich meistens auch noch eine zweite Mannschaft. Dies parallel zu den Tätigkeiten als Kifu- und Junioren-Obmann, weil es schon damals immer eine grosse Herausforderung war, alle Trainerposten zu besetzen. Die Resultate waren denn auch meistens nicht so positiv und der Trainer hätte unter normalen Verhältnissen nie eine Vertragsverlängerung für das nächste Jahr erhalten. Die Personalnot war aber gross genug, dass ich während Jahren Junioren-Mannschaften trainieren durfte. Das grösste Trainer-Highlight war die Saison der Junioren C als Co-Trainer bei Beat Röthlisberger. In der Mannschaft spielte Lia Wälti. Der FC Langnau hat also auch einen kleinen Anteil am grossen Erfolg der Kapitänin der Frauen-Nati. Da wurde wichtige Grundlagenarbeit geleistet. Wenn ich heute eine Meldung von Lia lese oder höre, denke ich gerne an die Zeit beim FC Langnau zurück.

## **Weshalb dieses Engagement für den FC Langnau?**

Als erstes habe ich die Aktivitäten im FC als Eingliederung nach dem Zuzug in Langnau angesehen. Da bereits damals die Besetzung von Funktionärs- und Trainerposten schwierig war, bin ich in die Kifu- und Juniorenarbeit hineingerutscht, ohne das ganz bewusst für eine lange Zeit tun zu wollen. Ich habe aber bei all den langen Tätigkeiten eine Befriedigung durch die Zusammenarbeit mit den Junior:innen gefühlt und habe diese Aufgaben gerne ausgeführt.

## **Was bleibt für dich unvergesslich?**

Ein C-Juniorenspiel in Radelfingen ist für mich unvergesslich geblieben. Die gemischte Mannschaft traf in Radelfingen ein und die Juniorinnen Salome Marmet, Lia und Meret Wälti sowie Noemi Gfeller mussten mit dem Umziehen in einer zweiten Schicht die Knabengarderobe benutzen, weil nur zwei kleine Garderoben vorhanden waren. Während des Umziehens der Juniorinnen hörte ich draussen



von den gegnerischen Junioren abschätzige Bemerkungen. Die waren sich sehr siegessicher, da wir mit vier Juniorinnen in der Mannschaft angetreten sind. Nach dem Sieg des FC Oberemmental mit mehreren Toren Unterschied waren die Gegner dann sehr schweigsam, es waren keine grossen Worte mehr zu hören, denn die starken Juniorinnen haben spielerisch sehr überzeugt und wohl den massgebenden Unterschied ausgemacht. Sogar der Trainer von Radelfingen hat beim Glückwunsch zum Sieg die grossartigen Leistungen der Juniorinnen herausgehoben und gesagt, dass er gerne auch solche Spielerinnen in der Mannschaft hätte. Damals hatte der FC Langnau noch keine reinen Juniorinnenteams, aber der Aufbau war in vollem Gange.

### **Was bedeutet dir der FC Langnau heute?**

Ich bin nun schon lange Zeit in Bern wohnhaft. Einzig der Club 25 und eine lose Verbindung zu Fussball-Kameraden, die sich zwei Mal im Jahr zu einem Austausch von alten Zeiten sehen, verbinden mich noch mit dem FC Langnau. Gerne schaue ich die Resultate der ersten Mannschaft auf der Website und lese immer das 4-4-2, die FC-Nachrichten.

### **Was wünschst du dem FC Langnau zum 100. Geburtstag?**

Einen Aufstieg der ersten Mannschaft und des Frauenteam in die 2.-Liga mit anschliessend langem Verbleib in dieser Liga. Hopp FC Langnau! Dazu eine grosse und erfolgreiche Nachwuchsabteilung von talentierten Junior:innen, um den eigenen Nachwuchs sicherzustellen.

René Ernst



## **Wann, in welchen Teams und auf welchen Positionen warst du im FC Langnau aktiv?**

1979 habe ich das erste Mal die Fussballschuhe bei den Junioren gebunden. Damals zählte ich sieben Lenz. Mit 17 Jahren war ich im Kader der 1. Mannschaft. Markus Gerber formte mich zum Libero. Nach vier Jahren im Exil beim SC Burgdorf kam ich zurück nach Langnau und setzte mich im Mittelfeld fest. Später sah man mich bei den Senioren und Veteranen. In dieser Zeit hatte ich auch Einsätze in der 3. Mannschaft.

## **Welche Aufgaben hast du nach deiner Aktivzeit übernommen oder wirst du danach übernehmen?**

Seit über 25 Jahren bin ich Trainer bei meinem Herzensverein. Mit Uele Berger startete ich bei den E-Junioren. Wir trainierten die Jahrgänge 90–93 während 6 Jahren. Anschliessend übernahm ich die Junioren A. Nach einem Abstecher in die 1. Mannschaft des FC Konolfingen konnte ich die 1. Mannschaft als Trainer übernehmen. Auch nach 14 Saisons stehe ich immer noch mit vollem Einsatz in der Coachingzone; wenn es sein muss, gehe ich auch darüber hinaus... Zusammen mit Geru Liechti habe ich diverse Events ins Leben gerufen, die noch heute Teil des FC Langnau sind: FC-Discos, Mooscup, Essen für Freunde.

## **Weshalb dieses Engagement für den FC Langnau?**

Seit Beginn meiner Trainerlaufbahn lebe ich diese Herausforderung und habe Spass daran. Der FC Langnau hat mich ausgebildet. Seit 47 Jahren bin ich «Langnauer» durch und durch. Es ist mir ein grosses Anliegen, dass der FC Langnau eine starke 1. Mannschaft hat. Dies ist nur möglich, wenn wir gut ausgebildete Junioren haben. Wir wollen die Identifikation mit Langnau und der Region hochhalten. Das verträgt sich nicht mit dem Zukauf von Spielern, auch wenn das Geld vorhanden wäre. Es ist eine sehr interessante Aufgabe, immer wieder neue Talente in die 1. Mannschaft zu integrieren.

## **Was bleibt für dich unvergesslich?**

Vieles! Ich durfte in meiner Aktivzeit als junger Spieler den Aufstieg in die 2. Liga erleben. Der Teamgeist in dieser Zeit unter Markus Gerber war unglaublich. Highlights waren sicher die vielen Trainingslager in Italien. Wir erzählen uns noch heute immer wieder Episoden. Als älterer Spieler sind wir nach einer weniger erfolgreichen Zeit in der 4. Liga wieder in die 3. Liga zurückgekehrt. Hier war meine Rolle als Mitte-20er-Spieler eine ganz andere als bei den Aufstiegen zuvor. Auch





dies war eine tolle Zeit. Als Trainer konnte ich mit dem FC Langnau in die 2. Liga interregional aufsteigen. Unglaublich! Wir gewannen den Berner Cup und zogen in den Schweizercup ein. Wir empfingen im Moos den damaligen B-Ligisten Kriens. Auch einige wenige traurige oder negative Momente gehörten dazu. Einer war, als Roland Galli nach einem Zusammenstoss mit dem Helikopter vom Fussballfeld geflogen werden musste. Ein weiterer bitterer Moment war zuerst ein Highlight. Im Aufstiegsspiel gegen den FC Bosphorus artete es unter den Zuschauern aus und das Spiel musste minutenlang unterbrochen werden. Sogar die Polizei war auf dem Platz.

### **Was bedeutet dir der FC Langnau heute?**

Der FC Langnau respektive die Menschen in diesem Verein sind Teil meines Lebens. Ich habe sehr gute Freundschaften in diesem Verein gefunden. Momentan spielt mein Sohn Ben bei den Junioren F des FC Langnau. Das Engagement der Trainer und die Freude der Junioren am Fussball mitzuerleben, ist toll. Sie bieten den Jugendlichen eine tolle Möglichkeit, Sport zu betreiben. Dies finde ich sehr wichtig.

### **Was wünschst du dem FC Langnau zum 100. Geburtstag?**

Alles Gute zum Geburtstag! Auf die nächsten 100 Jahre! Ich hoffe, dass es diesen Verein noch lange geben wird. Ich wünsche mir, dass sich immer wieder neue Hände und Köpfe für den FC Langnau engagieren. Es gibt viel Arbeit, die gemacht werden muss, damit unser Verein funktioniert und lebt. Den Menschen, die den Verein momentan führen, wünsche ich viel Kraft und Euphorie, um allen Jugendlichen und auch Erwachsenen, die Freude am Fussball haben, dies zu ermöglichen. Ihr macht das gut! Als Geburtstagsgeschenk wäre es doch toll, wenn es einen Kunstrasenplatz gäbe, so dass wir auch in den nassen und kalten Monaten draussen Fussball spielen könnten!

**Reto Flückiger**



## **Wann, in welchen Teams und auf welchen Positionen warst du im FC Langnau aktiv?**

Ich startete ca. 1993 bei den Junioren E. Danach machte ich alle Juniorenstufen durch und durfte im 2000 etwas überraschend anlässlich des 75-Jahre-Jubiläums mein Debüt im «Eis» geben. Hene Wittwer rief mich am Sonntagmorgen – nach einer FC-Disco... – an, ob ich am Nachmittag spontan spielen kommen könne. Der FCL stieg damals gerade in die 4. Liga ab und Hene startete den Neuanfang. Es wurden elf wunderbare Jahre in der ersten Mannschaft, mit auch einigen schönen Einsätzen im «Zwöi». Ab 2011 kamen noch zwei coole Seasons im «Drü» dazu, bevor es zu den Senioren ging.

Gespielt habe ich auf allen Positionen. Ausser als Torwart – an Beer und Hess war kein Vorbeikommen. :)

## **Welche Aufgaben hast du nach deiner Aktivzeit übernommen oder wirst du danach übernehmen?**

Angefangen hat es in der Aktivzeit mit der Mithilfe bei der Organisation der FC-Disco oder mit dem Gestalten der Matchplakate. Von 2005 bis 2019 war ich für die Gestaltung des FC-Heftes für 40 Ausgaben zuständig und unter anderem daran mitschuldig, dass es 4-4-2 heisst und nur noch zwei- statt viermal jährlich erscheint. Seit 2012 hetze ich am Mittwochabend die jüngsten FCLer über den Platz und seit 2024 bin ich zusätzlich als KIFU-Verantwortlicher im Vorstand.

## **Weshalb dieses Engagement für den FC Langnau?**

Ich denke, der FC Langnau schafft für sehr viele Kinder und junge Erwachsene eine nicht unbedingt leistungsbezogene, von der Schule unabhängige und sehr familiäre Umgebung, in welcher sie sich auch persönlich entwickeln können und Freunde fürs Leben finden. Und die Älteren schauen zu den Jüngeren und weisen ihnen auch manchmal den richtigen Weg. Bei mir war dies jedenfalls damals so.

## **Was bleibt für dich unvergesslich?**

Sicherlich die vier Aufstiege mit der 1. Mannschaft von der 4. Liga bis in die 2. Liga interregional. Damals war die 3. Liga noch unterteilt in eine 1. und 2. Stärkeklasse. Und natürlich auch der Aufstieg 2012 mit dem «Drü» von der 5. in die 4. Liga blieb mir in bester Erinnerung. Absolute Highlights waren die gemeinsamen Trainingslager mit dem «Eis», «Zwöi» und «Drü». Der Zusammenhalt im Verein war damals einzigartig und die «Curva Nord» vor der alten FC-Beiz bei unseren Gegnern berüchtigt... :D Dann gab es viele schöne und prägende Momente als Junioren-Coach.



### **Was bedeutet dir der FC Langnau heute?**

Der FC bietet für alle einen Platz an, egal wie gut sie oder er spielen kann. Es freut mich immer, wenn ich Kinder aus allen Gesellschaftsstufen vom Emmental zusammen spielen und gemeinsame Ziele verfolgen sehe.

### **Was wünschst du dem FC Langnau zum 100. Geburtstag?**

Vielleicht die Umbenennung in FCL Tigers mit dem Tiger auf der Brust? Um so zusammen mit Trubschachen und Zollbrück gestärkt in die Zukunft zu gehen.

René Gasser



## **Wann, in welchen Teams und auf welchen Positionen warst du im FC Langnau aktiv?**

Als ich im Jahre 1989 arbeitsbedingt nach Langnau zügelte, nahm mich damals ein Arbeitskollege mit ins Seniorenttraining. Dort blieb ich bis ins Superveteranenalter. Fussballerisch war ich nicht gerade die «Bombe», jedoch für eine anständige Flanke oder einen genauen Pass konnte man mich vor allem hinten oder als Aussenläufer einsetzen.

## **Welche Aufgaben hast du nach deiner Aktivzeit übernommen oder wirst du danach übernehmen?**

Als ich mal den Ablauf des FC-Lottos kritisierte, kam sofort die Rückmeldung, dass ich dies künftig organisieren dürfe. So nahmen wir das um die Jahrtausendwende an die Hand. Mit mir meine ich Hansruedi Hess sen., welcher mein treuer Helfer im administrativen Bereich war. Von einem normalen Reihenlotto wechselten wir zu einem Superlotto mit zusätzlichen Superpreisen zum Ausschicken bei einer ganzen, vollen Karte. An Supertagen platzte das legendäre Hotel Emmental aus allen Nähten. Mit der Coronawelle und später mit dem fehlenden Lokal für die Durchführung mussten wir das Lotto vor der 20. Ausgabe schweren Herzens aufgeben.

## **Weshalb dieses Engagement für den FC Langnau?**

Durch den FC habe ich tolle Kollegen gefunden, mit denen auch neben dem Fussballplatz Freizeitaktivitäten gepflegt werden.

## **Was bleibt für dich unvergesslich?**

Das Halbfinale im Senioren-Schweizercup in Lugano war sicher eines der Highlights, obschon ich keine Minute spielte. Ab solch einem Fanaufmarsch für einen Seniorenmatch wurde es einem schon auf dem Ersatzbänkli mulmig.

## **Was bedeutet dir der FC Langnau heute?**

Freudig darf festgehalten werden, dass wohl auch in den nächsten 100 Jahren im Emmental Fussball gespielt wird. Dies ist jedenfalls der Eindruck, wenn ich sah, wie viele Buben und Mädchen jeweils vor unserem Superveteranengekicke am Mittwochvorabend im Training waren.

## **Was wünschst du dem FC Langnau zum 100. Geburtstag?**

Dass der FC Langnau bald wieder der beste Fussballclub im Oberen Emmental ist (ligamässig), und dies nicht nur bei den Frauen.

Florian Gerber



## **Wann, in welchen Teams und auf welchen Positionen warst du im FC Langnau aktiv?**

Ab 1976 erste Trainingsversuche bei den Junioren E (damals die jüngste Kategorie) und dann über sämtliche Juniorenstufen bis und mit Junioren B. Junioren A gab es in meinem Jahrgang aufgrund Spielermangels keine. Entsprechend startete ich meine Aktivkarriere in der legendären 3. Mannschaft. Meist als Stürmer eingesetzt, arbeitete ich mich mit guten Torreferenzen via Zwöi in die 1. Mannschaft. In der Ära Gerber spielte ich meist im Sturm, phasenweise als Aussenverteidiger, während einer halben Saison sogar im Tor und gegen Ende meiner Fanionteam-Karriere noch im Mittelfeld als Captain.

## **Welche Aufgaben hast du nach deiner Aktivzeit übernommen oder wirst du danach übernehmen?**

Bereits während meiner Aktivzeit war ich in verschiedenen Funktionen tätig, als Juniorentrainer in verschiedenen Altersklassen, als Planer und Koordinator des Garderobenneubaus beim Hallenbad (1993) und vieles mehr. Nach meiner Aktivzeit habe ich diverse Funktionen im Verein ausgeführt: Im Vorstand als Sportchef, Chef Nachwuchs, Vizepäsident, Präsident, als Präsident der Baukommission für den Neubau der Garderobe mit FC-Beiz neben dem Hauptfeld sowie das 9er-Fussballfeld im Moos. Im Jahr 2011 musste ich aus gesundheitlichen Gründen leider etwas kürzertreten. Weil ich es doch nicht ganz lassen konnte, habe ich später noch einige Jahre Junioren trainiert. Zuletzt bin ich nur noch als treuer Fan und gutgesinnter Nachbar im Moos anzutreffen.

## **Weshalb dieses Engagement für den FC Langnau?**

Bereits mein FCL-besessener Vater (Werner Herrmann) war in verschiedensten Funktionen (Spieler, Trainer, Präsident, Platzwart, Sportplatzbauer, Lotto- und Grümpu-Organisator, Schiedsrichter usw.) tätig. Wenn ich meinen Vater sehen wollte, musste ich auf den Fussballplatz. Entsprechend wurde mir dieses Engagement quasi in die Wiege gelegt. Im Jahr 2004 durfte ich unser Einfamilienhaus knapp nicht auf dem Trainingsfeld, jedoch relativ nahe neben der Seitenlinie vom Platz bauen und beziehen. Spätestens ab da war ich mit dem FC Langnau wie verheiratet.

## **Was bleibt für dich unvergesslich?**

Die erste Mithilfe im Verein bei den legendären Grümputurnieren als kleiner Knirps in der Festwirtschaft im alten Armeezelt, welches jeweils für Zuschauer, Spieler und Helfer zum Treff-



punkt wurde, Schutz vor schlechtem Wetter bot oder als Schlafplatz für müde oder nicht mehr durstige Spieler diene. Die erste Disco mit der legendären dritten Mannschaft in der Kupferschmiede, die später zu einem wahren Disco-Boom führte. Die ersten Einsätze in der 1. Mannschaft, die etlichen Trainingslager mit der 1. und 3. Mannschaft, die ersten Aufstiegsspiele sowie Aufstieg in die 2. Liga. Im Cupspiel mit der 1. Mannschaft gegen Châtel-Saint-Denis (damals NLB) war ich leider wegen einer Verletzung nicht im Aufgebot. Dann natürlich bei den Senioren das Schweizercup-Halbfinalspiel gegen den FC Lugano im Cornaredo in Lugano mit Supporterfahrt ... sowie viele weitere tolle Erlebnisse in meinen 49 Jahren FCL.

### **Was bedeutet dir der FC Langnau heute?**

Der FC Langnau ist mein Herzensverein und bedeutet mir inzwischen viel mehr als nur Fussball. Er hat einen besonderen Platz in meinem Leben eingenommen, ist mir ein Stück Heimat, ein Teil meiner Geschichte und meiner Identität geworden. Er hat mich und mein Leben mitgeprägt, verbindet mich mit unzähligen Erinnerungen und vielen Freunden. Heute verfolge ich den FC Langnau meist nur noch als zuschauender Fan sowie als täglicher Trainingsbeobachter aus meinem Wohnzimmer bzw. von meinem Sitzplatz und fische ab und zu einen Ball aus meinem Teich. Mittlerweile schätze ich die Kontakte mit meinen ehemaligen Fussballkollegen über die Anlässe vom Club 25 (HV und Winterevent).

### **Was wünschst du dem FC Langnau zum 100. Geburtstag?**

Zum 100. Geburtstag einen grossen und tollen Jubiläumsevent, der Generationen von Mitgliedern, Helfern und Fussballbegeisterten zusammenbringt und noch viele Jahre in guter Erinnerung bleibt. Sportlich für die Zukunft möglichst viel Erfolg auf sämtlichen Stufen sowie mittelfristige Etablierung des Fanionteams in der 2. Liga. Viele loyale Leute (Fussballer, Helfer, Trainer, Funktionäre, Sponsoren, Fans ...), welche in Zukunft für die Werte des FC Langnau eintreten und den Verein weitere hundert Jahre aufrechterhalten.

**Beat Herrmann**

## **Wann, in welchen Teams und auf welchen Positionen warst du im FC Langnau aktiv?**

Meine «Karriere» beim FC Langnau startete ich im Alter von zwölf Jahren. Da der FC damals noch keine C-Junioren besass, musste ich notgedrungen bei den B-Junioren spielen. Während meiner Zeit bei den Aktiven spielte ich während zehn Jahren in der 1. Mannschaft, war anschliessend drei Jahre Spielertrainer der 2. Mannschaft, bevor ich meine fussballerische Tätigkeit bei den Senioren ausklingen liess. Meine ganze Fussballzeit durfte ich auf meinen Lieblingspositionen spielen: Mittelstürmer oder rechter Flügel. Nein, entspricht nicht ganz der Wahrheit. Für ein Spiel hat mich Manfred Kramer (ehemaliger Trainer der 1. Mannschaft) im Mittelfeld aufgestellt. Nach hoch geschätzten drei Ballberührungen bis zur Pause wurde das Experiment mit der Begründung «ein Mittelfeldspieler sollte schon ungefähr wissen, wo er zu stehen hat» abgeblasen.

## **Welche Aufgaben hast du nach deiner Aktivzeit übernommen oder wirst du danach übernehmen?**

Nach der Aktivzeit habe ich hauptsächlich drei Tätigkeiten mit einer Dauer von jeweils ungefähr zehn Jahren ausgeübt: Trainer der 2. Mannschaft und diverser Juniorenequipes, FC-Wirt (noch in der altherwürdigen FC-Beiz, welche ursprünglich eine Bibliothek war) und Spiko. Zudem habe ich während ein paar Jahren zusammen mit Walter Stucki die Feriensportlager organisiert. Und als sehr schönes Dessert durfte ich zuletzt als rechte Hand von Florian Gerber ungefähr 20-mal bei der Organisation und Durchführung des FC-Lottos mithelfen. Dann hat uns Corona ausgebremst...

## **Weshalb dieses Engagement für den FC Langnau?**

Als Junior war für mich der FC Langnau ganz einfach Fussball, Fussball und noch einmal Fussball. Später habe ich realisiert, dass es mehr braucht als nur das runde Leder und elf Spieler, um einen relativ grossen Landverein erfolgreich (was immer das auch heissen mag) zu managen. Da mir der FC sportlich und kameradschaftlich sehr viel gegeben hat, war es für mich selbstverständlich, dem Verein durch meine Mithilfe etwas zurückzugeben.

## **Was bleibt für dich unvergesslich?**

An erster Stelle stehen da ganz klar die vielen Trainingslager als junger Aktivspieler unter Trainer Manfred Kramer in Tunesien, Spanien oder im Tessin. Ein Highlight waren auch die Aufstiegs-spiele von der 4. in die 3. Liga gegen Lotzwil. Als krasser Aussenseiter haben wir die Favoriten nach



einem Unentschieden zuhause in Lotzwil 3:1 geschlagen und durften so den Aufstieg feiern. Zufällig fand an diesem Aufstiegssonntag auch noch das Grümpelturnier im Moos statt. Ein würdiger Rahmen, um unseren Erfolg gebührend und etwas feuchtfröhlich zu feiern.

### **Was bedeutet dir der FC Langnau heute?**

Da ich während meiner ganzen fussballerischen Laufbahn nur für den FC Langnau spielte, bedeutet mir dieser Verein sehr viel. Ich verbringe zwar nicht mehr jedes Wochenende im Moos, die Resultate der einzelnen Mannschaften interessieren mich aber schon. Zudem bin ich als Mitglied des Club 25 immer noch ein bisschen mit dem FC verbunden.

### **Was wünschst du dem FC Langnau zum 100. Geburtstag?**

Dass der FC Langnau ein ehrlicher und bodenständiger Verein bleibt. Dass der Verein immer wieder die notwendigen Funktionäre und Trainer findet, damit keine Mannschaften gestrichen oder Wartelisten für Spieler:innen eingeführt werden müssen und dass der Verein in hundert Jahren seinen 200. Geburtstag feiern kann.

Hansruedi Hess

**30**  
**Jahre**

Mühle-Garage  
**Brunner**<sub>AG</sub>  
[www.garagebrunner.ch](http://www.garagebrunner.ch)



### **Wann, in welchen Teams und auf welchen Positionen warst du im FC Langnau aktiv?**

Ich habe 1982 vom SC Burgdorf nach Langnau gewechselt und bis 1990 in der ersten Mannschaft gespielt. Zumeist als Libero oder im defensiven Mittelfeld (heute würde man dem Sechser sagen).

### **Welche Aufgaben hast du nach deiner Aktivzeit übernommen oder wirst du danach übernehmen?**

Nach meiner Rückkehr von einer einjährigen Weltreise stand ich vor der Wahl, nochmals eine bis zwei Saisons in der ersten Mannschaft zu spielen oder ins Junioren-Trainergeschäft einzusteigen. Ich habe mich dann für ein Junioren-Traineramt entschieden. Zuerst habe ich Mannschaften im Elferfussball alleine betreut und später auf das Halbamt gewechselt. Insgesamt habe ich über 25 Jahre Junioren trainiert. Dazu kam noch eine kurze Rettungsaktion zusammen mit Büdi Röhliberger bei der ersten Mannschaft. Leider verlief diese mit dem Abstieg in die 4. Liga erfolglos...

### **Weshalb dieses Engagement für den FC Langnau?**

Ich hatte zum Schluss der Aktivkarriere mit etlichen kleinen Verletzungen (Zerrungen) zu kämpfen. Dies hat meinen Entschluss, als Trainer aktiv zu werden, mitbestimmt. Zudem hatte ich bereits als Aktivspieler im Halbamt Junioren trainiert und dies hat mir grossen Spass gemacht.

### **Was bleibt für dich unvergesslich?**

Unvergesslich sind nebst Erfolgen/Misserfolgen auf dem Platz viele Bekanntschaften. Unzählige Personen habe ich durch diese Tätigkeit kennengelernt. Junior:innen, Eltern, Schiedsrichter, Trainerkollegen etc. Bei den trainierten Teams gilt es, drei Top-Teams hervorzuheben.

**Jahrgänge 70 bis 72** mit Geri Beer, Urs Obrecht, Gati Kunz, Thomas Blaser, Bruno Rentsch, Chris Jordi etc.

**Jahrgänge 77 bis 79** mit Reto Hochuli, Bruno Augsburg, Res Jakob, Dome Melina, Renato Vögeli, Thomas Wüthrich, Rico Tschiemer etc.

**Jahrgänge 83 bis 86** mit Bruno Mosimann, Christian Röhliberger, Efe Kurnacza, Seppu Neuenschwander, Lukas und Renato Hermann, Andi und Matthias Lohner, Stefan Perren etc.

Aus diesen Teams kamen jeweils vier bis sechs Spieler in die erste Mannschaft und haben dort schöne Erfolge feiern können. In bester Erinnerung bleiben mir auch die Sommerlager, wo es immer «gfällt het».

### **Was bedeutet dir der FC Langnau heute?**

Seit meinem Rücktritt im Sommer 2019 bin ich mit dem FC nicht mehr so stark verbunden. Gelegentlich besuche ich im Moos einen Match. In der ersten Mannschaft hat es doch noch einige von mir trainierte Junioren. Im Weiteren bin ich als Vize-Präsident noch im Club 25 aktiv und geniesse es, an den Club-Anlässen alte Bekannte zu treffen.

### **Was wünschst du dem FC Langnau zum 100. Geburtstag?**

Ich wünsche dem FC Langnau, dass sich ganz viele Leute aktiv am Clubleben beteiligen. Es gibt unzählige Jobs, wo ihr für den FC Gutes tun könnt.

Ruedi Hofer



### **Wann, in welchen Teams und auf welchen Positionen warst du im FC Langnau aktiv?**

Seit 21 Jahren darf ich mich zur Familie des FC Langnau zählen. Angefangen mit zwölf Jahren bei den Juniorinnen B unter Res Aebi bis zu über 300 Einsätzen bei den aktiven Frauen. Ich spielte auf allen Positionen (einige wenige Spiele auch als Torhüterin), mehrheitlich stand ich aber im zentralen Mittelfeld auf dem Platz.

### **Welche Aufgaben hast du nach deiner Aktivzeit übernommen oder wirst du danach übernehmen?**

Während meiner Aktivzeit habe ich Juniorinnen und Junioren trainiert und währenddessen das C-Diplom gemacht. Nach diesem Ämtli fand ich den Weg in den Vorstand, wo ich als Frauenverantwortliche tätig war. Jetzt, nachdem ich die Fussballschuhe an den Nagel gehängt habe, werde ich eine Pause einlegen.

### **Weshalb dieses Engagement für den FC Langnau?**

Weil mir der Verein wirklich am Herzen liegt und Fussball eine grosse Leidenschaft von mir ist.

### **Was bleibt für dich unvergesslich?**

Ein Highlight war für mich definitiv die Cup-Begegnung gegen die YB-Frauen. Zwar mussten wir uns 16:0 geschlagen geben, aber es war ein unvergessliches Erlebnis. Auch die vielen Sportlager im Sommer habe ich in bester Erinnerung, zuerst als Juniorin und nachher als Leiterin.

### **Was bedeutet dir der FC Langnau heute?**

Tolle Freundschaften und wertvolle Begegnungen. Zwar nicht mehr im Trikot, aber am Spielfeldrand. Was gibt es Schöneres, als an einem schönen Wochenendtag und einem Bier in der Hand eine Partie im Moos zu verfolgen?

### **Was wünschst du dem FC Langnau zum 100. Geburtstag?**

Ich wünsche dem FC Langnau weitere 100 Jahre Bestehen. Viele Erfolge auf und neben dem Platz und Leidenschaft für den tollsten Sport der Welt. Und natürlich einen Kunstrasen. ;-)

Nicole Jakob



### **Wann, in welchen Teams und auf welchen Positionen warst du im FC Langnau aktiv?**

Ich habe die ganzen Juniorenabteilungen beim FC Langnau als Stürmer absolviert. Meine Trainer haben mich immer als Stürmer eingesetzt, da ich die Defensivarbeit nicht richtig mochte. Bei den Senioren 30+ wurde ich in letzter Zeit auch als Aussenläufer eingesetzt. Mit 16 Jahren habe ich den Schiedsrichterkurs absolviert und dann mit Fussballspielen aufgehört.

### **Welche Aufgaben hast du nach deiner Aktivzeit übernommen oder wirst du danach übernehmen?**

Nach meiner Aktivzeit als Fussballspieler habe ich mich bis Ende 2022 voll und ganz auf meine Schiedsrichterkarriere konzentriert. Aktuell bin ich noch Schiedsrichter mit der Qualifikation 2. Liga und Schiedsrichtercoach.

### **Weshalb dieses Engagement für den FC Langnau?**

Das Engagement als Schiedsrichter wurde mir in die Wiege gelegt. Schon mein Vater und mein Bruder Sertac waren oder sind noch Schiedsrichter. Dieses Amt ist für den FC Langnau sehr wichtig, denn wenn der Verein keine Schiedsrichter stellen würde, müsste der FC Mannschaften streichen oder hohe Strafgebühren bezahlen.

### **Was bleibt für dich unvergesslich?**

Unvergesslich bleiben sicherlich die internationalen Einsätze in Schottland, Israel und in Spanien und auch der Cupfinal (Basel – Sion) in Genf 2017. Als Aktivfussballer bleiben sicherlich ein paar Aufstiege unvergesslich.

### **Was bedeutet dir der FC Langnau heute?**

Der FC Langnau ist mir nach wie vor sehr wichtig. Auch wenn ich nicht mehr in Langnau wohne, pflege ich immer noch Kameradschaften zu ehemaligen Spielerkollegen. Ich möchte für den FC Langnau mit meiner Schiedsrichtertätigkeit auch weiterhin sicherstellen, dass er genügend Mannschaften stellen kann.

### **Was wünschst du dem FC Langnau zum 100. Geburtstag?**

Ich wünsche dem Club, dass er in Zukunft hoffentlich weiterhin so viele freiwillige und engagierte Persönlichkeiten gewinnen kann, damit er auch in Zukunft bestehen kann.



## **Wann, in welchen Teams und auf welchen Positionen warst du im FC Langnau aktiv?**

Um 1970 bin ich in meiner Kindheit zum FC Langnau gestossen. Die jüngste Juniorenkategorie war damals B, ich war vermutlich noch im C-Alter. Ab 1980 spielte ich während meiner auswärtigen Ausbildung bei den Aktiven in der 2. Mannschaft. Von etwa 1985 bis 1996 war ich in der 1. Mannschaft aktiv. Anschliessend spielte ich bis 2021 bei den Senioren und Veteranen, immer mit der Lizenz des FCL. Ich schätze, dass es niemanden gibt, der mehr Spiele für den FC Langnau absolviert hat als ich. Ich spielte fast ausschliesslich in der Verteidigung, meist als Libero oder Vorstopper, wie die Innenverteidiger damals genannt wurden.

## **Welche Aufgaben hast du nach deiner Aktivzeit übernommen oder wirst du danach übernehmen?**

Während meiner Aktivzeit war ich fünf Jahre lang Spiko-Präsident. Nach meiner aktiven Zeit war ich fünf Jahre Vereinspräsident. Für eine Saison war ich Trainer-assistent bei den F-Junioren. Zudem bin ich Mitglied im Club25.

## **Weshalb dieses Engagement für den FC Langnau?**

Viele meiner heutigen Freundschaften haben ihren Ursprung beim FC Langnau. Fussball war meine grosse Leidenschaft, und ich wollte dem Verein etwas zurückgeben.

## **Was bleibt für dich unvergesslich?**

1991: Schweizer Cup, 2. Hauptrunde gegen den B-Ligisten Châtel-Saint-Denis  
1993 und 1995: Aufstiegsspiele und der Aufstieg in die 2. Liga.  
2003: Schweizer Seniorencup, Halbfinale im altherwürdigen Stadio di Cornaredo gegen Lugano, 3:3 (Niederlage im Elfmeterschiessen).  
2007: Sieg im Berner Veteranen-Cup.

## **Was bedeutet dir der FC Langnau heute?**

Ich verfolge das Geschehen mit Interesse und halte mich über die sozialen Medien auf dem Laufenden. Ansonsten habe ich den Bezug etwas verloren. Ab und zu besuche ich Spiele der 2. Mannschaft, in der mein Sohn spielt.

## **Was wünschst du dem FC Langnau zum 100. Geburtstag?**

Ich wünsche dem FC, dass er sportlich wieder auf die Erfolgsspur zurückfindet. Es ist heute schwieriger denn je, motivierte Vereinsmitglieder zu finden, die bereit sind, ehrenamtliche Arbeit zu leisten. An dieser Stelle ein grosses MERCI – allen voran an den Vorstand, dem ich ein rundum «gfröites» Jubiläumsjahr wünsche!



## **Wann, in welchen Teams und auf welchen Positionen warst du im FC Langnau aktiv?**

**1992–2002:** Veteranen, Verteidigung.

**2002–2019:** Superveteranen, auf allen Positionen, einschliesslich Torwart.

## **Welche Aufgaben hast du nach deiner Aktivzeit übernommen oder wirst du danach übernehmen?**

### **Während der Aktivzeit:**

**2000:** Sekretär des OKs für das 75-Jahre-Jubiläum des FC Langnau unter Präsident Kurt Ruff.

**2002:** Mitgründung der Superveteranen zusammen mit Kurt Ruff.

**2002–2012:** Finanzchef und Vorstandsmitglied.

**2006–2010:** Planung der Sportplatzenerweiterung und des Neubaus des Clubhauses in Zusammenarbeit mit dem Vorstand. Beschaffung von Finanzmitteln bei der Gemeinde, dem Kanton und der Bank.

**2010–2012:** Realisierung der Sportplatzenerweiterung und des Clubhauses in Zusammenarbeit mit dem Vorstand.

**2010:** Ehrenmitgliedschaft.

**2011–2012:** Co-Präsidium mit Ueli Neuenschwander und Vorstandsmitglied.

### **Nach der Aktivzeit:**

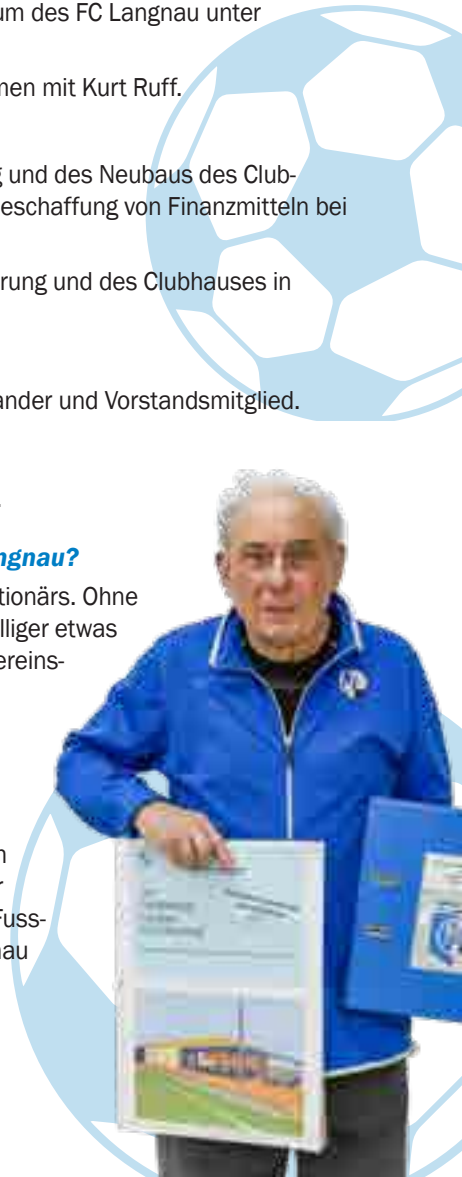
Ich habe keine weiteren Aufgaben übernommen.

## **Weshalb dieses Engagement für den FC Langnau?**

Aus Freude am Fussball und am Amt eines Funktionärs. Ohne diese Einstellung und die Bereitschaft, als Freiwilliger etwas für den Verein zu leisten, könnte eine Amateur-Vereinsstruktur nicht funktionieren.

## **Was bleibt für dich unvergesslich?**

2000 und 2002: Organisation von Reisen nach Kamenný Újezd (Tschechien) für die Veteranen und Superveteranen. 2000 wurden wir dort beim «Veteranen-Länderspiel» sogar mit der Schweizer Nationalhymne empfangen. Drei Mal waren die Fussballer aus Kamenný Újezd dann bei uns in Langnau zu Gast.



### **Was bedeutet dir der FC Langnau heute?**

Ich blicke gerne zurück und erinnere mich an viele schöne Stunden auf und neben dem Fussballplatz. Als Ehrenmitglied interessiere ich mich nach wie vor für das Vereinsgeschehen. Ich bin stolz darauf, viele Jahre lang aktiv am Vereinsleben mitgewirkt und Verantwortung übernommen zu haben.

### **Was wünschst du dem FC Langnau zum 100. Geburtstag?**

Ich wünsche mir, dass der FC Langnau seinen Status als echter Amateurverein beibehält, in dem Sport, Spiel und Spass im Vordergrund stehen – und nicht das Geld! Ausserdem hoffe ich, dass die Vereine aus Langnau, Zollbrück und Trubschachen gemeinsam überlegen, ob eine Spielgemeinschaft ein sinnvoller Schritt wäre, um dauerhaft eine starke 2.-Liga-Mannschaft im Oberen Emmental zu etablieren.

Ich wünsche allen FCL-Mitgliedern, dass das 100-Jahre-Jubiläum neuen «Rückenwind» bringt und der Verein weiterhin eine unersetzliche Rolle für den Fussballbetrieb auf dem Platz Langnau spielt.

**Kurt Maibach**

# **ELG**

## **Elektro GmbH Langnau i.E.**



**Planung & Ausführung  
sämtlicher elektrischer  
Installationen**

**Jürg Lehmann**

Sägestrasse 5  
3550 Langnau i.E.

Telefon 034 402 72 72  
Mobile 079 215 83 54

Industrie  
Gewerbe  
Landwirtschaft  
Neubauten  
Umbauten  
TV+Sat-Anlagen  
Haushaltgeräte  
Beleuchtungen  
Service

### **Wann, in welchen Teams und auf welchen Positionen warst du im FC Langnau aktiv?**

1988 bis 1998 bei den Junioren F bis B. 1998 bis 2000 Aktiv 3. Liga. 2000 bis 2005 beim FC Schönbühl und ab 2005 bis 2023 Aktiv oder Senioren. Position immer im Offensivbereich.

### **Welche Aufgaben hast du nach deiner Aktivzeit übernommen oder wirst du danach übernehmen?**

Sportchef, Junioren-E-Trainer, Junioren-D-Trainer, Mini-Schiedsrichter, Platzkassier, Speaker und Organisator diverser Anlässe.

### **Weshalb dieses Engagement für den FC Langnau?**

Weil ich sehr viel vom FC Langnau profitiert habe und es da auch sehr viele Helfer hatte und ich dann unbedingt etwas zurückgeben wollte.

### **Was bleibt für dich unvergesslich?**

Der Aufstieg mit dem FC Langnau in die 2. Liga interregional sowie mein Kopfballtor in dieser Aufstiegssaison gegen den FC Kirchberg. Hatte extra ein zweites Matchleibchen drucken lassen, habe es nach dem Tor ausgezogen und meiner Mutter, welche am gleichen Tag Geburtstag hatte, noch während des Spiels in die alte FC-Beiz gebracht. Der Schiedsrichter hat es fast nicht gecheckt!

### **Was bedeutet dir der FC Langnau heute?**

Der Verein ist mir während all den Jahren immer mehr ans Herz gewachsen, so dass ich sehr gerne sehr viel für den Verein leiste. Er kommt bei mir an erster Stelle, sogar noch vor den Bayern und vor den SCL Tigers.

### **Was wünschst du dem FC Langnau zum 100. Geburtstag?**

Ich wünsche dem Club das Bestehen für weitere 100 Jahre und mir, dass der FCL weiter für Menschen aller Art ein beliebter Fussballverein bleibt.

**Mitch Oberli**



### **Wann, in welchen Teams und auf welchen Positionen warst du im FC Langnau aktiv?**

Ich wurde im Januar 1991 Mitglied des FC Langnau. Bis zu den Junioren C spielte ich meistens als Aussenverteidiger. Ab den Junioren B wurde ich zusehends offensiver aufgestellt. Als frischgebackener A-Junior kam ich auch in das erweiterte Kader der 1. Mannschaft und war Teil des Teams, das 1999 in die 3. Liga aufstieg. Nach einer Knieverletzung konnte ich bei den Junioren A wieder Sicherheit gewinnen und kehrte danach in der Saison 2000/2001 ins «Eis» zurück. Bei den Aktiven spielte ich meist als Flügel, wurde als Jungspund aber durchaus auch als Stürmer aufgestellt. Im Verlauf der Zeit wurden meine Rollen wieder defensiver. Nur als Torhüter lief ich nie auf. Bis im Sommer 2011 war ich Teil der 1. Mannschaft. Nach einer kurzen Zeit beim FC Wyler kehrte ich anfangs 2013 wieder zum FC Langnau zurück. Seitdem spiele ich bei den Senioren 30+.

### **Welche Aufgaben hast du nach deiner Aktivzeit übernommen oder wirst du danach übernehmen?**

Schon während meiner Aktivzeit wurde ich 2009 Finanzchef des Vereins. Nachdem Biht Herrmann im Jahr 2011 als Präsident demissionierte, nahmen Kurt Maibach und ich als Vize-Duo für eine Saison die Aufgaben des Präsidenten wahr. Am Ende dieses Übergangsjahres kam ich zum Schluss, dass ich selber für das Amt des Präsidenten kandidiere. 2012 wurde ich von der HV gewählt und übe das Amt seitdem aus. Parallel zum Präsidium habe ich jeweils als Lückenfüller diverse Kommissionen ad interim geleitet, wenn nicht direkte Nachfolger für die Aufgaben gefunden wurden. Wenn es meine Agenda erlaubte, war ich zudem als Juniorentrainer aktiv.

### **Weshalb dieses Engagement für den FC Langnau?**

Erstens habe ich Spass am Organisieren, Verwalten und Entwickeln. Zweitens leiste ich mit meinem Engagement, zusammen mit vielen anderen Mitgliedern, einen Beitrag, damit unser Club funktioniert.

### **Was bleibt für dich unvergesslich?**

Viele Erfolge auf dem Fussballplatz: Bei den Junioren E das Erzielen von Toren. Bei den Junioren D das Kräftemessen des «Signauer-Teams» mit den «Langnauern». Mit den Junioren B gewannen wir den Berner Cup. Mit den Junioren A konnten wir in die Meistergruppe aufsteigen. Auch bei den Aktiven erlebte ich eine sehr erfolgreiche Zeit.

Kameradschaft: Die Teilnahmen an den Sportlagern und an Turnieren im Ausland als Junior. Die Trainingslager mit den Aktiven waren immer toll. Insgesamt viele schöne Erlebnisse als Teil der Teams oder als Teil des Vorstands. Wobei es natürlich auch traurige Ereignisse und schwierige Situationen gab oder schwierige Entscheide zu treffen waren.

### **Was bedeutet dir der FC Langnau heute?**

Mit den Senioren Fussball spielen und Freizeitbeschäftigung als Funktionär.

### **Was wünschst du dem FC Langnau zum 100. Geburtstag?**

Alles Gute für die nächsten 100 Jahre.

**Ulrich Neuenschwander**





## **Wann, in welchen Teams und auf welchen Positionen warst du im FC Langnau aktiv?**

Ich trat als ca. 8-Jähriger dem FCL bei, durchlief die Juniorenstufen E–C, wechselte dann als B-Junior für eine Saison zum FC Münsingen, bevor ich via A-Junioren mit ca. 17 Jahren in die 1. Mannschaft kam. 17 Jahre später bin ich immer noch im «Eis» aktiv. Ich fing im Juniorenalter als Stürmer an, rutschte via Mittelfeld schliesslich in die Verteidigung, wo ich als Aktiver nun seit mehreren Jahren als Innenverteidiger spiele.

## **Welche Aufgaben hast du nach deiner Aktivzeit übernommen oder wirst du danach übernehmen?**

Ich habe relativ jung für einige Saisons die Junioren E trainiert, später für eine Saison die Junioren B. Da ich als Spieler der 1. Mannschaft durch die eigenen Trainings und Spiele bereits viel auf dem Fussballplatz stehe, trat ich als Juniorentrainer kürzer. Ich habe einige Ämtlis rund um das «Eis» übernommen: Spielberichte verfassen, Organisation von Events, Verwaltung Trainingskleider, Verwaltung Social-Media-Kanäle und weitere kleinere Jobs. Seit mehr als zehn Jahren bin ich Captain der 1. Mannschaft, wodurch es immer wieder was zu tun gibt. Welche Rolle/Funktion ich nach meiner aktiven Karriere übernehmen werde, ist noch offen.

## **Weshalb dieses Engagement für den FC Langnau?**

Der Verein liegt mir sehr am Herzen. Ich habe als Junior von engagierten Trainern profitiert, habe in all den Jahren Freunde fürs Leben gefunden, viel fürs Leben gelernt, unzählige schöne Stunden auf dem Platz in der Garderobe oder der FC-Beiz geniessen können. Ein Verein funktioniert nur, wenn man auch bereit ist, etwas zurückzugeben.

## **Was bleibt für dich unvergesslich?**

Ich war als junger Spieler Teil der Aufstiegsmannschaft in die 2. Liga interregional (2011). Nach schwierigen Jahren durfte ich 2018 als Captain den Pokal im Berner Cup in die Höhe stemmen, ein Jahr später folgte der ersehnte Aufstieg in die 2. Liga regional. Die Saisons 17/18 und 18/19 waren für mich rückblickend der Höhepunkt. Der Teamgeist («Chitt») damals war aussergewöhnlich. Nicht selten blieb man nach den Trainings bis um Mitternacht in der Garderobe und philosophierte über Fussball und die Welt. Highlights waren natürlich auch die Trainingslager am Gardasee und in Freiburg.

## **Was bedeutet dir der FC Langnau heute?**

Nach wie vor sehr viel. Der Verein ist ein wichtiger Bestandteil in meinem Leben. Ds'Moos ist ein Treffpunkt, um viele bekannte Gesichter regelmässig wiederzusehen. Ich bin nicht nur Spieler, sondern auch Fan des Vereins.



### **Was wünschst du dem FC Langnau zum 100. Geburtstag?**

Für die Zukunft wünsche ich dem Verein weiterhin viele engagierte Menschen, die sich mit viel Herzblut einsetzen und mithelfen, dass der FCL in eine gesunde, nachhaltige Zukunft gehen kann. Eine funktionierende Junioren-Abteilung ist das Herzstück eines jeden Vereins dieser Grösse. Schön wäre auch, wenn der FCL wieder Juniorinnen-Teams stellen könnte. Ich wünsche mir weiter, dass durch Vereinsanlässe rund um das FC-Beizli das Vereinsleben noch mehr gestärkt werden könnte. Auch ein Kunstrasenfeld würde zur Attraktivität des Vereins beitragen.

**Florian Peverelli**

### **Wann, in welchen Teams und auf welchen Positionen warst du im FC Langnau aktiv?**

Nach Abschluss meiner Lehre im Jahr 1968 trat ich dem FC Langnau bei. Ich spielte im «Zwöi» in der 4. Liga. Nach meiner aktiven Zeit war ich bei den Senioren, Veteranen und Super-Veteranen aktiv. Meine Positionen waren Verteidiger oder Torwart.

### **Welche Aufgaben hast du nach deiner Aktivzeit übernommen oder wirst du danach übernehmen?**

Ich war 35 Jahre lang als Platzkassier tätig.

### **Weshalb dieses Engagement für den FC Langnau?**

Aus Freude am Fussball und wegen der Kameradschaft.

### **Was bleibt für dich unvergesslich?**

Die Reisen nach Bad Neustadt und Tschechien. Ebenso die vielen schönen Stunden nach Trainings und Spielen – insbesondere die Bierrunden.

### **Was bedeutet dir der FC Langnau heute?**

Durch den Verein habe ich viele Freunde gewonnen, die ich gelegentlich beim Besuch von Spielen des «Eis» wiedersehe.

### **Was wünschst du dem FC Langnau zum 100. Geburtstag?**

Ich wünsche dem Verein, dass er es schafft, wieder einmal in die 2. Liga regional aufzusteigen. Eine starke Juniorenabteilung, damit die Jungen und Mädchen in Langnau auch die nächsten 100 Jahre Fussball spielen können.

**Armin Ritter**



## **Wann, in welchen Teams und auf welchen Positionen warst du im FC Langnau aktiv?**

Auf dem Rasen war ich nie aktiv. Von Januar 2013 bis Juni 2021 war ich Spiko-Präsident. Das Wort Präsident hatte ich nie gerne, ich nannte mich immer Spiko-Chef. Von April 2018 bis Juni 2021 war ich Gastgeber in der damaligen FC-Beiz, dem heutigen Moos-Beizli.

## **Welche Aufgaben hast du nach deiner Aktivzeit übernommen oder wirst du danach übernehmen?**

Seit April 23 bis heute helfe ich tatkräftig und voller Freude dem Moos-Beizli-Wirt Hans-Peter Lenz.

## **Weshalb dieses Engagement für den FC Langnau?**

Als «Fremder» ist es mir manchmal selbst ein Rätsel... Auf jeden Fall ist aber das Moos neben der «Ufschöttli» (nicht Ufschüttli!) in der Stadt Luzern ein zweiter Kraftort für mich geworden.

## **Was bleibt für dich unvergesslich?**

Ganz tolle und zum Teil ganz neue Kamerad- und sogar Freundschaften sind entstanden! Erfolgreiches Aufstiegsspiel der 1. Mannschaft in die 2. Liga regional in Wabern. Bereits in der Halbzeitpause ging dem Gastgeber das Bier aus. Aber nicht (nur) wegen mir. Zum Teil ganz, ganz kurze Nächte. Und, und, und...

Aber leider auch der unglaubliche Corona-Schock mit seinen generellen Folgen.

## **Was bedeutet dir der FC Langnau heute?**

Immer noch sehr, sehr viel! Und dies, obwohl er für mich manchmal ein Rätsel ist und bleibt.

## **Was wünschst du dem FC Langnau zum 100. Geburtstag?**

Viel mehr Selbstbewusstsein! Trotz oder gerade wegen der Tigers, dem Unihockey, dem Sportclub etc. Unbedingt ein Kunstrasenfeld! Dies ist so unausweichlich wie die Sanierung der Ilfis-Eishalle und der Bau einer zweiten Eishalle für die SCL-Tigers! Eine starke Nachwuchsabteilung! Eine 1. Mannschaft die mindestens immer 2. Liga regional spielt. Viel mehr Verbundenheit im Verein!



## **Wann, in welchen Teams und auf welchen Positionen warst du im FC Langnau aktiv?**

Ungefähr zwischen 1975–1987 spielte ich als Innenverteidiger (damals noch als Vorstopper oder Libero bezeichnet) in der 1. und 2. Mannschaft (3./4. Liga) und später als defensiver Mittelfeldspieler bei den Senioren und Veteranen.

## **Welche Aufgaben hast du nach deiner Aktivzeit übernommen oder wirst du danach übernehmen?**

Im Vorstand übte ich über mehrere Jahre die Ämter als 2. Sekretär, Junioren-Obmann, KiFu-Obmann, Chef Sponsoring + Marketing und als Vizepräsident aus. Zurzeit präsidiere ich noch den «Club 25» (Ehemaligen-Verein). Relativ spät (meine Kinder spielten zu dieser Zeit bei den Junioren) trat ich noch ins Trainer-Business ein. Paul Schwander und Kurt Graf überzeugten mich, die Trainer-Lizenz zu erwerben. Bei den Junioren-Mannschaften herrschte schon damals ein Trainer-Mangel. Die Trainertätigkeit übte ich zwischen 1991 und 2012 (Junioren F bis A, 2. Mannschaft) aus, teilweise parallel zum Vorstandsmandat.

## **Weshalb dieses Engagement für den FC Langnau?**

Zuerst war einzig das Interesse, regelmässig Fussball zu spielen. In all den Jahren mit wunderbarer Kameradschaft und vielen positiven Erlebnissen erkannte ich, dass ein Verein nur funktionieren kann, wenn du als Mitglied nicht nur nimmst, sondern auch gibst. Deshalb war das Engagement im und für den FC Langnau selbstverständlich für mich.

## **Was bleibt für dich unvergesslich?**

Unvergesslich bleiben für mich vor allem die Kameradschaft, die Trainingslager in Tunesien, Spanien und Italien, die Aufstiegs Spiele in die 2. Liga (Saison 1982/83 mit Trainer Werner Fasler) und der Aufstieg in die 3. Liga (Saison 1977/78 mit Trainer Manfred Kramer).

Im Jahr 1993 konnten wir ein selbst erarbeitetes Nachwuchs-konzept in Kraft setzen, wofür sich sogar Hanspeter «Pudi» Latour interessierte und das wir – unter anderem – dem FC Rapperswil-Jona (heute Promotion League) vorstellen durften.

Wichtig war für mich auch der Abschluss der Vereinbarung mit dem FC Trubschachen im Jahr 2005 über die Zusammenarbeit im Nachwuchsbereich.

Die Junioren-Mannschaften traten danach unter dem Namen «Oberemmental 05» auf.

Zu den unvergesslichen Momenten als Trainer gehören die Feriensportlager (seit 1991), die Trainingslager (Junioren A und 2. Mannschaft), die Aufstiege in die Meistergruppe (A- und C-Junioren), die 3. Halb-



zeit mit dem «Zwöi» während der Saisons 2010–2012 im FC-Beizli. Bei der ersten Teilnahme an einem internationalen Junioren-C-Turnier 1999 in Obertraun/Hallstatt (Gegner 1860 München, Bohemians Prag, GAK, Auswahl Wales) waren die Fanartikel von 1860 München wichtiger als die Resultate.

Rückblickend betrachtet war die persönliche und charakterliche Entwicklung der Junior:innen oft interessanter als die fussballerische und für mich ebenso wichtig.

### **Was bedeutet dir der FC Langnau heute?**

Ich bin nur noch selten im «Moos» anzutreffen, trotzdem interessiere ich mich für das Vereinsleben und die Resultate. Als Präsident des «Club 25», der den FC Langnau und insbesondere die Junior:innen unterstützt, liegt mir der FC Langnau nach wie vor am Herzen.

### **Was wünschst du dem FC Langnau zum 100. Geburtstag?**

Engagierte Vereinsmitglieder, verständnisvolle Eltern, genügend Funktionär:innen und Trainer:innen, die sich für die vielfältigen Aufgaben zur Verfügung stellen, visionäre, zukunftsgerichtete Ideen, Amtsstellen und Behörden, die gegenüber Sport und Freizeit positiv eingestellt sind und – last but not least – Spieler:innen, die begeistert und mit Enthusiasmus ihrem Fussball-Hobby frönen.

Happy Birthday FC Langnau!

**Beat Röthlisberger**



# **Persönlich.**

# **Von hier. Für Sie.**

**Beat Hofer**  
Dorfstrasse 1-A  
3550 Langnau  
034 409 65 65

**Martin Hofer**  
Dorfstrasse 1-A  
3550 Langnau  
034 409 65 69

**emmental**  
versicherung

# Elektro Liechti AG

vernetzt ■ ■ ■

MULTIMEDIA

Kompetenz Zentrum Langnau

- Beratungen
- Projektplanungen
- Energieeffiziente Installationen
- Service-Dienstleistungen
- Multimedia
- Sicherheitsinstallationen
- Telematik

Napfstrasse 49, 3550 Langnau  
Bahnhofstrasse 15, 3550 Langnau  
Tel. 034 408 34 34, Fax 034 408 34 38  
elektro-liechti.ch, multimedia-langnau.ch



**GLB**  
planen bauen einrichten

*Suechsch e  
cooli Lehrsteeu?*

QR-Code scannen und  
Lehrstellen entdecken.



## **Wann, in welchen Teams und auf welchen Positionen warst du im FC Langnau aktiv?**

Im FC war ich auf zwei Ebenen auf verschiedenen Positionen aktiv. Auf dem «Bitz» spielte ich eher eine untergeordnete Rolle, so durfte ich in der ersten Mannschaft gerade mal zehn Minuten mittrainieren, dann war dem Trainer klar, wo ich hingehörte. Im «Zwöi», bei den Senioren, Veteranen und Superveteranen habe ich etwa 30 Jahre mehr oder weniger erfolgreich mitgespielt. Immer dort, wo mich der Trainer eingesetzt hat. Als zeitweiliger Spielertrainer habe ich mich immer ganz vorne oder aber als Aussenback aufgestellt. Auch als Torhüter stand ich öfters mal auf dem Platz. Mehr Spuren habe ich sicher auf Funktionärs Ebene hinterlassen. Neun Jahre Spiko-Präsident, einige Jahre Vizepräsident und etliche Jahre Präsident waren meine Ämter. Ich bin wahrscheinlich im FC Langnau der Einzige, der niemals den Mitgliederbeitrag bezahlen musste. Von Beginn weg als Vorstandsmitglied und dann als Ehrenmitglied war ich immer beitragsbefreit.

## **Welche Aufgaben hast du nach deiner Aktivzeit übernommen oder wirst du danach übernehmen?**

Einige Jahre betreute ich die Adressverwaltung. Weiter habe ich dem jetzigen Präsidenten meine Mithilfe angeboten, um einzuspringen, wo Not am Mann ist, so z.B. als Not-Spiko. Nicht zuletzt war ich 14 Jahre Präsi des «Club 25», also indirekt auch ein Engagement für den FC.

## **Weshalb dieses Engagement für den FC Langnau?**

Das ist einzig und alleine Jürg Moser zu verdanken. Wäre er Handballer gewesen und hätte mich dorthin mitgenommen, wäre das wahrscheinlich auch für diesen Club so gewesen. Mein Motto lautete stets «Was kann ich dem Club geben und nicht, was bekomme ich vom Club». Ich ziehe lieber am Karren, als dass ich gezogen werde.

## **Was bleibt für dich unvergesslich?**

Im Positiven die vielen schönen Erlebnisse mit guten Leuten. Die x interessanten und meist erfolgreichen Sitzungen, aber auch die je fünf Tore, die ich an zwei Spielen erzielen konnte. Meinen Einstand bei den Senioren vergesse ich nicht. Nach einem Zwöi-Match in Roggwil wurde ich bei den Senioren nach der Pause beim Stand von 1:0 für Steckholz eingewechselt. Das Spiel gewann dann Langnau 3:1 dank drei Ruffschen Treffern. Negativ in Erinnerung bleibt mir das 75-Jahre-Jubiläum, das ich als Präsident eines 4.-Liga-Clubs durchführen musste (in der Regel 2. oder 3. Liga)...



### **Was bedeutet dir der FC Langnau heute?**

Der FC Langnau ist immer noch mein Club, auch wenn die Bedeutung für mich als Ü70er sicher nachgelassen hat.

### **Was wünschst du dem FC Langnau zum 100. Geburtstag?**

Sportlichen Erfolg, vor allem aber den Fortbestand als gut geführten Club mit einer intakten Jugendabteilung. Dazu die volle Integration der Frauenmannschaft inklusive der Bildung einer Mädchenmannschaft. Dazu wünsche ich den aktuellen Aktiven ebenso viele schöne, lustige und teils auch durstige Stunden, wie ich diese mit Spielern und Funktionären erleben durfte. Herzliche Glückwünsche zum 100. Geburtstag!

**Kurt Ruff**

### **Wann, in welchen Teams und auf welchen Positionen warst du im FC Langnau aktiv?**

Ich startete meine Fussballkarriere offiziell im Jahr 2002 beim FC Langnau, im neuen Mädchenteam meines Vaters. Zuvor hatte ich in der Jugi des TV Langnau Leichtathletik betrieben. In den Knabenteams des FCL durchlief ich dann die Kategorien E bis C, ehe ich, auf Anraten meiner BetreuerInnen im Ausbildungszentrum des SFV, zum Team Bern West und anschliessend zu YB wechselte. Beim FCL spielte ich auf verschiedenen Positionen, von der Stürmerin über Mittelfeldspielerin bis hin zur Torhüterin. Sogar in der Berner Regionalauswahl der Mädchen stand ich ein halbes Jahr lang zwischen den Pfosten, weil sie gerade keine geeignete Torfrau hatten. Je älter ich jedoch wurde, umso mehr wurde ich zur Mittelfeldspielerin geformt.

### **Welche Aufgaben hast du nach deiner Aktivzeit übernommen oder wirst du danach übernehmen?**

Ich bin immer noch aktiv. :D Was danach kommt, stand bei Redaktionsschluss dieses Buches noch nicht fest.





### **Weshalb dieses Engagement für den FC Langnau?**

Ich war ja nur Spielerin. In dieser Rolle habe ich, genau wie meine Teamkolleg:innen, alles gegeben. Wenn wir auch noch Erfolg hatten – zum Beispiel mit den Mädels am Internationalen Schwarzwald-Cup, den wir einmal sogar gewannen – war das umso schöner. Es gab in Langnau damals viele talentierte Fussballerinnen und Fussballer. Schön, durfte ich mit ihnen zusammenspielen und von guten Trainern profitieren.

### **Was bleibt für dich unvergesslich?**

Meine ersten Momente beim FCL. Ich kann mich noch gut daran erinnern, wie ich immer mit dem Fahrrad zum Training gefahren bin und mich richtig gefreut habe, mit meinen Freunden zu kicken.

Was ebenfalls aussergewöhnlich ist: Die Frauen des FC Langnau haben mich sowohl in Deutschland als auch in England mehrmals an einem Spiel besucht. Das habe ich sehr geschätzt. Mit vielen von ihnen hatte ich ja selber noch zusammen gespielt. Da kamen jeweils gemeinsame Erinnerungen hoch.

### **Was bedeutet dir der FC Langnau heute?**

Langnau bedeutet für mich Heimat. Beim FCL hat für mich alles angefangen. Ich bin sehr dankbar für diese Zeit und behalte diese in toller Erinnerung.

### **Was wünschst du dem FC Langnau zum 100. Geburtstag?**


Schön für mich ist natürlich, dass das Jubiläumsfest des FC Langnau mit der ersten EM-Endrunde der Frauen in der Schweiz zusammenfällt. Das könnte doch ein Anlass sein, dem Mädchen- und Frauenfussball in Langnau neuen Schub zu verleihen, nicht? Ich wünsche euch dabei – und überhaupt – viel Erfolg. Hopp Langnou!

Lia Wälti




# 100 Jahre Leidenschaft

Herzlichen Glückwunsch



Wir gratulieren herzlich  
zum **100-jährigen**  
**Bestehen** und wünschen  
weiterhin viel Erfolg auf  
und neben dem Platz!



**Fischer**

Stahl  
Baumaterial  
Haustechnik  
Arbeitskleider

**Fischer & Cie. AG**  
Güterstrasse 28  
3550 Langnau  
T. 034 409 99 99  
info@fischer-ag.ch  
www.fischer-ag.ch

### **Wann, in welchen Teams, auf welchen Positionen warst du beim FC Langnau aktiv?**

Ich bin eher spät in den Vereinsfußball reingerutscht. Bereits im Junioren-B-Alter nahm ich im Jahr 1979 an einem Grümpeltturnier teil und bin so, sozusagen als Quereinsteiger, zum FC Langnau gekommen. 1980 hatte ich dann bereits meinen ersten Einsatz in der ersten Mannschaft. Ab dann spielte ich 16 Jahre praktisch ohne Unterbruch als Stammspieler im «Eis». Nur die Herbstrunde 1983 verpasste ich leider verletzungsbedingt. Nach meiner Zeit in der ersten Mannschaft habe ich zwischen 1996 und 2008 noch für die zweite Mannschaft, die Senioren und auch die Veteranen des FC Langnau gespielt. In der Regel habe ich als Verteidiger gespielt, am liebsten als Aussenverteidiger.

### **Welche Aufgaben hast du nach deiner Aktivzeit übernommen?**

Schon während meiner Aktivzeit habe ich fast immer eine Juniorenmannschaft im FC trainiert. Die Arbeit mit jungen Menschen war für mich immer spannend und zufriedenstellend und so konnte ich in dieser Zeit auch bereits die notwendigen Trainer-Permis erwerben. Es lag also nahe, dass ich nach meiner Zeit als Spieler auf dem Platz als Trainer an die Seitenlinie wechselte. Nach einem kurzen Intermezzo im Jahr 2000 als CO-Trainer des «Eis» des FC Langnau agierte ich als Trainer für diverse Teams im Napfgebiet: Sumiswald 3. Liga, Escholzmatt 3. Liga, Region Entlebuch A2-Youth Junior League.

In drei Jahren, wenn ich mir meinen beruflichen Ruhestand verdient habe und meine Gesundheit es zulässt, möchte ich mich sehr gerne wieder einem solchen Projekt widmen.

### **Weshalb dieses Engagement für den FC?**

Ich denke, es ist für alle Clubs das Gleiche. Das erfolgreiche Bestehen eines Vereins sichern nicht die Mitläufer oder Neinsager. Es sind Personen, welche sich engagieren und bereit sind, Arbeit zu investieren und nicht nur Siege zu feiern, sondern auch Rückschläge hinzunehmen und trotzdem weiterzumachen. Der FC Langnau hat zahlreiche «Moos-Originale», welche noch weit mehr für den Verein geleistet haben als meine Wenigkeit. Auch dank solcher Leute erhält man in einem Verein weit mehr zurück, als man investiert, nämlich Rückhalt und das Gefühl, gebraucht zu werden. Und ich denke, wir alle leisten diese Arbeit aus einem einfachen Antrieb: Freude am Fussball und am Sport generell.



### **Was bleibt für dich unvergesslich?**

Spontan könnte ich sicherlich 20 Anekdoten aus meiner aktiven Zeit beim FC Langnau abrufen, beschränke mich jedoch hier auf zwei Fussballspiele, welche beide in den 90er-Jahren stattgefunden haben: Wir waren mit dem «Eis» im Trainingslager in Udine. Auf dem Campus, der für die WM 90 erbaut wurde, gastierte mit dem FC Halle eine Profimannschaft aus der zweiten Bundesliga. Spontan willigten die Deutschen ein, ein Testspiel gegen uns zu spielen. Natürlich haben wir gegen die Profis den Kürzeren gezogen, konnten aber immerhin ein Stängeli vermeiden. Das von uns als Erfolg gewertete Resultat feierten wir danach an der Hotelbar, was den gegnerischen Coach fassungslos zur Aussage bewegte: «Eine Niederlage feiert man doch nicht.»

Das zweite Spiel war eine Cup-Partie gegen Châtel-Saint-Denis (damals NLB/ Challenge League – heute 2.Liga Inter). Da waren richtig viele Zuschauer im Moos und wir konnten dem überlegenen Gegner lange Zeit die Stirn bieten. Erst 20 Minuten vor Schluss, als alle unsere Kräfte aufgebraucht waren, gaben wir das Spiel aus der Hand. Endstand 1:4 für die Freiburger.

### **Was bedeutet dir der FC heute?**

Das pure Gegenteil von früher. Früher verbrachte ich fast meine ganze Freizeit im Moos, während ich mir heutzutage nur noch ab und zu mal ein Spiel der ersten Mannschaft anschau. Ich würde mich als Passivmitglied bezeichnen.

### **Wünsche zum Geburtstag?**

Obwohl der Sport boomt, vor allem der Breitenfussball, fehlt es praktisch an allem: Trainer, Schiris, Infrastruktur usw. Ich wünsche dem FC und allen anderen Vereinen, dass sich dies bessert. Ich denke, wenn der Fussball besser gefördert wird, sollte es für eine so attraktive Region wie den Raum Oberemmental eigentlich kein Problem sein, 20 Balltreter zu rekrutieren, welche gewillt sind 2. Liga oder sogar 2. Liga interregio zu kicken.

Heinz Wittwer



# **1. Mannschaft, Frauenteam und Präsidenten 2000–2025**



# Präsidenten

## 1. Mannschaft

Saison	Liga	Trainer	Präsident
1999/2000	3. Liga	Walter Stucki	Kurt Ruff
2000/2001	4. Liga	Heinz Wittwer	Kurt Ruff
2001/2002	3. Liga	Heinz Wittwer	Martin Lenz
2002/2003	3. Liga 2. Ski	Heinz Wittwer	Martin Lenz
2003/2004	3. Liga 1. Ski	Heinz Wittwer	Martin Lenz
2004/2005	3. Liga 1. Ski	Heinz Wittwer	Martin Lenz
2005/2006	3. Liga 1. Ski	Urs Schneider	Martin Lenz
2006/2007	2. Liga reg	Urs Schneider	HR. Augsburg
2007/2008	2. Liga reg	Urs Schneider	Beat Herrmann
2008/2009	2. Liga reg	Urs Schneider	Beat Herrmann
2009/2010	2. Liga reg	Reto Flückiger	Beat Herrmann
2010/2011	2. Liga reg	Reto Flückiger	Beat Herrmann
2011/2012	2. Liga inter	Reto Flückiger	Vakant
2012/2013	2. Liga reg	Reto Flückiger	Ulrich Neuenschwander
2013/2014	2. Liga reg	Reto Flückiger	Ulrich Neuenschwander
2014/2015	3. Liga	Reto Flückiger	Ulrich Neuenschwander
2015/2016	3. Liga	Reto Flückiger	Ulrich Neuenschwander
2016/2017	3. Liga	Reto Flückiger	Ulrich Neuenschwander
2017/2018	3. Liga	Reto Flückiger	Ulrich Neuenschwander
2018/2019	3. Liga	Reto Flückiger	Ulrich Neuenschwander
2019/2020	2. Liga	Reto Flückiger	Ulrich Neuenschwander
2020/2021	2. Liga	Reto Flückiger	Ulrich Neuenschwander
2021/2022	2. Liga	Reto Flückiger	Ulrich Neuenschwander
2022/2023	3. Liga	Reto Flückiger	Ulrich Neuenschwander
2023/2024	3. Liga	Reto Flückiger	Ulrich Neuenschwander
2024/2025	3. Liga	Reto Flückiger	Ulrich Neuenschwander

## Frauenteam

<b>Saison</b>	<b>Liga</b>	<b>Trainer</b>
2002/2003	2. Liga	Pascal Müller/Andreas Aebi
2003/2004	2. Liga	Pascal Müller/Ivo Strahm
2004/2005	2. Liga	Ivo Strahm
2005/2006	3. Liga	Ivo Strahm
2006/2007	3. Liga	Reto Boss/Efe Kurnazca
2007/2008	2. Liga	Reto Boss/Efe Kurnazca
2008/2009	2. Liga	Andreas Aebi
2009/2010	2. Liga	Andreas Aebi/Adrian Kunz
2010/2011	2. Liga	Tabea Flückiger
2011/2012	2. Liga	Tabea Flückiger
2012/2013	2. Liga	Daniel Wittwer
2013/2014	2. Liga	Daniel Wittwer
2014/2015	2. Liga	Daniel Wittwer
2015/2016	3. Liga	Martin Schober
2016/2017	2. Liga	VR Martin Schober RR Mike Bachmann/Loris Luzii
2017/2018	3. Liga	Mike Bachmann/Loris Luzii
2018/2019	3. Liga	Mike Bachmann
2019/2020	3. Liga	Mike Bachmann
2020/2021	3. Liga	Mike Bachmann
2021/2022	3. Liga	Mike Bachmann
2022/2023	2. Liga	Mike Bachmann
2023/2024	2. Liga	Mike Bachmann
2024/2025	3. Liga	Adrian Nyffenegger

***Mannschaft Saison 2024/2025***



***Frauenteam Saison 2024/2025***





# Matchprogramm

## 1. September 1991



## FC Langnau: viel Erfreuliches

Der FC Langnau 1921 gegründet, kann auf stolze Höchstpunkte in seiner Vereinsgeschichte zurückblicken. Und wie es halt so geht, auch auf weniger Erfreuliches. Zur Zeit jedoch erlebt der einjährige Verein viel Positives. In den letzten fünf Jahren hat sich die Zahl der Funktionäre verdoppelt, so dass heute in acht Funktionären-Mannschaften 110 Jugendliche und Kinder spielen (welcher Interessensverlust bei Best-Kickstürmer, Alexander Langnau, 003 2 15 34, weitere Auskünfte). Dass der FC Langnau, mit Präsident Roland Gerlach an der Spitze, auch sonst einiges bietet, beweisen die Spielermägen bei den Erwachsenen.

So kann neben der 1-Liga-Equipe auch eine Mannschaft in der 3. Liga spielen, und auch in den Kategorien Seniores und Juniores wird je eine Mannschaft gestellt.

Unsernächst wird die erste Mannschaft des FC Langnau bei über zweien Dutzend Jahren mit einem Übersetzung vom Langwiler Schul- und Sportgeschäft Wenger. Denn es ist klar, dass ein Verein dieser Grösse auch einen entsprechenden Staffeln und kompetenten Partner braucht. Da finden sich nämlich nicht nur ständig 600 Paar Fussballschuhe in 30 verschiedenen Modellen am Lager, bei Wenger stimmt auch Beratung und Service.

Die Nr. 1 für Fussball-Artikel:

Schuhe + Sport  
**Wenger** + Co

3550 Langnau i.E. 3457 Wasen i.E.  
beim Bahnhof Dorfstrasse

## Schweizer Cup, 2. Hauptrunde



(3. Liga)

## FC Langnau — Châtel-St-Denis

(Nationalliga B)

Sonntag, 1. September 1991,  
15.30 Uhr

Sportplatz Moos, Langnau

**MATCHPROGRAMM**

### Matchball-Spender

Berner Kantonsbank  
Langnau  
Bäcker Dreier  
Langnau  
Club 25 (FC Langnau)  
Elektron-Garten  
Langnau  
Jakob Maria  
Böhrli  
Tiger Käse AG, Langnau  
Reber AG, Langnau  
Roth-Wärmerchek AG  
Langnau  
Rezeptions-Bahnhof  
FC-Klubhaus, Langnau  
Schweizer Union  
Versicherungsges.  
Langnau

### Cup-Splitter

● 1994 waren letztmals, denn der FC Langnau im Schweizer Cup so weit vorstos. (Daher schied der noch junge Klub gegen den NUB-Wieser Draht Club mit 2:6-Toren aus.)

● Man soll die Freie feiern, wie sie fallen - der FC Langnau wird auf dem Sportplatz Moos jedenfalls diese Festivitätlich (wenn fällig), die für ihr Glück ohne Wahl besorgt sein wird.

● Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass in unmittelbarer Nähe des Sportplatzes Moos, nur wenige Radfahrer verkehren sind. Der SCL ersucht die Besucher - wenn möglich 20 Fuss oder mit dem Velo zum Match zurückkommen.

● Der FCJ, qualifizieren sich mit einem Freilos sowie Siegen über Gränichen (0:1), Hymel (0:0) und Herzogenbuchholz (1:0) für die 2. Hauptrunde.

### FC Langnau

1. Ross Gerhard
2. Ross Martin
3. Schmid Hans-Martin
4. Wenger Heinz
5. Reber Markus
6. Beyer Thomas
7. Jusu Martin
8. Ocken Jim
9. Dieck Gerhard
10. Remsch Bruno
11. Hoogerhauer Thomas
12. Flückiger Rino
13. Wolfenbarger Johann
14. Kroll Christoph
15. Kura Bernhard
16. Habenther Marc
17. Kärl Adrian
18. Witzler Urs
19. Kästli Felix
20. Baderhofer Martin

### Châtel-St-Denis

1. Gasser Daniel
2. Vobis Olivier
3. Blocci Antonio
4. Dewald Thierry
5. Romano Fabio
6. Senozade Milan
7. Carrel Florian
8. Anselmi Roberto
9. Barmod Sandrine
10. Baumann Daniel
11. Vulliamy Wolfgang
12. Chapon Philippe
13. Cavicchioli Alessandro
14. Savel Sandro
15. Martin Cedric
16. Hyslop Michael
17. Fustione Jacky
18. Nennard Sebastien
19. Nicot Patrick
20. Molard Philippe
21. Beaud Stephane
22. Gnosd Jean-Paul
23. Bacher David

Trainer: Geber Markus  
Betreuer: Zacher Walter

Trainer: Goger Nicolas  
Coach: Pflüger Jean-Claude  
Pfleger: Siva Joel

### Unsere Dress-Sponsoren

Wenger & Co. Schuhe und Sport, Langnau  
Berger Metallbau AG, Langnau  
Hornig Mode Schick, Langnau  
Postel D & Co. AG, Langnau und Riggiswil  
Hotel Bahnhof, Langnau  
Druggen Dorfwaren, Langnau  
Expansionskassen Ansbühler Sigis

**Schiedsrichter:** Moritz Walter, Wilhaus

## **Impressum**

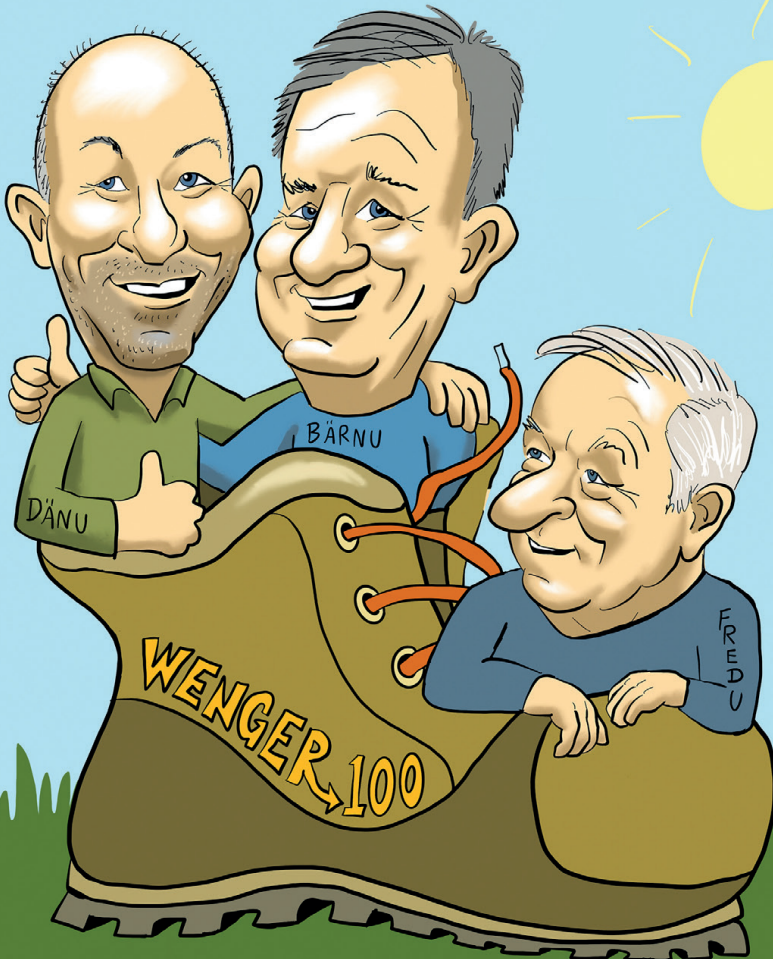
Herausgeber: FC Langnau, 2025  
Konzept und Redaktion: Andreas Blaser  
Foto: Michael Kohler  
Druck: Vögeli AG, Marketingproduktion & Druck  
Auflage: 700 Ex.

**schuhmarkt**

SEIT 1924

AM HIRSCHENPLATZ, LANGNAU

# Herzliche Gratulation zum 100jährigen Bestehen!



**Dänu:** War der Gründer vom «Drü» und während Jahren der beste, wenn auch nicht der schnellste Sponsorenläufer (mit 3'000 Franken jährlich).

**Bärnu:** Schaut seit weit über 40 Jahren zuverlässig, dass alle Materiallieferungen pünktlich eintreffen.

**Fredu:** War mal FCL- Präsident und hat die Trikot-Werbung im Amateur-Fussball «erfunden».